

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 370

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

ACTA

betreffend:

Ausstellung 1892.
Kataloge, Programme etc.

4. Abthlg. No. 23 C.

Vol. _____

370

Blatt. Datum. No.
 fremde. heimliche.

1892

1. 4. 1.	17.	A. Reimiger, rothsch. Aufstellungsgrogramm.	
2. 14. 1.	107.	Witmann	Sto.
3. —	125.	H. Leamer	Sto.
4. 24. 1.	162.	Melchior, will im Prinzipiel undfallen.	
5. 28. 1.	206.	Kopping, kann sich gar nicht im Prinzipiel undfallen.	
6. —	263.	H. u. M. Cramer, rothsch. Aufstellungsgrogramm.	
7. 5. 2.	264.	Dillmann	Sto.
8. 14. 2.	299.	H. Körmann	Sto.
9. 13. 2.	300.	H. Fischer	Sto.
10. 15. 2.	301.	Th. Humbert, Auftrags betrug 1. 14. des Programms.	
11. —	302.	Brasaglio Fernando, Aufstellungsgrogramm.	
12. 9. 2.	309.	W. Meyer.	Sto.
13. 12. 2.	321.	Krumhaar	Sto.
14. 16. 2.	331.	J. Leustner	Sto.
15. 19. 2.	380.	„	Sto.
16. 27. 2.	394.	Heyser	Sto.
17. 27. 2.	413.	Hach	Sto.
18. 27. 2.	428.	D. Seemann	Sto.
19. 3. 3.	417.	Taen Ardee	Sto.
20. 4. 3.	442.	Philibitz.	Sto.
21. —	—	Phade.	Sto.
22. 5. 3.	446.	Rohr	Sto.
23. 3. 3.	449.	Mazotta	Sto.
24. 7. 3.	458.	Kopobutai	Sto.
25. —	465.	G. Krüger.	Sto.
26. 8. 3.	467.	Proving.	Sto.
27. 11. 3.	491.	A. Seeger.	Sto.
28. 12. 3.	503.	M. Krüger.	Sto.
29. 11. 3.	504.	Klickermann.	Sto.
30. 13. 3.	505.	V. Raths	Sto.
30. 10. 3.	570.	H. Lunde	Sto.

Blatt.	Datum.	No.	
		fremd.	heimt.
31	11. 3.	575	Raffet. erbittet Programm und Anmeldungsformulare.
32	14. 3.	579	Ritter do do
33	15. 3.	586	B. Plarader do do
34	,	582	M. Wunneke do do.
35	,	587	K. Wahl do do.
36	14. 3.	593	J. Wengel do do.
37	15. 3.	595	A. Jensen, ob es Lieder und Stellen können.
38	16. 3.	599	H. Wrage erbittet Programm und Anmeldungsformulare.
39	,	560	Reimes do do.
40	21. 3.	591	M. Schlichting do do.
41	22. 3.	612	Universum do do.
42	20. 3.	615	A. Gaff do do.
43	23. 3.	635	P. v. Kametke do do.
44/45	25. 3.	628	Delug-München, Einsendung 1 Photogramms
46	27. 3.	651	Retrich-München do 2 do
47	27. 3.	671	v. Sackendorf-Florenz do 2 do
48	27. 3.	674	G. Ludecke-München do Anmeldungsformulare
49	29. 3.	675	H. Mendelsohn-Berlin, Aufträge wegen Ausstellungsarbeiten.
50	30. 3.	712	Rheinschmidt Einsendung 1 Photogramms
51	,	-	Hesse-Dresden erbittet Anmeldungsformulare
52	31. 3.	719	Dorn-Charlottenburg, Aufträge betr. auszustellenden Werke
53	1. 4.	738	Schaefer-Darmstadt, Einsendung 1 Photogramms
54	2. 4.	759	H. Fechner jr-Berlin Aufträge betr. auszustellenden Werke
55	2. 4.	760	Jul. v. Beyer-Karlsruhe erbittet Anmeldungsformulare
56	3. 4.	761	W. Gieseler-Berlin übersetzt 4 Lieder auszusprechen.
57	1. 4.	763	Hoecker-München erbittet Aufschuß für Einlieferung.
58	4. 4.	764	Schulze-Trahler " Einsendung eines Photogramms
59	10. 3.	772	Wielandt-Karlsruhe do " do
60	3. 4.	781	G. v. Loesslin-München erbittet Aufschuß für Einlieferung
61	5. 4.	787	Jul. Bretz-Düsseldorf Einsendung 1 Photogramms

Blatt.	Datum.	No.	
		fremd.	heimt.
62	7. 4.	791	Hannig Deppermann-Berlin erbittet Anmeldungsformulare
63	8. 4.	801	Prof. Hugo Vogel-Berlin erbittet Aufschuß für Einlieferung
64	4. 4.	802	Milich-Paris erbittet Programm u. Anmeldungsformulare
65	4. 4.	810	O. Marcus-Berlin " Aufschuß für Einlieferung
66	5. 4.	815	E. Zimmermann-München, Einsendung 1 Zeichnung
67	8. 4.	820	M. Hoenow-Berlin erbittet Aufschuß für Einlieferung
68	9. 4.	822	P. Müller-Haempff " Einsendung 1 Photogramms
69	10. 4.	827	Prof. Haschdorff " do 1 do
70	7. 4.	829	Müller-Lischoppach-Magdeburg do 1 do
71	9. 4.	835	Wraite Steinthal-Berlin erbittet Aufschuß für Einlieferung
72	9. 4.	837	Nelson G. Hinckley-Karlsruhe, Einsendung 1 Zeichnung
73	9. 4.	840	Walter Leistikow-Berlin, erbittet Aufschuß für Einlieferung
74	11. 4.	841	Paul Bunt-Berlin, Einsendung 1 Photogramms
75	10. 4.	844	R. Hellwig-Karlsruhe erbittet Aufschuß für Einlieferung
76	9. 4.	845	Müller-Thurnwally-Berlin do do
77	9. 4.	846	W. Sprenger do do do
78	8. 4.	847	v. Sackendorf-Florenz do do
79	11. 4.	856	O. Rohloff-Berlin, Einsendung von 2 Photogramms
80	10. 4.	861	J. Gauske - do do " 1 do
81	10. 4.	862	G. Naujock-Königsberg do " 1 do
82	10. 4.	863	Rich. Scholz-Frankfurt am do " 1 do
83	9. 4.	864	Walter Petersen-Düsseldorf do " 1 do
84	11. 4.	872	E. Matthes-Berlin erbittet Aufschuß für Einsendung
85	11. 4.	873	Aug. Hoepfel-Berlin, Einsendung von 1 Photogramms
86/87	9. 4.	874	A. Hatsch-Könn erbittet Aufschuß für Einlieferung.
88	11. 4.	879	G. Schmitgen-Berlin do do
89	12. 4.	880	Georg Meyer - do do do
90	11. 4.	881	Winters-Düsseldorf, Einsendung 1 Zeichnung
91	8. 4.	882	V. H. Lerche " do 1 do
92	13/4.	883	E. Schwabe " do 1 do

Blatt.	Datum.	No.		
		freunde.	diennütze.	
161	16. 4.	991		Jul. Maute - Berlin erbittet Aufßuß für Einlieferung
162	15. 4.	992		Herrn Clementy " dto
163	15. 4.	993		Klickemann - Dresden dto
164	16. 4.	994		H. Warthmüller - Berlin dto
165	15. 4.	995		J. Rodenstein - " Einlieferung 1 Photogramms
166	16. 4.	996		G. Eckwardt - Düsseldorf " 1 Zeichnung
167	19. 4.	1004		Carlos Grethe - Karlsruhe " 1 dto
168	17. 4.	1005		Frz. Heinacher - Berlin erbittet Aufßuß für Einlieferung
169	15. 4.	1007		C. Seiber - " dto
170/71	17. 4.	1008		H. Lichel - " dto
172	16. 4.	1010		H. Hirschfeldt - " dto
173	17. 4.	1011		F. Bruse - " dto
174	17. 4.	1012		Fr. Neusch - Königsberg dto
175	2. 4.	758		Michel - Dresden, Aufträge betr. auszufällenden Werke
176/7	6. 4.	795		G. Kleibtreu erbittet Aufßuß für Einlieferung
178/79	8. 4.	807		Ramin wünscht noch als 3 Werke auszufallen.
180	16. 4.	979		A. Hertel, Mittheilung daß er am 18/4 einlieferung wird
181-82	14. 4.	981		Hingender - Düsseldorf sendet Photogramme für Katalog
183	18. 4.	1000		Pronnschmidt erbittet Aufßuß
184	17. 4.	1001		J. Röhder " "
185	19. 4.	1006		M. Honer dto
186	17. 4.	1014		M. Schaefer dto
187	19. 3.	1015		L. Brunow dto
188	19. 4.	1018		M. Lobach dto
189	19. 4.	1027		H. Eschke sendet Photogramme
190	19. 4.	1028		Fr. Hoeck " dto
191	17. 4.	1031		Frz. Tschenschner erbittet Aufßuß
192	19. 4.	1032		J. Drischler wünscht 2 glatte Werke auszufallen
193	19. 4.	1033		H. Lessing erbittet Aufßuß
194	19. 4.	1034		L. Spangenberg dto

Blatt.	Datum.	No.		
		freunde.	diennütze.	
195	19. 4.	1035		H. Weitzke bittet um Aufßuß für Einlieferung
196	" "	1036		C. Blankenstein dto
197	" "	1037		M. Meißner dto
198	" "	1039		H. Toberentz dto
199	20. 4.	1040		Ph. Ritter dto
200	19. 4.	1041		E. Hausmann dto
201	20. 4.	1043		P. Marten dto
202	22. 4.	-		Meyer - Bremen erbittet Annahmeformulare
203	" "	1047		Böck u. Sohn - Hamburg zeigen Abfindung 1 Bildes an
204	21. 4.	1048		Maria Gratz sendet Photogramme
205-6	20. 4.	1055		Conrad Fehr zeigt Abfindung 1 Bildes an.
207	21. 4.	1056		A. Hellmuth erbittet Aufßuß
208	21. 4.	1057		P. Lachmann " dto
209	" "	1060		Heimmichel - München sendet Photogramme
210	20. 4.	1061		Tescoudres - Karlsruhe " Zeichnung
211	21. 4.	1062		Jacoby - Dresden " dto
212	21. 4.	1063		Lampe - Berlin wünscht 2 Portraits auszufallen.
213	21. 4.	1064		Frz. Ulrich - Berlin erbittet Aufßuß
214	19. 4.	1065		Lefevre - London dto
215	22. 4.	1069		Günther - Naumburg übersendet Zeichnung
216	" "	1075		Hein - Karlsruhe sendet Photogramme
217	21. 4.	1076		Rücktäschel - Berlin dto
218	" "	1082		Horowitz - Budapest erbittet Manuskript.
219-20	22. 4.	1081		Lugo - München, Mittheilung betr. einen Fotodruckausfallung
221	23. "	1083		Lehmann - Hamburg, erbittet Urlaub.
222	23. 4.	-		Lambert & Stahl - Stuttgart wünschen Fotodrucke auszufallen.
223	25. 4.	1088		de Peerd - München erbittet Manuskript.
224	" "	-		Meyer - Bremen, Aufträge betr. Einlieferung von Werken
225	25. 4.	1090		Masson - Berlin erbittet Aufßuß
226	23. 4.	1091		Adler - Berlin dto

Blatt.	Datum.	No.	
		frühe.	demüthige.
227/8.	25. 4	1092	v. Glimmer - Bamberg erbittet Nachdruck.
229.	27. 4	—	Cesar Philipp ersucht noch ein 4tes Bild anzugehen
230.	25. 4	1111	Pape - Alt Giltow erbittet Uebers.
231.	2. 5	1217	Dr. Meysenbauer. fordert. Annahmeformulare.
232.	10. 5	1225	Derselbe bittet um Rückgabe des Nachdrucks für den Katalog
233	—	—	A. Seegert ersucht sein Bild eingeleitet zu haben.
234	22. 5	1303	Gaulke - Lenzlin ersucht Photographie zurück zu haben.
235	5. 6	1365	v. Gofstler, Dankpfeile für Katalog.
236	7. 5	—	Troitsch, Nachdruck betr. Auftrag von Plakate
237.	7. 5	—	Schäffer Künstler. Verein - Köln erbittet Katalog.
238.	7. 5	1376	Falk - Hamm ersucht für Katalog.
239	10. 6	1389	v. Fockendorf läßt für Katalog ein Dank Dr. Hgl. Gofst des Prinzen Heinrich in. Gemälden übersmitteln
240.	8. 7	1542	H. Scherk jr. - Lenzlin giebt Anleitung für Katalogvermerk.
241	10. 6	—	Troitsch betr. erfüllten Auftrag auf Plakate
242	15. 6	—	" Mitteilung, daß Plakate fertig gestellt sind.
243	1. 8	—	Hein - Karlsruhe erbittet seine Photographie zurück
244	13. 8	—	Derselbe ersucht sein Gepr.

[illegible]

[illegible][illegible]

[illegible]

Postkarte

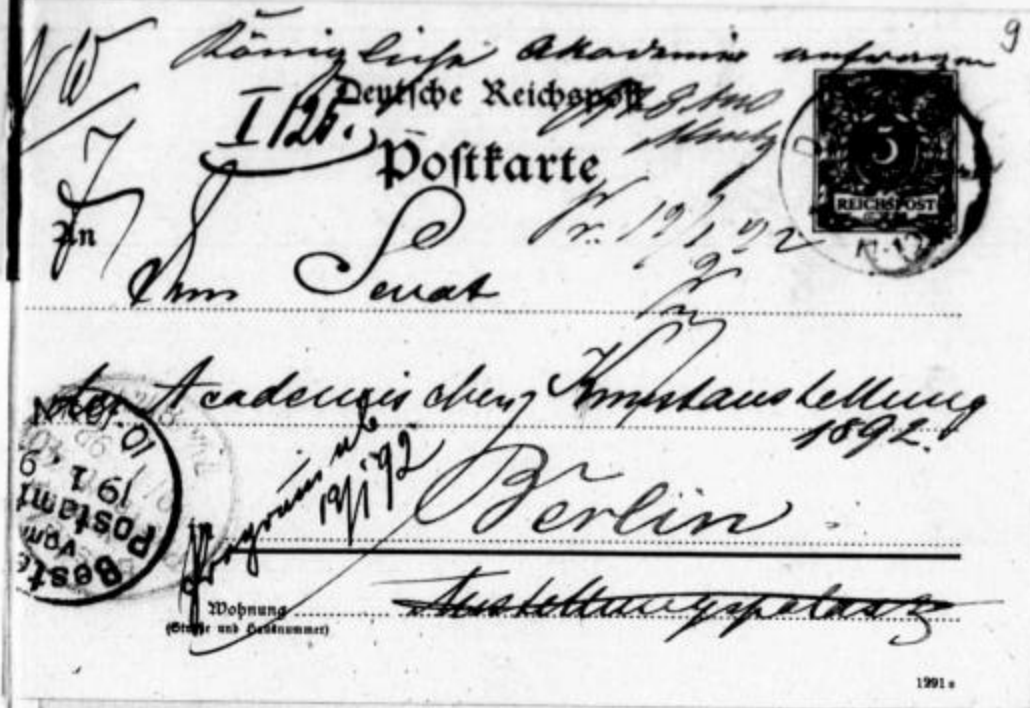
 χ_n

Sac löbl. u. Leureuse der ...



Frank you petish
J.D.

Wohnung
Straße und Hausnummer



Herrmit auf ih
 Juchst, mir ungern
 ein Reglement resp. Statute
 der Kirchengemeinde
 Kunstausstellung zu übermitteln
 mit grüßen
 Haus Gasse 3
 Königs Brunngraben 3.



Telegramm-Adresse:
 Melchert, Neuruppin.

Neu-Ruppin, den 24. Jan. 1892.
 Eing. 25/1 92
 Nr. 1.162
 Bureau der Königl. Akademie der Künste,
 Berlin.

Als alleiniger Inhaber des patentierten Mess-
 zirkels mit Bogenscala (D. R. P. 57681) erlaube ich
 mir hier ergebenst anzufragen, ob meine Zirkel, welche
 den Zweck hat, beim Abzeichnen eines Theils eines Kreis-
 segs von bestimmten Messzirkeln das Messzirkel
 in Continuum, falls oder sonstwie abzutheilen, zur
 Ausfallung einwandfrei der Zeit nach 15. März bis 31. März
 v. J. zugelassen wird.

Gefälligstes Hauptquartier ist gerne anzunehmen.
 Aufmerksamst!
 O. Melchert.

s. 25/1 92
 Mit Bedauern abzugeben, da der Kreis-
 seg, für die Ausfallung bestimmt, gegen-
 ständlich in der Gegenwart in der Aus-
 fallung gefordert.

J. V. V.
 Dof

1263
 1/2 Deutsche Reichspost
 Postkarte
 An *die Königl. Akademie der Künste*
Berlin
 Wohnung
 (Straße und Hausnummer)
 C. 154.



Kart. d. 30. 1. 1. 1. 2. 90.

Die königliche Akademie der Künste
betrachte eine gütige Einwendung
der Annahme Formulare für
Akademische Ausstellung für

Helen Kramer.

Molly Kramer

Hamburg, Uhlenhorst, Karlstrasse 88.
1. Feb. 92.

Nur in die rothen Briefkasten der Packetfahrt zu werfen!

12

Postf. 9/2 92 I. 2/4

Packetfahrtkarte

An

Dr. K. (Linné) Dr. G. (Linné) Dr. G. (Linné)

Ausstellung

W. d. Linné

Berlin

Wohnung: ~~ausstellungsgabrielestr. 11. Altes~~

Berlin 5. II. 92.
 Würde ich Sie um gefl. Zusendung von
 den Zeichnungen etc. des diebstahlsachen
 Aufstellung bitten? Logabau
 E. Tillmann.
 Berlin W. Schillerstr. 11

unverändert
 Dr. O. P. P.
 nach dem Besten des Interesses

I 299.

Zur Überzeugung
 17. 12. 92

Leipzig 14. Februar 1892

Graf von Secretariat!

Ich ersuche Sie die freundlichste
 Zusendung von Formularen
 zur Aufzeichnung der dieb-
 stahligen Fälle, die ich
 in meine Bilder
 aufnehmen möchte.

Hochachtungsvoll
 Johann H. Hörmann
 Leinwandfabrik
 Aufst. Fasching

Aug. 14 13/2. 92 14
1/2. 92. 1300. 9
1/2. 92. 1300. 9

Aug. 14 13/2. 92 14
1/2. 92. 1300. 9
1/2. 92. 1300. 9

I. №. 301.

Pracs. eodem.

Acta: Ausstellung
pro
1892

der Malerin Th. Humbert

werden zur weiteren Veranlassung zufolge
mit der anliegenden Auftrags-
Verfügung vom 13^{ten} d. Mts.
- gesammelt vorgelegt.

Berlin, den 15^{ten} Februar 1892

15. 2. 92

Muppeli

Le. Weber

Heute ist mit der gefälligen Karte vom 13. d. Mts.
hingewiesen auf die § 14 der dortigen Anweisung
hingewiesen und mit Rücksicht auf die mit dieser Anweisung
verbundene, dass bei der Anweisung mit Rücksicht auf
den oben für die Anweisung offener Briefe in
der Anweisung zu finden ist, dass 1. d. mit Rücksicht
auf die Anweisung nicht mit Rücksicht auf die Anweisung
dass die Anweisung ist in der Anweisung.

de. Fournier

Ch.

Handwritten signature/initials

maschinell durch den
Furnierungsprozess
J. von Fippen
Königsplatz 48 III S.

Berlin d. 131 Februar 1892.
Königin Augustastr. 33 II 16

W. v. M. J. I 307.

Hier ist meine Zeichnung beiliegend, ob-
er Paragraph 14 des Ausstellungsprogramms sich
auf Berliner Bilder bezieht, oder ob diesen
eine separate Verpackung in Papier zuge-
hen würde. Es ist ferner nötig, dass die Ge-
mälde eingekapselt sind, oder wenigstens in
einem Kasten, der in einem Kasten
steht, eingekapselt ist. Unter Glas müssen nicht

I 202 1/2

Zur Befestigung. 13/2 32.

Ant. 13/2 32

die Augenrollen für den Fall, dass
sie die bitten, mir für den Befestigung
fragen!

Freigeist

Therese Humbert

eing. 13/2 32 17
Alexandria 13/2 32

Königliche Kunstakademie
Berlin

der Unterzeichneten Friedrichs
Bausagins aus Alexandria -
Italien - Gruppe einer inner
manus Bilder bei der Königlich
Kunstsammlung in Berlin
auszufallen & sofort für den
Angebot so man für die
nützigen Funktionen & in
Lagerung der Ausstellung
nicht mehr -

zu Sankt im Herrn

beim 8. August

postfach

Herrn Professor Dr. Hermann

Schiller

Naperville - Italia

A.W. MEYER

Deutsche Reichspost

Postkarte

Post. 25. 11. 92

118

An

das Comité der

Berliner akadem. Ausstellung.
1892.

Berlin.

Akademiegebäude

Wohnung
(auch mit Postmarken)

Königsberg d. 12. 2. 92.
 Auf gütigste Bitte Sekretär.
 Ich habe Ihnen in Briefe geschrieben, dass
 die d. in der letzten Wille, mir die in der
 für die d. in der letzten Wille, mir die in der
 mit der in der letzten Wille, mir die in der
 zu übermitteln.

Sehr geehrter Herr
 Walter Meyer. In den.
 Königsberg d. 12. 2. 92.
 Kneipstraße Langgasse 35. III.

Ja, meine.
 21/2 92.
 21/2 92.
 Ek.

1321.

Heute 16. 2. 92.
 14

Ich möchte mir sehr wünschen
 Ihnen in der großen, akademischen
 Ihre Anwesenheit in Berlin
 zum Briefwechsel bringen zu
 lassen mich sehr zu wünschen, mich
 persönlich meine Anwesenheit,
 persönlich zu kommen zu wünschen,
 zu wissen, bei der nächsten Gelegenheit
 ein Anwesenheit zu ein Anwesenheit
 ein Anwesenheit zu ein Anwesenheit
 ein Anwesenheit zu ein Anwesenheit

H. v. Krumpholtz.

Otto von Krumpholtz

Wien IX. H. v. Krumpholtz 3

I 331.

Berlin den 19. Febr. 92.
Aug. 27. 92. 15

Sept. 27. 92. *John Thompson*

OK. Sie hat ja eigene oder kommissarische
Fam. Verwaltung
zu Berlin

Wenn du somit die ergeben
 Bitte zu wissen, mir für
 1 Olympe, für
 1 Lappzei für,
 die mitigen Annahmeformiten
 gutigst zu besenden zu sollen,
 für die mir freundliche Mithilung
 hat mir die Annahme
 voff. firsprechend das ge. L. l. l.
 voff. firsprechend mir.
 Mit herzlichster

Berlin W.
Maafsenstr
13.

Jungfer
 zung verheiratet
 Franz Leuschner.
 Mutter

Der Auftragsteller von Lärmi mit der
relativen Familien zu verfahren, bei
der fünfzigste Lärmi mitzuführen

8

I 380.

per Consent 6 Annals form.
present on 24. 5. 91.
OK.

Berlin. Jan 27. Febr. 92.²⁹

172

Asa. Saponoglycyrrhiza

[illegible]

Bitte um die folgenden
Literaturen (1 v. 4) gutgep.
haben zu wollen zeigen mit
möglichst
Aufsicht
wegelassen

A. Leuschner.
Mitar

Berlin W.
Maassenstr. 13.



Det. 10. 1. 3. 2.

Dr. Kutziniferator selbst
sollte in der geistlichen
Leitung eines Programms der
Kunst der Abhaltung.

Karlshaus
22. Febr.
1892.

Frank. Key

Deutsch-^{T 443}Landespost
Postkarte

Ан

Thurs. 10. 1898

H. K. Ruppel

Larkin

Wohnung
Straße und Hausnummer

Vertrauen Liebe

4911

[illegible]

Colomben sind in der That zu pflanzung untauglich
die pflanzungserfolge sind bei weitem geringer
als bei den anderen: pp. die pflanzung der Col. ist
zu pflanzung untauglich

Wm. Hunt
Wilmington, Delaware, W. Va.

I. 428.

K. Ak. d. Künste
Eing. 4. MRZ 92 Berlin
Akte

24

19

Befürchte angeblich eine
gebilligte Antisemitierung
zugunsten m. s., und somit auch, gibt
deshalb Nr. 4392. Annahme für die
Antisemitische Bewegung -
Bewertung.

Grüßungsbuch

D. Seemann,

Breslau. 3. 3.
10. Järviestr. III.

K. Ak. d. Künste
Eing. 31. MRZ 92 Berlin

¹⁴¹⁷
F. G. TAEN ARR-HEE

25
20

Original Chinesische Handlung

En gros.

Thee, Japan- und China-Waaren Import-Haus

En detail.

119/120 Leipziger Strasse. **BERLIN W.** Leipziger Strasse 119/120.

Canton. — Shanghai. — Dresden A, Bank-Strasse 1. — Yokohama. — Kobe.

General-Vertreter für das Deutsche Reich der T. S. K. „Japan Soya“ aus der Tokio Shoyu Kwaisha.

Telegramm-Adresse:
Taenarrhee Berlin.

Berlin W., den 1. Februar 1892

Fernsprecher Amt II. No. 2495.

An die Königl. Akademie der Künste
Hier

Seiner kaiserlichen Majestät ist, daß bei unserer
Kunstausstellung die Regeln für Kunst-Möbel-Ausstellungen
eingesandt worden. Ich bitte Sie hiermit, mir Ihre Be-
merkungen etc. gef. mitzutheilen, da ich mich sehr an
Ihre Meinung ansehe.

Respektvoll
F. G. Taen Arr-Hee

Im Auftrag

3. III. 92

fr. Meyer

Es ist mir sehr angenehm, daß Sie sich für die
Kunstausstellung interessieren. Ich habe mich
sehr bemüht, die Ausstellung so schön als möglich
zu gestalten. Ich hoffe, Sie werden sich
an der Ausstellung sehr erfreuen. Ich habe
die Ausstellung für Sie vorbereitet.

Im Auftrag
F. G. Taen Arr-Hee

I 442.

formularen gefunden.

73.
H. 1. 3. 2. 1.
H.

K. Ak. d. Künste
Einl. 55 NRZ 92 Berlin

21

26

Dem Herrn Präsidenten der Königl. Akademie der Künste
Sektion für die bildenden Künste.

Dem Vorstand der Königl. Akademie erlaube ich ganz ergebenst eine gefällige Mittheilung bis wann 2 meiner Oelgemälde befristet zur Ausstellung, der akademischen Kunstausstellung, und zur Prüfung der Jury eingereicht sind. Gleichzeitig erlaube ich um gütige Ausweisung

der dazu erforderlichen
Formulare und Programmen.

Ganz ergebenst

Maria Schlichtitz

Muumburg a. Saale
Grasklitzgerstrasse 3
4. März 1892.

6/3 92 Deutsche Reichspost 20 28
Postkarte
H. Secretariat
K. Akademie der Künste,
Berlin.

26. 9. Lintum 9. 1. 7. 27
Deutsche Reichspost
Postkarte
An
Berlin
Wohnung
(Gasse und Hausnummer)

Lichte Aufsicht zum Vorfestungs einer
 Preussische für die Lieberung
 akademische Kunstausstellung

Braunschweig
 14 März 1892 Hermann Schrade
 Augustinmarkt 15. I. f. Lichte für

Eing. 6/3 92 *T 446* 20
 Deutsche Reichspost
 Postkarte
 An *das Secretariat*
Königl. Academie der Künste,
Berlin.
 28
 53 92 10
 1291 g

Unterzeichnet und
auf die vorstehende Bitte um
gesällige Zusendung einer
Karte zum diesj. academi-
schen Kunstausstellung.
Gotha, Lüpfreitag 2, p.

I449

West. H. I. S. Jr
at Long. e

Vapori 3 Mars 1892

K. Ak. d. Künste
Eing. 7. MÄRZ 92 Berlin
Anlage

Sig. Segretario per l'Esposizione di Belle Arti
3 Berlino
Egregio Signore

Ne sarei immensamente
grato, se Ella vorrà inviarmi
il regolamento, con le carte
necessarie per due miei di-
pinti, che desidero esporre
a cotesta mostra di Belle
arti, che avrà luogo prof-
simamente in Berlino.

Sicuro di tanta cortesia
che Ella vorrà usarla,
la ringrazio anticipata-
mente, e mi dichiaro con
perfetta stima

Suo Devotissimo
Federico Mazzotta



1465.

Zu senden.
H. 9/12
H. 1

K. Ak. d. Künste
Einl. 91 NRZ 92 Ber
Anlage 2

31

H
an das Bureau der Königl.
Akademie der Künste

Berlin N.W.

Erf. bitte angekauft, mit der
für einen in Berlin wohnhaften
Künstler sofortigen Familien
zur vorzüglichen Kunst-Ausstellung
freimüthlich zu kommen zu lassen
und mir gleichmäßig den feinsten
Proven. bekannt zu geben.

Gefährdungsantrag angekauft
Grafen Krüger

Berlin N.W. den 7. März 1892
Wilhelmstr. 16.

Kopie für Malgubran den
gütigen Zustimmung u. d. f. d. n.
Anmerkungen zur Akad. Kunst-
Ausstellung - Berlin.

Verf. H. 9/12
H. 1
Gefährdungsantrag
H. Kopchutsky
Theremin. 94 part. 2. 1. 1.
Kunicken J. L. März 1892.

eing. 9/3 92
 T 467
 Deutsche Reichspost
 Postkarte
 33
 An
 Das Bureau der Akad. Wiss. Berlin
 für das Jahr 1892
 in Berlin.
 Wohnung: Akademie d. R. Universitätstr. 6.
 (Straße und Hausnummer)
 BERLIN 92

eing. 14/3 92
 T 509
 Königreich Bayern.
 POSTKARTE.
 32
 Bureau der kgl. Akademie München
 in Berlin N. W.
 Universitätstr. 6
 MÜNCHEN 92

D. 8. 3. 92.

Sehr geehrter Herr!

Ich bitte höflich um Zusendung des Programms
der Formulare für die diesjährige akademische
Kunstausstellung zu Berlin.

gest. 11. 3. 92. Im Voraus ergeht dankend
geichne
Curt Stoeving
Friedrich-Nicholai-Str. 17.

gest. 11. 3. 92.
Johanna von Malgaboerum
Lynsige Gräfin von
Formulare zur Anmeldung
für die Berl. Kunstausstellung
Freiburg
H. Krüger
Theresienstr. 34 1/2
München 12 März 92.

I 491

28



Berlin d. 11 März 1892
Eing. 12392
17. 3. 92

Entsprechend ist es demnach
Nachsendung eines Beschlusses resp. der
Entscheidungen der Abtheilung Kunst-
ausstellung für das Jahr 1892.

gezeichnet.
gedr. u. v. W. P. N.
ek.

Der Kunstausstellung ist es mit
passend, dass ich an Sie resp. Abtheilung
Sachen sende, welche für meine Arbeit
bestimmt sind; bitte erhalten zu werden.

Undem ich für Ihre gütigen Bemühungen
um meine Angelegenheiten herzlich
danke sage, verbleibe ich
hochachtungsvoll

Alwin Seeger.

An das Bureau der
Kunstausstellung Berlin W. Lützen-Pl. 12

ging. 17/2 Deutsche Reichspost T 504 38
Postkarte  35
An: Königlich Academie der
Künste - Angelogenheit der Kaiserl. Akademie
Berlin
Wohnung (Straße und Hausnummer)
1191 g

Postamt
123.92
5/14

Qualifikation, die sich jährige Berufsauf-
 stellung zu befrachten, bitte ich f. d. l.
 und Programm u. f. m. in der Auftrags-
 der letzten Fristen für Aufstellung
 und Aufzeichnung, wofür ich ihm
 voranbesten danke.
 Josef Ludwigsdorf
 Villa. Klückmann
 Friedrichstraße 64
 Berlin
 11/3. 92

2. 1/2 2/2
 Deutsche Reichspost
 Postkarte
 37
 das Bureau
 der Königl. Academie d. Künste
 Berlin
 Wohnung Universitätsstraße 6
 (Straße und Hausnummer) NW
 901 f

Ich habe die gütige Genehmigung von
 eurer Anwaltschaft erhalten, die ich
 für die Anstellung der Academie - ich habe
 die mitgebrachten Vorlagen

Bitte die Mithras freundlich zu nas.
 Hülftigen. In der Hoffnung auf eine baldige

Hamburg

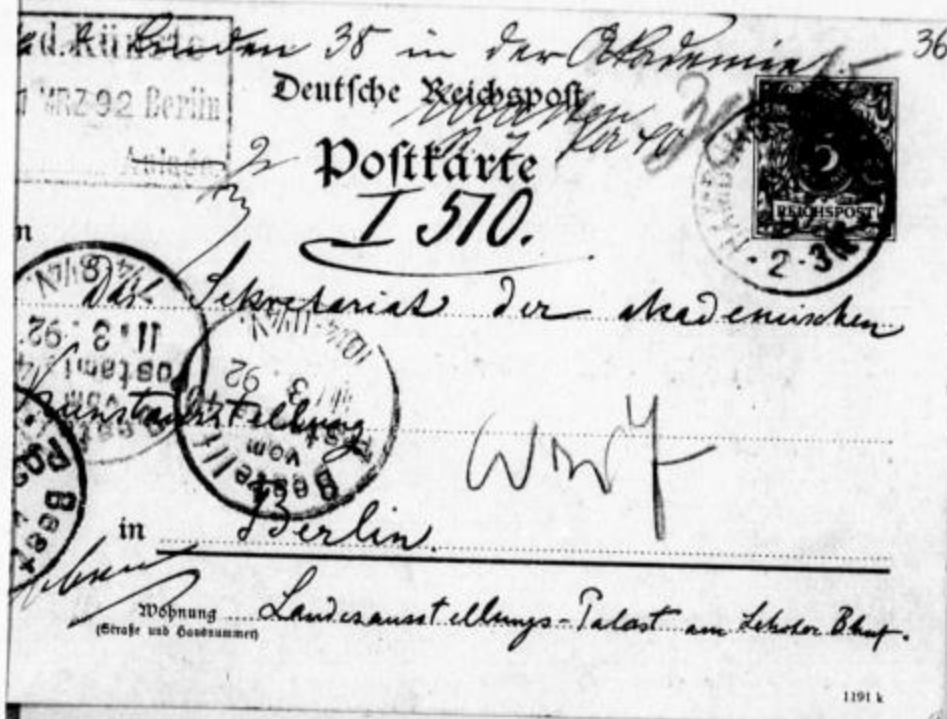
Valentin Raths

Uhlendorfer Fährstr. 23

13 März 1892.

Auftr. ab. 9.
 n. 14. 5. 92.

B



Hamburg d. 17. 12.
 Bitte um frödl. Zusendung des Prospektes,
 sowie Anmeldungsformulare für die 2. jährige
 akademische Kunstausstellung.
 f. 14. 3. 92. H.
 Hochachtungsvoll
 Herm. Lind.
 Hamburg. Peterkampsweg 34.

Um gefällige Mitteilung
 des Programms nebst An-
 meldungsformularen für die
 Kunstausstellung der Königl.
 Akademie in Berlin.
 f. 14. 3. 92. H.
 Dr. T. Rafter
 in Mecklenburg

Ak. d. Künste Deutsche Reichspost
 16 MRZ 92 Berlin
 Postkarte
 BERLIN
 in d. W.
 Wohnung Universität
 10011

Ak. d. Künste Deutsche Reichspost
 15 MRZ 92 Berlin
 Postkarte
 Kunst. Akademie
 Berlin. C.

Ak. d. Künste Deutsche Reichspost
 14 MRZ 92 Berlin
 Postkarte
 in NW.
 Wohnung Universität

Beckwith

Jan. 2. 18. 3. 22.
① 12.

Sidmanstr. 14.

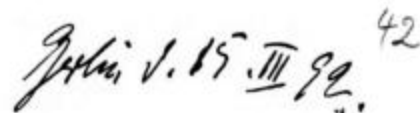
J. 15. März 98.

15. März 92.
Abdruck gef. vom Meiseandrun
Die Infirmität in Anstaltungen
Papier sehr elegant

part. ab.
N. 15. 3. 92.
Q

Philippe Ritter
N.W. Rothermans on St 101

T 537.



35-

Antarktisfahrt littet
sorgfältig um Zuspätkung
seiner Programm und
Annahmeformen vor für die
frühe Aufstellung 1892.

3. 22
P. R.

Mit vorzüglicher Zusage
Karl Wahn

Böhm. N. Bernauerstr. 42.



T 543.
CARTE POSTALE

finz 17/3
Ce côté est exclusivement réservé à l'adresse



*Königl. Academie der
Bild. Künste*



zur Berlin

Geehrter Herr.
 Bitte um Prospectus mit nöthigen
 Papiere für die Acad. Kunstausstellung
 1892 zu senden zu wollen.
 Mit Hochachtung
 Jules Wengel
 Etaples-Pas de Calais (France)
 14. mars 92.

I 345.

4. 12. 92

Ihre Patente sind Programm
 und Anmeldungsformulare
 zu senden.
 Für die Kunstausstellung
 betrifft das Jung von uns,
 geschehen

fest. ab 22
 18. 3. 92.

70.

Wf

Frankfurt 15. März 1892

37

Hochwürdigste Ausstellungskommission
 für die Königl. Akademie
 der Künste Berlin

Erlaube mir hierdurch ganz ergebenst
 höflichst anzufragen, ob einem hoch-
 würdigen Administrator, mir gütigst
 erlaubt würde, zwei kleinere
 Marinebilder, Leinwandgröße 45
 zu 30 Centimeter zum ersten
 Ausstellung in der sehr wichtigen,
 diesjährigen Kunstausstellung, im
 Landes-Ausstellungs-Palast am
 Lehrter Bahnhof. Ich dürfte viel-
 leicht noch hinzufügen, dass ich in
 den letzten Jahren, im hiesigen
 Kunstverein recht vieles mit
 sehr gutem Erfolg ausgestellt habe.
 Ich sehr wehrten diesbezüg-

liehen Mittheilungen Hofkass
entgegenstehend zu zahlen

Hochachtungsvoll u. ganz Ergebenst

Alfred Jensen Carolinenstrasse
No 28 4 Etage St Pauls
Hamburg

Deutsch-
Postkarte

24
L. H. von Schellin

8.4. *Prinzip. Akademi East Ringe*

Berlin

Wohnung _____
(Miete mit Grundzinsen) _____

Neanderthaler 16.3.92 45

Wurzelsprossen stieg ganz
abrupt eine Lebensform und
Kernsporensack der Lippigkeit
von ausseren Kinetik, Stellung.

Joseph und
Heinrich Heimes

Leichte, weiche, gutturalische
der Furchen des Kehlkopfes
Entfaltung. Gefäßwand H. W. 1890

Gezeichnet
in Göttingen
d. 16. 7. 1832

1. 1. 1902
 2. 1. 1902
 3. 1. 1902
 4. 1. 1902
 5. 1. 1902
 6. 1. 1902
 7. 1. 1902
 8. 1. 1902
 9. 1. 1902
 10. 1. 1902
 11. 1. 1902
 12. 1. 1902
 13. 1. 1902
 14. 1. 1902
 15. 1. 1902
 16. 1. 1902
 17. 1. 1902
 18. 1. 1902
 19. 1. 1902
 20. 1. 1902
 21. 1. 1902
 22. 1. 1902
 23. 1. 1902
 24. 1. 1902
 25. 1. 1902
 26. 1. 1902
 27. 1. 1902
 28. 1. 1902
 29. 1. 1902
 30. 1. 1902
 31. 1. 1902
 32. 1. 1902
 33. 1. 1902
 34. 1. 1902
 35. 1. 1902
 36. 1. 1902
 37. 1. 1902
 38. 1. 1902
 39. 1. 1902
 40. 1. 1902
 41. 1. 1902
 42. 1. 1902
 43. 1. 1902
 44. 1. 1902
 45. 1. 1902
 46. 1. 1902
 47. 1. 1902
 48. 1. 1902
 49. 1. 1902
 50. 1. 1902
 51. 1. 1902
 52. 1. 1902
 53. 1. 1902
 54. 1. 1902
 55. 1. 1902
 56. 1. 1902
 57. 1. 1902
 58. 1. 1902
 59. 1. 1902
 60. 1. 1902
 61. 1. 1902
 62. 1. 1902
 63. 1. 1902
 64. 1. 1902
 65. 1. 1902
 66. 1. 1902
 67. 1. 1902
 68. 1. 1902
 69. 1. 1902
 70. 1. 1902
 71. 1. 1902
 72. 1. 1902
 73. 1. 1902
 74. 1. 1902
 75. 1. 1902
 76. 1. 1902
 77. 1. 1902
 78. 1. 1902
 79. 1. 1902
 80. 1. 1902
 81. 1. 1902
 82. 1. 1902
 83. 1. 1902
 84. 1. 1902
 85. 1. 1902
 86. 1. 1902
 87. 1. 1902
 88. 1. 1902
 89. 1. 1902
 90. 1. 1902
 91. 1. 1902
 92. 1. 1902
 93. 1. 1902
 94. 1. 1902
 95. 1. 1902
 96. 1. 1902
 97. 1. 1902
 98. 1. 1902
 99. 1. 1902
 100. 1. 1902

Кресло 99: 40

als Sekretarius der Kgl. Akademie der
Wissenschaften in Wien angestellt
zu sein. Nach dem Tode des Herrn
Herrn von S. ist die K. Akademie
1842 zu Wien.

for my own sake & my dear p.

Mar Solliciting.

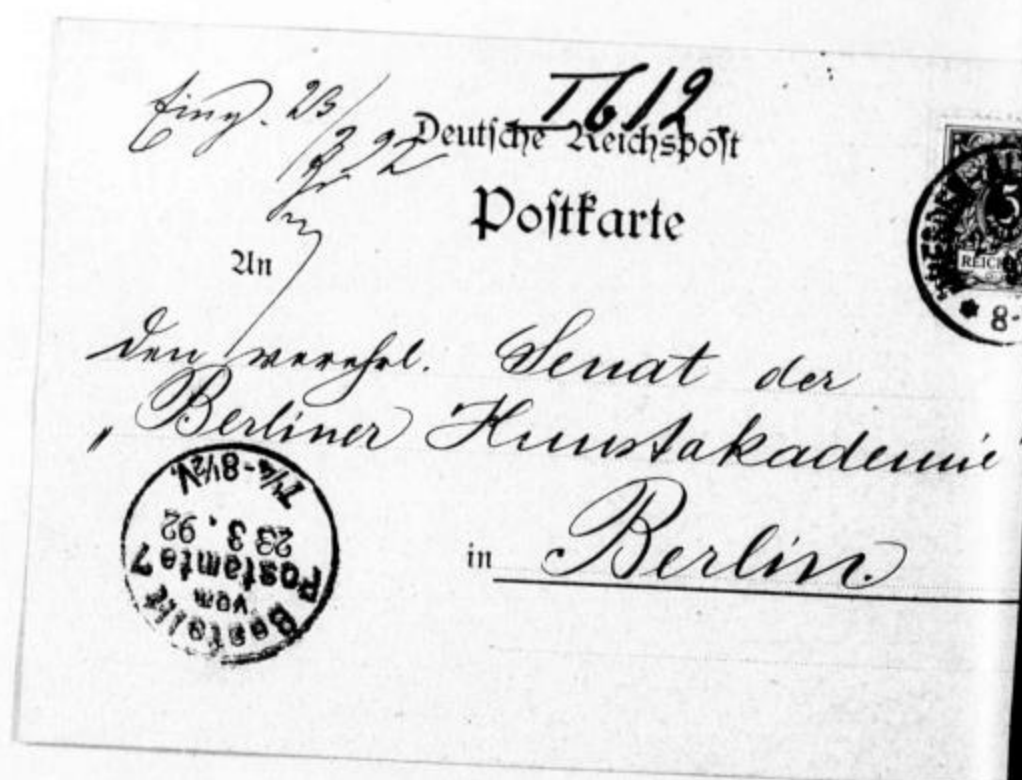
Ch. Webster's ing. Kn. esch. exst. r. 99.

Im k. k. Hof- u. Staats-Druck-Verlag
 Berlin

Mit Gegenwärtigen befinden sich
 1000. und 2000. Stück Proben, welche
 in großen Exemplaren über den Staat,
 ihre Verfassung, Stellung, Verhältnisse zu
 Land.

Im Kaiserlichen Hof-Verlag
 Dresden-A., den 22. III. 1892.
 Verlag des Universum.

Zu
 der Vertheilung der Kunst- und
 der k. k. Akademie der Künste
 Berlin.
 Akademie der Künste.
 M. A. Linden.
 Postkarte
 2113
 1892



49
geehrten Herrn Prof. Senat die
Bitte mir möglichst bald
Einladung und Anmeldungs-
kassenscheine zur nächsten Aus-
stellung 1892 hieher zu schen-
den. Hochachtungsvoll
Karl Löff
München
20 März 1892
Staubstraße 13. K.



1635.

30. Januar.
Einf. 23. 3. 92.
Ok.

Export. 23. 3. 92. 50

Einf. 23. 3. 92

43

Der gütigen Mappe
der k. k. Akademie der
Künste

bitte ich, mir ein
Anmeldeformular mit
Anstellungsbedingungen
etc. für die Mitgliedschaft
an akademische Künste
Anstellung freundlich

zu kommen lassen zu-
sollen.

Zusatzbrief soll

Hilf. Susanne von Kamecke.
(Karlsruhe) zur Zeit:
Erfurt. Reichardtstr. 4.

Acta: Ausstellung
pro
89

spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.

I. Nr. 628.

44 51
Praes. eodem.

Adelung
München
Neureutherstr. 6.

hat für den illustrierten Katalog eingesandt:

1 Photographum,
Märzwinde
unter gleichzeitiger Bitte
um freigelegene
für die Familienvermittlung.

Berlin, den 25^{ten} März 1892.

ad I. 2. 8. fac. No 12.
25. 3. 92. Z.

s. 2873. 92.

1. Photographum zur Sammlung
2.

Müppeli

2. 5. IV. 92

Auf Sammlungsbesuch von 4. IV. 92 4/
dem Auftraggeber in Aufst. der
20. April fürstlich anvertraut und

ab 1. 6. 4. 92.

Ch

J. H.

Dy

Dollente

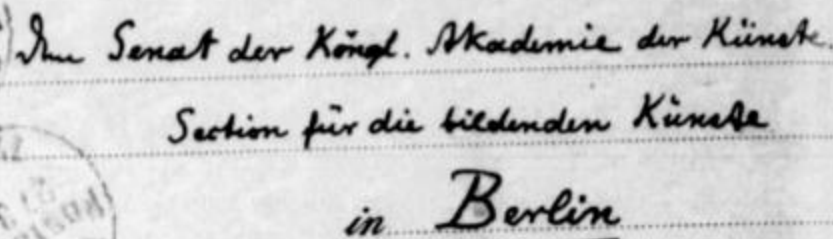
I 651 ⁴⁶
ich die Bitte um gefällige Rücksendung von meinem
Brief: K. Rettich - München, Leopoldstr 36, anfallen die
bei einer Sitzung und 2 Pfotenangabe mir für die
selbst. Aufstellung bestimmter Lichte:

N^o 110. Sturm in den Oase - Tünen.
N^o 111. Ein Sommertag i. d. Oase - Tünen.
gut wert. Genehmigung für den illustrierten Katalog.

Justizrat Dr. R. 28. 3. 92
N^o 13 u. 14. für Ausstellung
München 17/3 92
Rettich.
78. M.

München 24/3
Eing. 28. 3. 92. 1. Buz.
E. Waltheren!

Ich erlaube mir hier
Anfrage ob nicht aus-
nahmsweise ein etwas
größerer Einlieferungs-
termin für mein Bild
"Morgens" gestattet werden
könnte. Ingleiche Weise ich
eine Photographie für event.
Reproduktion im Katalog



bei, die Größe des Bildes
nach Rohren trägt
auch 2 m x 1,50 m,
Nun für die
Anbauzeit gegenüber
Hochbauzeit

A. J. Deluz

Ad. München Neuauflage. 6

I 671. *Foray*. 2. 27 März 1892

K. K. d. Kitzner
Eing. 28.07.92 D-100
Lg

Q. 2 1/2 92

1. Beschreibung zu zwei Familien
2. Photographen zu zwei Familien
fact No. 15/16. L.

3. bezeugen zu Löffelstein
unter Missachtung einer
Marfame. Markgräve

J. C.

J.V.

2.

Der Königl. Ched. Min.
In Künigs überfende ich
antri zwei Anmerkungen - So-
mit vor über 3 glatte
von mir vorfertigte Gegenstände
den Stellen, falls zur Bezeichnung
der Stellen und der Gegenstände
selbst noch gedruckte Formulare
notwendig sind, mir dieselben
gütlichst zu senden zu wollen.
Denn wollte ich mir die
Geldsumme geben lassen, für
No. 3 Druckbogen zu lassen,
gütlichst der Gg. noch einsehe,
zu drucken und die Stellen und
den 14 Tagen hinzutreten lassen.

gegen die Annahmefassung.
 Ich lege das Original dem
 Holographen beifügt und bitte
 Aufnahmefür im Katalog zu.

Gefährdungswall
 Th. v. Seckendorff.

Annahmefassung zur Annahme
 genommen und H. g. Luederke
 betrifft der geolog. Annahme
 Material mitgeteilt

Th. v. Seckendorff
 1892

10. 1. 992
 für den Akten.
 Jd.
 Jd.

K. Ak. d. Künste
 Eing. 30MRZ 92 Berlin
 Anlage

München, 27. Mai 92
 Schellingstrasse 137.

T 674

Sehr geehrter Herr.

In der Anlage sende ich Ihnen
 die Annahmefassung für meine auf die Annahme
 Annahme gesandene Bitte einzusenden.
 Da ich bereits morgen für die beiden nächsten
 Monate von hier abgehen genötigt bin, war
 es mir nicht mehr möglich, dieselben photo-
 graphieren zu lassen, um sie eventuell im
 illustrierten Katalog der Annahme reproduzieren
 zu können. Es wird wohl möglich sein, daß sie
 trotzdem in demselben Aufnahme finden, und
 die mit dem Katalogrecht betraute Kunstausstell-
 ung die nötigen Photographien anfertigt. In Erwartung
 Ihrer gefl. Rückantwort

Hochachtungsvoll
 Gustav Luederke.

W. für April u. Mai
 Halle (Saale) a. d. Saale

1901

1901

56
Au Bureau de l'Académie
des Beaux-Arts.
M. Holmsten fragt M. de la Roche
ce qu'il entend par le mot de
"sujet", et lui expose les trois
catégories de sujets, à savoir:
le sujet historique, le sujet
allégorique, et le sujet de genre.
M. de la Roche répond que le
sujet est tout ce qui sert de
point de départ à une œuvre
d'art, et qu'il peut être
tiré de la nature, de l'histoire,
de la fable, ou de la vie
quotidienne.
M. Holmsten remercie M. de la
Roche et se retire.

100
K. Ak. d. Künste
Eing. 30.07.92

49

K. Ak. d. Künste
Eing. 30.07.92 Berlin
Anla. :

Deutsche Reichspost
Postkarte

An *Das Bureau der Königl. Akademie d. Künste*

26.8.92
Poststempel
in
Berlin. N.W.
Universitätsstr. 6

Die empfangene Karte ist zu beilegen.

58
Göthestr. 13. I.
Charlottenburg d. 31/3.
1892.

K. Ak. d. Künste
Eing. 31 MRZ 92 Berlin
Anlage.

5057
Datt d. d. 30. 3. 92.

I H. L.
H.

d. 31. 3. 92.

Zur Sammlung.

H.

H.

der k. k. Hofbibliothek
als k. k. Hofbibliothek
Haltung zu
Berlin.

Antiquarische Bücher
sind in der k. k. Hofbibliothek
nicht mehr als k. k. Hofbibliothek
Antiquarische Bücher zu
verkaufen.

Zur Sammlung.

gegen No 17.

L. 31. 3. 92.

Freiwillig

F. E. H. H. H. H.

Göttingen 13. 5.
 Charlottenburg 2. 31/3
 1892.

Ich beglückwünsche Sie sehr
 herzlich, daß Sie zum Wissenschaftler
 der ersten Ranges ernannt sind.
 Ich hoffe, daß Sie in
 dieser Stellung Ihre Kräfte
 dem besten Nutzen zuwenden
 werden. Ich bin sehr
 herzlich mit Ihnen verbunden.

Mit der Bitte um einen kurzen
 Besuch auf dem nächsten
 Besuch mit verbindlichem Dank

Ihr ergebener
 Curt Born, Math.

51 59
 Deutsche Reichspost
 Postkarte
 Sekretariat des Reiches
 Ausstellung im Land
 in Berlin
 am 1. Oktober 1892
 Wohnung
 (Straße und Hausnummer)



Darmstadt: Kunstwörterbuch Katalog 1892

K. Ak. d. Künste
Eing. 21 APR 92 Berlin
Anlage

1. 738.

An

dem hochzuverehrl. Ruch der Königl. Akademie der Künste,
Sektion für die bildenden Künste,
hohen Bauakademie Professor Carl Becker, z. Hof- und Hofrat,
am 4. 92.
in Berlin.

Zur Sammlung.

70.

Darmstadt 1. April 1892.

H.

fact. No 18. Einiges Hof- und Hofrat.

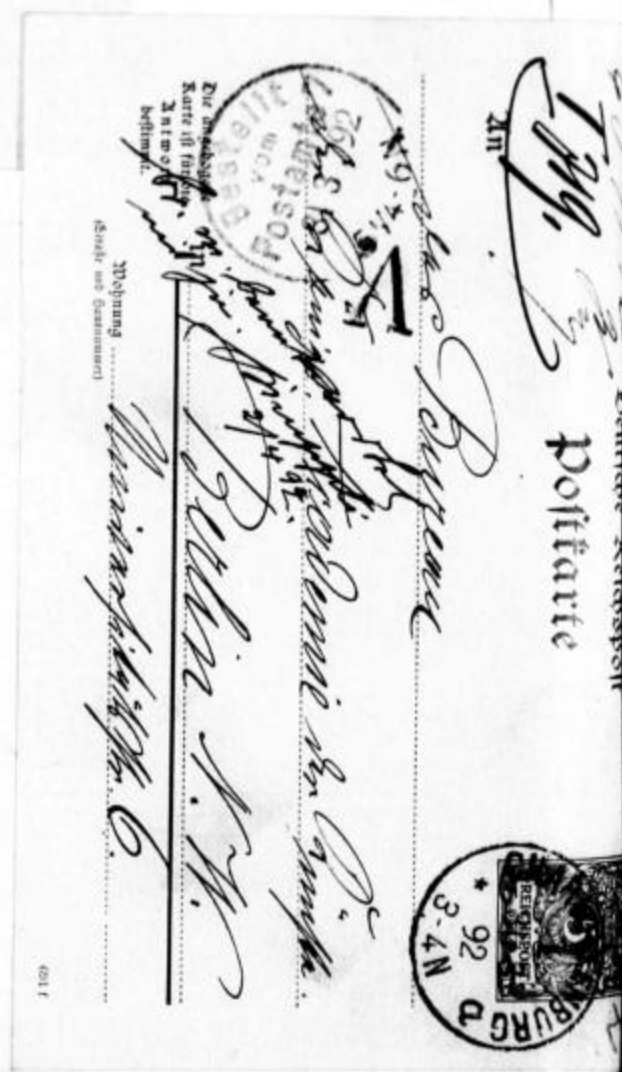
2. 4. 92. L.

Zur Zusammenfassung mit § 11 des Programms für die Akademie
für Kunstausstellung 1892 beifolgt ein Photographie
meines Briefes vom 1. April 1892, der von Maland & Dietrich
zur Ausstellung eingepostet.

Calgammiedes, Fesselung des Prometheus (3 m 75 cm hoch, 2 m 25 cm breit)
ergab sich mit der Bitte zu überreichen dem hochzuverehrl. Ruch
in der Kunstwörterbuch Katalog.

Auf der vorerwähnten Münchener Kunstausstellung (Katalog Nr. 1343)
trug mein Bild zum ersten Mal an die Öffentlichkeit; eine Kunstbildung
dieser Art ist für die Zeit nicht, mit Rücksicht auf die gegenwärtige für den Kunstwörterbuch
Katalog bestimmter Photographie.

Hochzuverehrl. und ergab
Phil. Otto Schaefer, Kunstmaler,
Darmstadt,
Zimmerstraße 8.



Vor dem 1. 30.
Zur Sammlung für 16. 92.
Hochzuverehrl. Ruch der Königl. Akademie der Künste,
Sektion für die bildenden Künste,
hohen Bauakademie Professor Carl Becker, z. Hof- und Hofrat,
am 4. 92.
in Berlin.
Zur Sammlung.
70.
Darmstadt 1. April 1892.
H.
fact. No 18. Einiges Hof- und Hofrat.
2. 4. 92. L.
Zur Zusammenfassung mit § 11 des Programms für die Akademie
für Kunstausstellung 1892 beifolgt ein Photographie
meines Briefes vom 1. April 1892, der von Maland & Dietrich
zur Ausstellung eingepostet.
Calgammiedes, Fesselung des Prometheus (3 m 75 cm hoch, 2 m 25 cm breit)
ergab sich mit der Bitte zu überreichen dem hochzuverehrl. Ruch
in der Kunstwörterbuch Katalog.
Auf der vorerwähnten Münchener Kunstausstellung (Katalog Nr. 1343)
trug mein Bild zum ersten Mal an die Öffentlichkeit; eine Kunstbildung
dieser Art ist für die Zeit nicht, mit Rücksicht auf die gegenwärtige für den Kunstwörterbuch
Katalog bestimmter Photographie.
Hochzuverehrl. und ergab
Phil. Otto Schaefer, Kunstmaler,
Darmstadt,
Zimmerstraße 8.

208.1

HANS FECHNER JUN.
BERLIN W.
KÖNIGIN-AUGUSTA-STR. 46

K. Ak. d. Künste
Eing. 31 APR 92 Berlin
Anlage

549

I 759
Hans Fechner

14. 5. 18. 92

Antw. v. d. Com. d. Kunst. d. Ak.
am 4. IV. gezeichnet und getradet und
zu haben
1) für ein Bild für die Ak. d. K.
Königin-Augusta-Str. 46
Bauhof
2) v. d. Ak. d. K. für die Ak. d. K.
in der Ak. d. K. für die Ak. d. K.
Hans Fechner

Antw. v. d. Com. d. Kunst. d. Ak.
am 4. IV. gezeichnet und getradet und
zu haben
1) für ein Bild für die Ak. d. K.
Königin-Augusta-Str. 46
Bauhof
2) v. d. Ak. d. K. für die Ak. d. K.
in der Ak. d. K. für die Ak. d. K.
Hans Fechner

I Feb

K. Ak. d. Künste
Eing. 31 APR 92 Berlin
Auftrag

I. 2nd April. 1892. ⁶²

५५

30 fructu. 9/4.

Sept 2. 06
N. Y. & Co
C. H.

Von großem Wopant
der Hingüßigen nbeden,
Hfien Knechtstellung
litha ist, mir ein Jöyomum
nicht Annehmlichkeit
für die Aufführung des Kunst.
Stellung freundlich zu kommen.
nun zu laßen. Gschäftungswelt

Dr. O. Beyer
Karlsruhe

J. Guil in Altona.
Palmarille 1.

I 761.
H.

K. Ak. d. Künste
Eing. 4^{te} APR 92 Berlin
Anlage

Sehr geehrter Herr Präsident!

4. 5. 10. 92

Die Ausstellung ist durch den
Herrn 4. 10. 1892.
Ich habe die Ehre die
Ihre zu gedenken.

3. 4.
H. J.

Sehr geehrter Herr Präsident!
Die Ausstellung ist durch den
Herrn 4. 10. 1892.
Ich habe die Ehre die
Ihre zu gedenken.
Die Ausstellung ist durch den
Herrn 4. 10. 1892.
Ich habe die Ehre die
Ihre zu gedenken.

Mit vollkommenster
Hilf der Götter

Berlin N. W. 1. 5.
3. 4. 92

Künste
Eing. 4. APR 92 Berlin
Anlage

57
Märk. 7. 1. 4. 92. 64

T 763.

S. IV. 92

Donnerstag

4. IV. 92

5. März

Antony

aus der

hier

oder

2. v

Dr.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Sie werden mich ganz gewiß dankbar
erfinden, wenn Sie mich einen kleinen
Beitrag für die Feierlichkeiten meines
posthume Gedenkens wollen, der in
in Folge von Infarkten sehr mit
meinem Arbeiten zurückgeblieben
bin.

Sie werden meinen Dank auszusprechen,
besand mit herzlichster Gefühlsregung
Ihr

Ernst Engelmann
Paul Hoecker.

spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.

fact. No 19.
L.

5865
Praes. eodem.


Freitag. 4/4 92. 1. Post. München
 An den: *Ky* Gabelsberger
 in April 92. 34^{te}.
 überfunkt ein Photographie
 unternommen. Ky also
 zu Anfangen in den elliptischen
 Katalay.
 Aufpostvoll
 Karpulpi-Strahler
 Karpulpi-Strahler.

Berlin, den 4^{ten} April 1892

K. Ak. d. Künste
Eing. 5^{te} APP 92 Berlin
Anlage

1772.

59⁶⁶

N. 5. 4. 92
Zur Sammlung
70.

fact. No 20.
5/4 92. Z.

Hr. Dem Junggebohren

Senat der
Königl. Akademie der Künste
Berlin

bevor ich mich erlaube die
Photographie meines zum
Diesjährigen Akad. Aus-
stellung angemeldeten
Bildes, "Elegie" zu
übersenden mit der Bitte
um Aufnahme in den
illustrierten Katalog.
In ausgez. Hochachtung

Manniel Wieland
Carlsruhe, 10. III. 92.

K. Ak. d. Künste
Eing. 5^{te} APR 92 Berlin
Anlage

1781 60⁷
München, 3. April 1892
5 Georgenstrasse

Lit 25. April bewilligt.

ab 19/4 92.
pm

An den Senat der K. Akademie
der bild. Künste in Berlin.

Hochgeehrte Herren!

Erlaube mir die
Anfrage, ob es möglich wäre, einige
Tage Einsendungs-Verlängerung zu
bekommen, da ich sehr gerne mein
nabezu vollendetes Bild an die dies-
jährige akademische Ausstellung schicken
möchte. Das betreffende Bild, religiösen
Inhalts, hat eine Grösse von circa 2 1/2
□ Meter. Bei der in München
herrschenden Kunsttrichtung, wäre es
mir lieber, dieses Bild bei Ihnen
auszustellen, als hier, und bitte ich
Sie, mir gütigst möglichst bald eine
Antwort zukommen lassen zu wollen.

Mit freundl. Hochachtung
George von Haeslin.

1887

61.
Jümelhof, 5. April 92.
6/4 92.

An den Herrn Sen. pgl.
Akademie der K. Kunst
Berlin

Erlaube mir, zgg. Ihnen
süchtigend die Photographie
einer meiner Briefe für
ggf. Reproduktion in
Ihre Kataloge zu überlassen.
Freue ich mich sehr

zur Sammlung.

7. 4.
H. J. Brez.

fac. No. 23.
6/4 92.
2.
Pismarschstr. 61.

Acta: Ausstellung
pro
1892

I. Nr. 791.

62⁶⁹
Praes. eodem.

K. Ak. d. Künste
Eing. 7^{te} APR 92 Berlin
1. 104 Mark Anlage

Henry Deppermann
Berlin

Neuebuckstr. 24

Gesamtregel / zur Befreiung
von 6 Jahren für
die Gemälde - Ausstellung.

H. 791
Zu senden.

J. H.

[Signature]

[Vertical stamp: K. Ak. d. Künste 7. 4. 92.]

1801.

K. Ak. d. Künste
Eing. 8^{te} APR 92 Berlin
Anlage.

63⁷⁰
D. J. & Sp. 92.

April

Heute
My.

ist erhalten

Ab.

Die Zerstörung
hatte ich erwartet
mit größter Lust
zu erleben, dass man
3 aufgestellten Schiffe
2 wasser hat, Mai würde
zu kommen, leider sind
Kontakte in. Infall
leider nicht mehr zu
erlangen.

1027

W. Keith's B. III

Zu finden.
per 1. 8/4. 92. OK.

Paris 4/4. 1892

64.71

Hochwulgeborener Herr.

Nachdem ich sehr gerne in
Berlin ausstellen möchte,
ersuche ich nun eventuelle
Mittheilung unter welchem
Umstandes dies erfolgen
kann, wenn ich die Trans-
portkosten trage - und
ob ein Programm und
Anmeldungsformulare
aus welcher ich Sie höflich
ersuche noch rechtzeitig
ankommt -

Das Bild ist grossen Formats
120 cm breit x 210 cm h.

Leuziger Antioch entge.
gen scheint Zeichnung

Hochachtungsvoll

A. Micheli

34 bis rue de Constantinople

Paris.

1810.

Berlin d. 4ten April 1892 ⁶⁵ 72 ₃

Ex. Josephsgasse

erleide ich mir aufrichtig Bitte zu,
gekauft vorzugeben.

Ich beauftrage für die besagte
Kaufverpflichtung ein fignamentiertes
Lith. mit dem dorthin gehen zu lassen.
Da die nötigen Karten sehr zuhandeln
sind, wird es mir leider nicht möglich
sein, die Arbeit bis zum 15ten d. M.
zu vollenden. Ich bitte daher, wenn
möglich, mir für die Einlieferung
des Lithos Aufschub bis zum 1ten Mai
zu gewähren.

Mit der Bitte um gütigen Entsch.
pflanzung meiner Gefühle ganz
Josephsgasse

angenehm

Otto Marcuss

S.W. Wilhelmstraße 33.

21. 5. IV 92

Auf demselben Aufschub am 4. IV.
die Antiquarische eingekauft
und, das die Frau in Berlin
in 1. Mai kommt, für die Aufschub
gekauft am 30. April eingekauft
sein.

J. 2

Ch

St.

An

dem Präsidenten der

Akademie der Künste

zu

Prof. Becker

Wien den 3. April 92

Ak. d. Künste

St. April 92 Berlin

Bureau

der Kunstausstellung
Berlin
Universitätsstr. 6.

Oben erlaubt mir, eine
Zeichnung für den illustrierten
Katalog der Ausstellung
anfertigen zu lassen.

Das Bild, welches im
Jahre 91. auf der Münchener
Kunstausstellung ausgestellt
wurde, wird 2 andere Zeichnungen
nach Berlin abgefordert werden.

Mit freundlichen
Grüßen

Carl Zimmermann

Lehmannstr. 36. N.

I 815.

N. 7. 4. 92.

für den Katalog.

p. 4.

Sty.

fact.
No. 26.
9/4 92

66
73

1820.

K. Ak. d. Künste
Eing. 9^{te} APF 92 Berlin
Anlage.

Berlin. W. d. 8 April 92.
74

An die Ausstellungscommission
für N. W.

Die Folgen eines Augenabfalls können mir
meine Arbeitszeit so sehr, daß ich die größte
Commission bitten möchte, mir, wenn möglich,
den fernliefernsten Termin für zwei größere
Gemälde, die für die Ausstellung bestimmt,
mir bittend Zeit fruchtbar zu sein.

fach in ab.
19/4 92. Z.

am 25 April
M

Lepfungsball
Max Hoerow
Landpostmeister
Göbenstr. 15.

1822

K. Ak. d. Künste
Eing. 9^{te} APF 92 Berlin
Anlage

6875
An der Ausstellungs - Commission.

d. 1. 4. 92.
zur Sammlung.
Zu.

fact. No 27.
9/4 92. L.

57

Aufri eines Photographie
aus dem Bildes „Gorgidylle (Per-
sommer)“ die ist in den illu-
strationen Katalog aufgeführt.
man bitte.

Erfruchtungs will

F. Müller-Haempff

April 9. 92.

Prof. J. G. Ruchdorst
Berlin N. W. Handelsstr. 12, II.
Charlottenburg, Techn. Hochschule Zimmer 212.

K. A. H. K. H. 10
Eing. 10 APR 92 Berlin
Platz 11

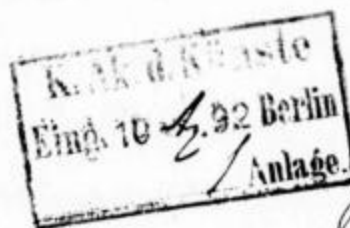
69
T. 807. 76

An die Akademi für Kunstgeschichte
Von Auftrags an meine ergebene Frau
Herrn v. 10. u. M. in der für
den Kupferstein Druckung und
ein. kl. Photographie für das Modell und
meinem aufgestellten Verzeichnis
Mit herzlichem Gruß

L. u. 4. 92.
für Sammlung
J. 10.

Prof. F. Meißner

fact. No. 30.
u. 4. 92. L.

78
70

I 829

Dem hohen Senat der Königl.
Akademie der Künste

Berlin

erlaube ich mir hiermit, beifolgend
gütigst Aufmerksam in den illust.
rirtten Katalog, eines Photographie
des mit dem April der Jahresung
zu über senden, die ich zur
jährigen „Akademie der Künste“
ausstellung“ nun zu versenden be-
absichtige.

Falls der Senat der bei künftigen
Photographie für den illustrierten
Katalog nicht geschehen sollte, bitte
ich ganz ergebenst, mich gütigst

W. 32.

L. 11. 4. 92.

zur Sammlung
J. 10.

W. 32.
92. 2.

benachteiligten zu stellen, damit
 ich mich rechtzeitig einen anderen
 Hoflieferanten anfertigen lassen
 kann.

Hochachtungsvoll

Magdeburg,
 den 7. April 1892.
 Friedrichshagen 9.

Müller-Tschoppach.

K. Ak. d. Künste
 Eing. 11 APR 92 Berlin
 Anlage

Berlin 9. April 1892.

T 835.

71. 79

An Kommission der akad. Kunstausstellung

erlaube ich mir ergebenst zu
 bitten:

mir gütigst einen für
 einen Gedächtnisstein
 für ein größeres Bild
 anzuweisen zu wollen.
 Für gefälligen Rückwort und
 gegenwärtig, zeichne

Hochachtungsvoll

Karl Hainke

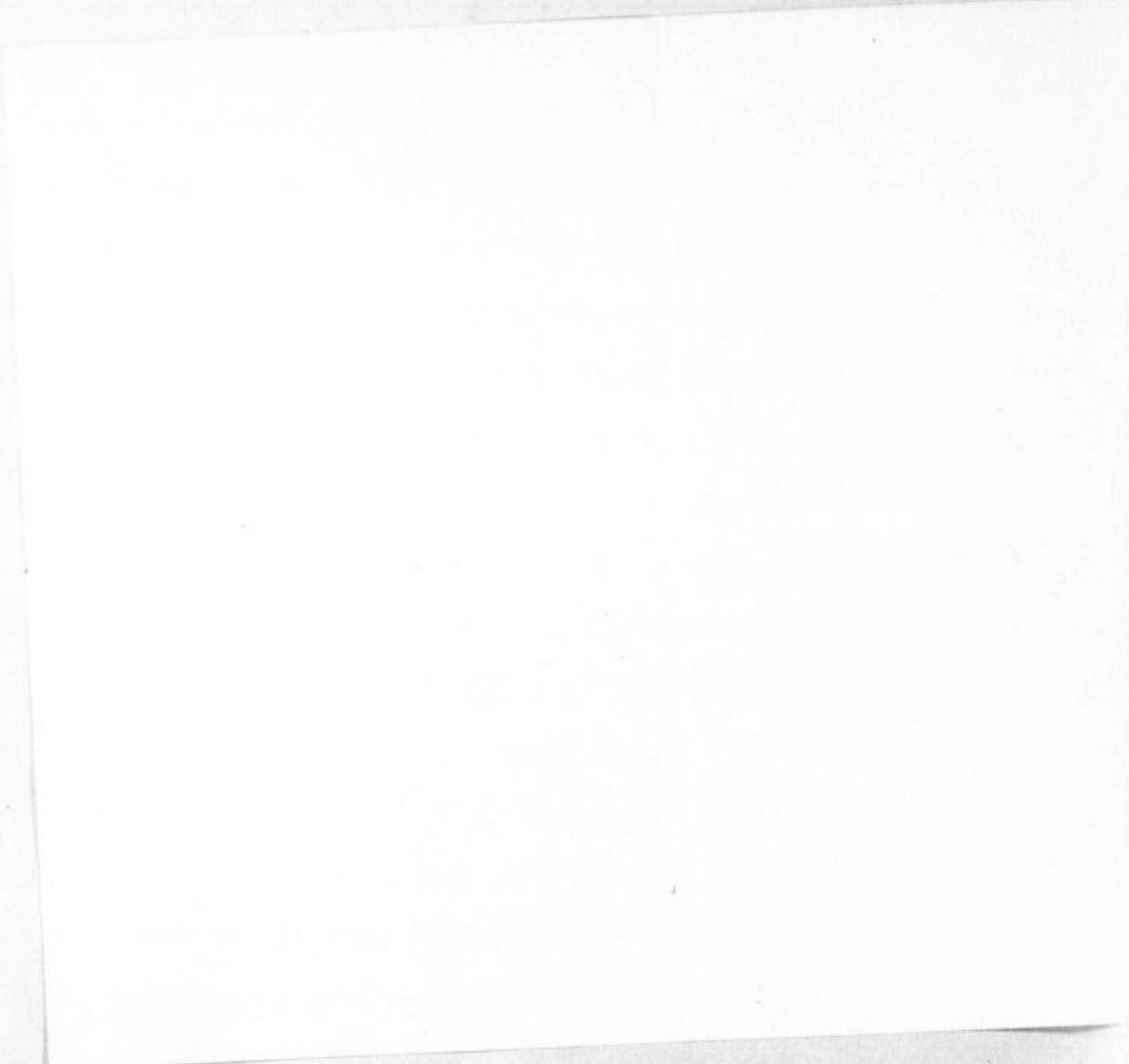
Kützengraben 11a IV

11. IV. 92
 L. 15. April
 an Kom. Kunstausst.

12

H.

Post in ab.
 12/4. 92. 2.



L. u. v. 92.
für Sammlung
F. 20.
fact.
No 29.
92.2.

I 837.

K. Ak. d. Künste
Eing. 11 APR 92 Berlin
Anlage

80
72.

Sehr geehrte Herr
Akademie der Künste.

Gepflichtet Herr!

Anbei erlaube ich
mir Ihnen eine Zeichnung,
aus einer meiner Bilder, für
den illustrierten Katalog
zu schicken.

Freundlichst
Hochachtungsvoll

Nelson G. Kinsley
Karlsruhe, Baden
Moltke Str 17.
9ten April. 92

K. Ak. d. Künste
Eing. 9/4 92 Berlin

73.
9. April 92.

T 840.

An den Präsidenten der Kaiserlichen Akademie für
die Wissenschaften Kunst Ausstellung 1892
Herrn Graf Carl Böttger, für.

24. 11. 18-92

Liebe zum 25. April anliegen

2. 4
8/4

fact. in ab.
12/4 92. Z.

Da es mir nicht gut möglich ist, mein Bild
für die Kaiserliche Ausstellung programmäßig
am 20ten abzugeben, bitte ich ganz herzlich
um einen Aufschub bis zum 25ten April.
Es sind folgende Bilder: Auf der Düne
von Helgoland eine 20 m Höhe in der
mit, Friesische Fischerboote 1 1/2 m St.

Sachverständiger

Valter Lütkenberg

Berlin v. Lütkenberg 82.

[Faint handwritten text, mostly illegible]

T 844. Karlsruhe 8 April 92. *Aug. 1992/82*
 An den ersten Vorstand des Vindpelling-Kommision
 dankend für die ergebene Antwort, ob und für
 die Ausstellung eines Bildes *Am 25. April 6*
 Stadt am Meere (Wibry) *in der*
 2,53 m x 1,72 m
 in früheren Termin besichtigt werden kann, und
 die Befugnis am gest. Vindpelling.
 In Aufsehung ergebend *Rudolf Hellweg*
 Karlsruhe, Neue Kunstschule 27

Berlin 11. April 1892
 und 16. 4. 92 ⁸³
 T 844.
 An den
 Senat der Königl. Akademie der
 Künste zu Berlin.
 Der beigeführte enthält eine
 Photographie nach einem Gemälde
 (Kupfer) mit der Aufschrift
 gefunden, die selbst gütigst
 in der Hofbibliothek der Künste
 Katalog 1892 aufgenommen
 zu werden.
 Zugabe
 Paul Bruch
 Maler
 Berlin S.W.
 Feilner Str. 3a^{II}

L. 11. 4. 92.
 zur Sammlung
 J. 10.
 fact.
 No. 31.
 11. 4. 92. Z.

an Schuster Bahnhof
Berlin



an
Das Bureau der Ausstellungs-Kommission
in Ausstellungsgelände



T 844
Deutsche Reichspost
Postkarte

T 845. Aug. 1892 ⁸⁴ Berlin 9/4 92
76

An das Bureau d. Anstaltung -
Revision in Berlin.

Der w. Landgericht, welches die
im anstaltung für die in der anstaltung
feststellung der für die anstaltung
Anstaltung besitzenden Güter besitzenden
tut, fragt ferner festlegen, ob
den selben ein. Anstaltung der festst.
ung. - Ferner ist bis zum 27. April
festgelegt werden kann.

Lehrer
Müller. Kugelsch
Niedersch 5

fest. in ab.
1892 92. 2.

T 846.

fact. in ab.
12/9. 92. Z.

Berlin d. 4. 92. 85
Sieg. 10/9. 92
m. 77.

An
das Bureau der Aus-
stellung Commission

Hier
am Lehrter Bahnhof

Mitgymnasialen Zeilen möchte
inferngebühren mir für die Ab-
lieferung meiner Litter für die
ausgezeichnete Ausstellung gütigst
mein Wunsch nach 1. Termin, also
bis 25. April a. e. gütigst zu
erwählen, da mir bis zum 20. d. d. in
Zeit, die ich schon begeben werden dürfte.
Für die Lieferung meiner Litter gütigst
zu geschehen, gütigst mit der Aufschrift

beimutlich
B

W. Springer-Kula
Hagelberger Str. 10.

Aug. 11/92 78⁸⁶
M.

T 847. Florenz d. 8. 4. 92.

An die Aufstellungskommission
der akademischen Kunstausstellung Berlin.

Nachdem die von mir ^{ad 1. 2.} eingereichten Aufstellungen
zugewandt und gutgeheißen worden sind
ist es mir leider nicht möglich gewesen auf
N^o 3 resp. das Modell zum abgeben, da
dasselbe noch zur Restaurierung notwendig
benötigt wird. Ich erlaube mir daher
die rechtliche Anfrage, ob die Kommission mir
wollte die Aufstellung nicht gestatten würde,
dieselbe erst bis zum 1. Mai abzugeben, der
Demorator würde dann, wie mir gütigst ge-
sagt, 14 Tage später folgen.

Hand. u. ab.
18/4. 92. L.

Gefühlungsbevoll-
mächtigter von Leventis
bis ultimo April
Gale Petrasca 2h. Florenz.
B

T 856.

Ad. 14. 11.

Zur Sammlung.

J. A.

St.

fact.
No 40/41.
12/4. 92. Z.

OTTO ROHLOFF
Ciseleur
Lehrer am
Königl. Kunstgewerbe Museum.

Berlin S.W., den 11. 4. 1897

K. K. d. Künste
Eing. 11. 10. 95 Berlin
2 Anlage

Ihre Senat der Königl. Akademie
der Künste,

Ich habe die Ehre Ihnen zu übersenden
eine Photographie meiner Werke,
welche zur Sammelung für
den illustrierten Katalog
zu dienen bestimmt sind.

Gefälligst
Otto Rohloff.

K. Ak. d. Künste

Einl. 12 APR 92 Berlin

L. G.

Berlin, den 12. April 1892.

88

I 861.

#.

J. n. v. q.

mit Remittierung

J. A.

H.

fact.
No 38.
12.4.92. Z.

Dem
Senat der Akademie der Künste

Hiermit übersende dem Senat
der kgl. Akademie der Künste die
Enzyklopädie einer für die bevorstehende
Ausstellung bestimmten Karte mit
Bitte um die Aufnahme derselben in
den illustrierten Katalog unter der
Bezeichnung:

„Koblenz, Preallüste von J. Gaulthe.“

Dem Senat ergebender

Johannes Gaulthe
Bildhauer

L. W. Jahn kopiert. 5 III.

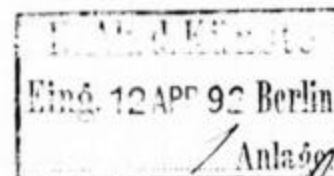
11. 8. 92.

Zur Sammlung.

J. H.

Dr.

fact.
No. 39.
12/4 92 Z.



I 862.

81.⁸⁹

Der vorliegende Kunst der König
Akademie der Künste ist
anbei eine Photographie des von
mir gefertigten Gemäldes:

„Friedrich Werner“

zur gefälligen Benützung bei
Anfertigung der illustrierten Karte.
Ich bin ganz ergebend.

Das Gemälde wird von dem
signatürreichen Leisten auf Opfern
rechtzeitig eingekauft werden.

In vorzüglicher Verehrung

Berlin, den 10. April
1892.

ganz ergebend

Gustav Naumbach

K. Ak. d. Künste
Eing. 12 APR 9: Berlin
Anlage

10 April 1832.
82⁹⁰

I 863.
4.

d. 14. 92.

Zur Sammlung.
J. H.
Dy.

fact.
No 42.
12/4 92. L.

Für den Katalog
der akadem. Ausstellungen.

"Sorgenvoll"

Richard Scholz

Fach für mein Bleichst. 18.

I 864

14. 14. 92

für Remuneration.

p. d.

Dr.

fact.
No. 43.

12/4 92. Z.

K. Ak. d. Künste
Eing. 12 APR 92 10 Min
Anlage.

83
Dessau den 9. Apr. 92.

An
den Vorstand der kgl. Akademie der
bildenden Künste in Berlin

Vorbereitend habe ich
angebracht die Bitte, mein auszu-
gezeichnetes Bild nach beiliegender
Photographie in den illustrierten
Katalog aufnehmen zu wollen.

Gefachting soll

Walter Petersen

Charlottenburg. 11. April 1892

84
32

1892.

Aug. 1892

Herrn... erlaubt es mir mein sehr
wunderschönes Aufstellungskommission ganz ergeben
zu versichern, mir für ein drittes Gemälde, einen
Aufsatz von meiner Hand gütigst gemessen zu
wollen. Mit der Bitte um wohlwollende
Betrachtung

Bitte ich in
Freigeist

Carl 27 Apr
1892
M

Fr. Matthes.

Charlottenburg. Berlinerstr. 67.

T 873.

2 12/4 92
Zur Sammlungs
Zus.
Df.

fact.
No. 44.
12/4. 92. Z.

Berlin 11/4 92.⁹³
Aug. 1849 85
1. Aufl.

Am 12. d. d. d. d. d.
der Königl. Akademie der Künste
herv.

Ich beauftrage das hiesige Institut,
sich zu bemühen, die hiesige
Zusatz, im Hinblick auf die
Zusatz und somit nur zu diesem Zweck
die hiesige hiesige hiesige
einzuführen.

Mit vorzüglicher
Aug. Knecht
H. Knecht 3/4.

1. Aufl.
"Hilfs am Meer"
Hilfs am Meer.

Rom, 9 April 1892.³⁴
T 874. Ang. 12/4 92 86
29. April 1892.
Anzahl 12/4 92
Anzahl 12/4 92
Anzahl 12/4 92

Ausstellungskommission

Ausstellungskommission 1892

Die Ausstellungskommission
wird ich ganz ergeben bitten,
mir für Einlieferung meines
Arbeits und unter angefügten
Gründen meine Aufsicht zu ge-
währen.

Für mich ist die Aufsicht & Aufsicht-
kommission meines Aufsicht (jüngst-
liefere Aufsicht, für den Aufsicht Aufsicht
anzufordern) an der Aufsicht des

Ausstellungs-Kommisſion
ab, mit der angegebenen Bitte, falls
der Jury überwiegen zu wollen.

Die Figur (ohne Platte im Stein)
ist gerade in den Händen des Form-
meisters, der, falls erforderlich, eine
Kopie von dem, in der ersten
Bild zeigt, eine genaue Kopie
besitzt, um einen gegebenen Form-
wert auszuheben.

Wenn man die Kommission mit
der Ausstellung dieses vollen
Gestaltungsmusters, zu unterstützen,
wird, ist man dem Abteil sehr
freudig der Ausstellung nach
Berlin zu sein, so wird es
in der Hand gegeben sein, eine
Kopie der Ausstellung zu machen,
wobei es anderen Fällen ein
ganzes Jahr annehmen wird.

Die Ausstellungsmuster sind
ausgestellt, denn die Jury, wenn
es möglich ist, die Ausstellung
auszuheben, ist bestimmt, die
mit dem in der Ausstellung
ausgestellt wird, der Kommission
für einen bestimmten Zeitpunkt
bekannt zu sein.

Wird die Arbeit der Jury
zurückgegeben werden, oder die
Kommission mit der Ausstellung
bis zum 15. Mai nicht gehen,
so wird es ganz angegeben werden,
um die betreffende Arbeit möglich
zu sein zu lassen.

Respektvoll
gegrüßt
Arnold Katsch
Via Margutta 54
Rom.

I 879.

K. Ak. d. Künste
Hing. 13 APR 92 Berlin
Aufg.

Berlin W. 11. April 1892.
88.

An die Commission der großen
Akademischen Kunstausstellung
Berlin.

Es ist mir ein, meine Werke und meine
das, hergebrachten aufgeführt werden meine
Liede aufgeführt werden zu stellen bis
es möglich ist, die Aufstellung der Kunst
bis zum 1. Mai zu beenden und die
Werkstoffe.

Mit vorzüglicher Verehrung
Georg Schwenke
Litzowstr. 87.

ant
30 Apr
1892
Gm.
Litzowstr. 87

K. Ak. d. Künste

Einl. 13 APR 92 Berlin

1880.

89⁹⁷

An den Herrn Präsidenten der Königl. Akademie der Künste

Ich habe Ihnen die Ehre zu schreiben, dass ich Ihnen
die Abhandlung eines Traktats für die Herstellung
von Kunstwerken, die zum 5. Mai 1880
zu werden. - Die fast fertigen Traktate werden
denmalen der, ungenutzt für eine abstrakte
Kunstform in. was man die Traktate in
die Traktate nach Zeit im Auftrag.
Mit der Bitte, das Gesehene gütigst zu berücksichtigen

mit 30. April
mit 14/4 92
Berlin 8 12 92
Grenadierstr 4a +
Georg Meyer

I 881.

Al. 12. v. 92.

für Vervielfältigung.

fact.

No 50.

13/4 92. L.

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 APR 92 Berlin
Anlage.

90.
Jahresber. 11. v. 92
J8

Ob die Anstaltungen Komposition des
Vertrags des Hpt. Altkommis des
Künste

Berlin.

Einleitung lautet: ich bin, um
Zustimmung für den Hptkommissar
Katalog des Altkommis des Künste
Anstaltungen einzuweisen. Ich
möchte ich nicht unterlassen, zu bemerken,
dass ich schon in der Zeit
dieser für die Anstaltungen für
gemeinsam ist, umfasst sich in der
des Hptkommissar Komposition des Hptkommissar
Katalog.

Ich möchte zu dem ungenutzten
Zeit: "Wiederstand" (Katalog)
erinnern) ist nicht mehr
genügend. Ich möchte
für die Hptkommissar für den Katalog

für Vorlegung und Prüfung, dass
 als einen guten Grund in der
 Pflanzengruppe anzuordnen sind.

Mit angelegtem Größtmaß
 verbunden

Weiters.

I 882.

N. 13. 4. 92.

Zur Sammlung.

J. A.

fact.

No 48.

13/4. 92. Z.

K. Ak. d. Künste
 Einl. 13 APR 92 Berlin
 / Anlage

Dusseldorf, April 8. 99
 1892 9/1

Von Punkt der Königl. Akademie der bildenden Künste

Berlin.

Außerordentlich ist mir
 für den illustrierten Katalog
 ein Gedächtnis noch mehr
 wenn für die die die die die
 Stellung angemessene Bilder
 „Für meine Wirthschaftslehre“
 eingeleitet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Emil A. Anders

1883.

N. 12. v. 12.

Zur Sammlung.

J. A.
v. J.

fact.

Nr 49.

13/4. 92. Z.

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 APR 92 Berlin
Anlage

Datt, 10/4 92

100
92

An

an Kasse der Königl. Academie
der Künste

Berlin

In der Anlage sende ich
mir für den Druck der
Verlags mein Gesuch
(Rezept.) zu überreichen und
meine ergebene Freigabe
sp, wenn die kleinen Blätter
am Fuß der Gesuch sind
gütlich sein sollen, wenn die
Gesuch für den Druck

Herunterung finden

Zusammenfassung

Wien, 20. E. Schwaiblmair

Sehr geehrte Herr
Auf dem Torggasse
und ich mit einem großen
Ganzen:

„Gemeinschafts-Torggasse“
für die Ausstellungen angeordnet

T 884.

13. 11. 92.

Rummelung.

St.
No 51/53.
92. Z.

K. Ak. d. Künste
Bldg. 13 APR 92 Berlin
3. Anlage.

101.
93.

Friedman 12/IV. 92
Schwarzen dorfsch. 26.

g.d.
24
An den Lenat der Königlich
Akademie der Künste zu Berlin.

Dem Lenat der Königlich
Akademie der Künste sende ich beifolgend
3 Zeichnungen für den
immatriculierten Katalog der dies.
jährigen akademischen Ausstellung
Wochenblattes

E. d. Fischer.

W. Schützinger

1111

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 APR 92 Berlin
Anlage.

1894.

Karlouché, d. H. 4. 92. 103
Bismarckstr. 14.

An
das Linné der Anstellung
Bismarck
Berlin.

Indem ich mir erlaube die Anmel-
dung der von Linné am 1. April für
die diesjährige Akademische Preisbewerbung
beizubringen, gestatte ich mir zu er-
fragen, ob mir die Anstellung
Bismarck. Bismarck. Bismarck. Bismarck.
für die Einsendung des kleinen Bildes
(Lithographie oder Holzstich) einen Preis von
Fünfundzwanzig Mark zu bewilligen?
Hochachtungsvoll
Friedrich Behrens.

am 25. Apr
1894

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 APR 92 Berlin
Aula.

12/4/92. 96¹⁰⁴

T 895

N. 13. 1. 92

Zur Erinnerung

p. d.

dy.

fact.

No 54/56.

13/4 92. Z.

An

den Illustrierten Katalog!

Erfolgent die Fototypen mein
Schilder, die auf die Tafel eingedruckt.
Lieber fühlte die Tafel den Katalog
mitzunehmen.

Gezeichnet

A. Weizenbach.

Schoenhauer Allee 44.

106
98



A. CASTNER Nachf.
MARTIN & PILTZING
Bronce- und Zinkgiesserei für Kunst und Architectur
24. Chaussee-Strasse 24.
Gegründet 1831.

Fernsprech-Anschluss:
Amt III, No. 2621.

Berlin N., den 16 April 1892.

I 896

an Königl. Akademie der Künste.
Akademische Künstaussstellung 1892.

Gemeinsch.
M
Anspruch als 1894

In höflicher Erinnerung
Für großten Respekt vom 14. d. M.
bitten wir ganz ergeben, da unser
Prof. Begas am 20. d. M. von einem Riss
zurück kam, was nach Ankunfts der
unser Prof. Begas die schriftliche Ein-
willigung zum Ausstellen unserer
Arbeiten einreichen zu dürfen.
Gleichzeitig bitten wir nachmals mit der
Einwilligung der großen weiblichen Risse
bis spätestens 29. d. M. zurück zu kommen.
Sehr achtungsvoll
Martin & Piltzing

K. Ak. d. Künste
Eing. 13^{ter} 92 Berlin
Anlage

I 905.
#.

Berlin den 12. April 1892

99 107

Unterschieden bildet eine vollständige Kunstausstellungskommission,
deren Aufgabe die Beschaffung einer für die Kunstausstellung
bestimmten Bilder eine große Anzahl von Werken, die dieselbe
ausfüllen kann, ist zu dem festgesetzten Termin fertig zu
stellen.

Mit unsern besten Grüßen

am 25. Apr

am 14/492

B

gegrüßt

J. Tischmeyer-Maler

Berlin Kunstakademie

K. Ak. d. Künste
Breslau
1908

1908.

14. 4. 92.

Zur Erinnerung.

fact.

No. 63/65.

14. 4. 92. Z.

Z. V.
Sty.

K. Ak. d. Künste
Breslau
13/4 92
3 Anlage

An den

Senat der kgl. Akademie d. Künste.

Zur Veröffentlichung in
Ausstellungscatalog erlaube
ich mir beiliegende drei
Photographien einzusenden.

Bresl. 14. April 92.

Karl Benken.

T909.

17. 11. 92.

Frei Kramling.

J. A.

✓

fact.
No 66.
14.4.92 Z.

14/992 Berlin
Anlage

101, 109

Von Senat der Königl. sch. Ak.
Senat der Königl. Institution für
die bildenden Künste

bildet Entwurfszeichnungen eines
Aufbaues folgender Heterograzie
in den illustrierten Katalog, das
Original trifft Normalbau von 16. J. M.
im Ausstellungsgebäude ein.

Grasfängerwall

Franz Herrmann.
Kurfürsten Str. 99.

Acta: Ausstellung
pro
1892.

M. 14. 4. 92.

Zur Nummerierung.

J. H.

J.

fact.
No 67.

14/4. 92. L.

I. №. 910.

Præs. eodem.

102. 110

Am 14. 4. 92. 1. Abg.
An den Senat der kgl. ^{Landes}
Akademie der Künste.

Es wurde mir von
Ihre Majestät anvertraut.

und mirer für die
Ausstellung bestimmt

Gemälde.

„Grafen der Markgrafen“
zusammen.

Ausgangspunkt

Rich. Heine

Ant. J. Hoffmann 16. 11.

I 914.

ab 14/4 92

Bemittelt 26. April 1892.

ab 14/4 92
P. J.

Berlin, d. 12. April 1892.

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 APR 92 Berlin
Anlage.

P. J. I 914.

Das Untergewicht anführt
einen fassbaren Löhnen
Dienst der Kgl. Akademie der
Künste zum Gesammt
einer Aufstellung für
jeweils, zu der diesjährigen
Kunst - Aufstellung der Kgl.
Akademie der Künste, eine,
zu den anderen beiden

C.

1915.
4.

Li'l 29. April.

aus 14/4.

7. n
dy

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 APR 92 Berlin
Anlage.

104. 112
Berlin 13. April 92.

Sehr geehrtem

Wissen auf ganz ungenügend
sitzen, nur die die zum Fund
große Munde größte Ausbund
geraten für jeden groß.
Erfahrung unserer beiden
Lider für die die größte
Arbeit unsere Anstrengung.

Sehr geehrtem
Anfrage aufgegeben
Sachverhalt

Abt. : Berlons. 202

W. Weimar
Maler

1916.

Ausdruck des

25. 12. 1916.

2. 21

88/

25. 12. 1916. Berlin 1. 13. 4. 92. 113

1916. 105.

Der festschließliche Vertrag der
Königlichen Akademie der Kunst

folgt auf der angehängten
Karte die folgende Liste
ganz genau angegeben.
Es ist für die folgende Art
der Art der Art der Art
größere Arbeit. Es ist, an
den Haltungen ist zum Teil

auf befristet bin. Besonders
 das neue Bild, neue große Kinder.
 geschäftig, auch mir, da ich
 die betreffenden Modelle nicht mehr
 der Herstellung habe und einige
 Schwierigkeiten. Ich erlaube daher
 erlaube, mir die Termine für
 die Ablieferung unserer Arbeit
 zu, oder wenigstens dieselbe
 neuen Bildes und auf kurze
 Zeit verlängern zu wollen.
 Größtenteils würde ich mir
 die angebotenen Aufträge, ob es
 mir gefallen kann und

in der Arbeit (Organisch)
 der Aufstellung zu bringen
 Hauptversammlungen
 Herrmann
 für die Berlin. Hegel-
 (aus München)

1917.

29 April.
 14/4

Ak. d. Künste
 52 Berlin
 Anlage

Sehr geehrter Herr,
 Durch Übergabe bin ich jetzt
 wieder beschäftigt worden ein
 Bild zu besetzen. Aufstellung
 ganz fertig zu stellen und möchte
 ich mir erlauben Sie ersuchen, ob
 Sie erlauben, ob wir die Termine
 wenige (vielleicht 8 Tage) herab
 werden als Ablieferung. Es
 wird.
 Mit verbindlichem Gruß
 Aufsteht
 C. J. W. W. W.
 Weimar J. 13. IV 92
 Adv. W. W. W. 2.

1915.

M. 14. 4. 92.

Zu senden.

an 14/4 92

J. A.

Sy.

14/4 92

2

Gleichen bei Kempten 10 April 92

115

Ob die Abfertigung der Briefe
in Berlin.

Da ich nunmehr 82 die Pro-
gramme der Zeitungs-
Abfertigung sehr mangelhaft
find, und ich mich nicht zu fassen
lasse, so empfehle ich die gesamte
Einführung der Einrichtung der
selben.

Syntheschwarz

A. Leu, Kempten

T 919.

M. 14. 4. 92.

Zu senden.

Bruch 194.

J. v.
S.

Bruch 14/4 92 10-1 i. m.

Sehr geschätzte Herrn.

116
1108

Da es gerade zu unmöglich ist
für ein Bruch, an den künftigen
Kaufleute oder von irgend einem
Kaufmanns Formeln zur
Kaufmanns oder Kaufmanns
für die künftigen Kaufmanns
Kaufmanns zu sein, die ich
nicht lassen möchte zu sein,
sind es gerade zu unmöglich
Kaufmanns oder Formeln zu
sein.

Kaufmanns oder Formeln

Max Kaufmann. Mals.

München 11. Bruch.

Bruch 13. 4. 92.

1922.

28 Apr
Bz

Aug. 14/4 92
LOUIS RAVENÉ

Berlin C., den 13. IV 1892
Wahle. 92/93.

109
117

Ihre gütigen Worte!

Ihre Worte Ruchmann
hat das Lied mir ein Gemach,
warum für ein singendes Kunst.
Anstellung, geben soll.
Die Fortsetzung des Liedes soll sie
und eine neue Reihe nach Italien
und wenig verzögert.

Wäre es nicht möglich für, wenn ich
die folgende Lied und Sprache, daß das
Lied nach Tage später eingeleitet
werden dürfte?

Mit freundlichen Grüßen und Glauben zu Ihnen
habe ich
Ihre sehr verehrten
Louis 3. Ravené

I 925.

K. Ak. d. Künste
Eing. 14. APR 92 Berlin
Anlage.

Berlin 14. 4. 92. 118
110

Genehmigt 26. April.

1799
H. G.

gehen die
Ausstellungskommission
der Berliner Kunstausstellung

Bestandtheile des
bei der Aufzucht d. Stein
im Aufstand vor einigen
Tagen zerfallen. Aufzucht einer
Marmorart, welche in
Lage (zu) gewaschen werden konnte
für gewisse Belustigungen hohe
Marmorgruppen wurde aufgestellt
eingeliefert werden.

CP 1

Leptocarpus *fragilis*

James Reidyrien
B. C. 1840

10. Richard Wagnerstrasse

I 926.

M. M. Y. Jr.

Zur Beurteilung.

G. H.

fact.

No 75/76.

16/4. 92. Z.

17

K. Ak. d. Künste
Eing. 14 APR 92 Berlin
2 Anlage.

Berlin, 1. 14. 4. 92. 119
111.

Simon Joseph Durrat

trauer ich mich einliegend & Pfatzgraff
auf einem von mir gemalten Bilde:
'Lepkyr und Psyche', welches ich in der
nächsten Vision zur Vorfürze anset.
Kämpfend streitend mit mir selber noch,
mit der erhabenen Liebe zu überwin-
den, dieselben besüßte Aufmerksam-
keit in den iltüßwunden Katalog zu set-
zen. Bis folche die unerkennliche Pf-
satzgraffir bezeugt, weil sich die Kisten
zu den Gefühlsbedürfnissen der
Welt set.

Gayoumting 6000

Ernst Machrott.
Hohenzstr. 48.

1924.

K. Ak. d. Künste
Eing. 14 APR 92 Berlin
Anlage.

Berlin 14. 4. 92
120

14. 16. 7. 92.
Für Vermählung.

B. 1.

fact.
No. 77.
4/4 92. Z.

by

Hochzuverehrender Herr
Hochzuverehrender Herr

Sehr geehrte Herrschaften
in dieser angenehmen Zeit
Sich mit Leben und
Gefundheit zu erfreuen
wünsche ich Ihnen
aufzuzahlen

Hochachtungsvoll
Richard Geyer
Berlin S. 100 Nr. 5

Acta: Ausstellung
pro
1892.

M. 16. 4. 92.

Zur Sammlung

J. A. P.

h. d.

fact.
No 74.

M/4. 92. Z.

B. 14

I. No. 929.

113
Praes. eodem. 121

Leipzig d. 13. 9. 92.
Sehr geehrter Herr! 14/4. 92. M. 16.
Beifolgend sende ich Ihnen
Katalog eine Handskizze
zu meinem Oelbilde.

Nauenclos. "im oberen
Reproduktionen ergebenst ersuchend

Auszeichnungswill

Curt Störing.

Privat-Doz. a. d. Techn. Hochschule
Berlin.

L. L. Leipzig. Thomasstr. 5.

T 930.

A. 16. 4. 92

1. für Sammlung.

2.

fact.

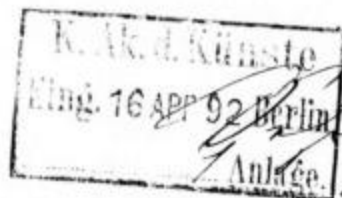
No. 84.

14/4 92. Z.

Christophers Tammern zur
Freiwilligen Sammlung 1894.

Christophers
1894

13



Berlin Dec 14/91
April 122

großes Lavul. 14

Ihre mit Interesse
an der Photographie, nach
unserem Sinne für den
allgemeinen Katalog der
Sammlung, sind wir sehr
der Lage, Ihnen die
off. beigefügt zu geben
als ich wünsche, dass
nicht nur die fertigen
Bilder, sondern auch die
Bilder, die Sie
nach der nächsten Termin
für die Abfertigung
fragen werden.

Prof. G. Beermann

Potsdam Str. 123a

1921.

Gewinnzyl.
März 1921
M

K. Ak. d. Kdn. Berlin
Eing. 15 APR 92 Berlin
Anlage.

Berlin d. 15. April 1892
115
123

Seinen
wohl. Baron d. Hof. Akademie
der Künste

sofort das Antiquariat
ganz abgegeben sein den
unsern für die Fortsetzung der
Sitten für die Geschichte der
Kunst, gut ist bei dem
H. d. M. d. M. d. M. d. M.
zu stellen.
Für die guten Kunst für die
Kunst und die

Sofort hingeworfen

P. Mecha. Maler.
Berlin. W. K. d. M. d. M. d. M.

T 933.

Bezeichnet 30 April

ms 17/4 92
/

My

Düsseldorf d. 13. April 1892
Eing. 14/4 92. 118
124

Sei fernverehrtes Bureau
der Kunstausstellungs-Commission
Berlin

anlässlich der Gründung eines
Kunstvereins, wie aus Berlin
gerüht das Interesse zur
Förderung eines Bildes, aus
eigenen Tagen, beifolgt hiermit
einen Dankschreiben, welches
zu erhalten.

Mit besonderer Verehrung
ergrüßung

Albert Flamm
Alexanderstr. 24.

your son William
Pittman Bellamy and
yourself.

Es hat sich, als aus dem
Capit. d. Majestät Rom
und wohl nicht mehr
die Juni zu gesehene
schon ist. Das ist
Bücher der Königl. Büch.
sammlungen, und
müssen wenn möglich
vorher zur Ausstellun-
gung kommen. Es
muss möglichst lange
im Kgl. B. bleiben zu
können.

Ich bitte daher die verehrten
Gengen der Pöschelmanns
vermittelnd mir gütlich

Es wird nicht an Zeitmangel
der findelstimmung gedenken
lang so. wir miszupfellen
wenn wenn in getriebe
und Rinder so alten kann.
Wie Gottes hat Lichte in Pflanze
beide sind und. Nicht so wenn
23 x 325 Etm. größer wird.

In loving affection
 Your affectionate
 daughter

L. Kemke.

Inhaltsverzeichniss 14.

119
Berlin 14. April 92/127



1934

Neue Auftragspläne.

Sonst. für Königl.

Akademie der bildenden

Künste in Berlin.

Genehmigt. 25. April.

ms. 14/4.

Der Hofkammerpräsident Herr Dr.
Königl. Hofkammer für die
bildenden Künste in Berlin
bittet Ergebenst Nachstehendes.
Eure euerige Inge Aufseher
sowohl für die Abfertigung
des zur dinst. Aufstellung bestimmten
Bildes. festgesetzten Preis.
Die fertigen Werke (Pläne) etc.
werden durch den Abfertiger
überreicht von Kaiser und
euerige Aufstellungsberechtigten.
nach dem 20. Mai für
den Hofkammer Präsidenten.
bei — und bittet Ergebenst
Nachstehendes Ergebenst
euerige Inge Aufseher.

Lynbau
Paul Giermann
Berlin. W. Lilowstr. 21.

T935.

Grüßmorgen, Guter Präzident!

Herz. Gönnerflor aus Anlass der
uns für die Festschreibung un-
serer Verhältnisse: „Pax“ zur
liebsten und besten An-
erkennung eines klaren
Bis zum 25. d. M. gr.
unserer Gönner zu mal-
ten.

Zufriedenheit voll
— eingebauft

Fitzo Freundmann.

W. Ligon of 50 @

rec 14/4 92.
Linselliz L.
M.

T 936.

121
Sung 14/4 92 129

An die hochlöbliche Akademie

Kunst zu Berlin!

Beurteilt 30 April.

17. 92

E

Für die Kunstakademie bitten wir einen
hochlöbl. Kunst. für ein gemalt.
Bild „aus Rottentburg“ einen Aufpreis
von 5-6 Tugren gütigst zu beurteilen.
Das Bild, Tugren. wurde für die
frankfurter Kunst. expediert und wird
das gemalte Bild gleichfalls als Kunst.
aufgeführt.

In vorzüglicher Hochachtung

München d. 13 April 92. R. L. H. d. F. r. e. s.
Georgstr. 29 II

T 937.

Genehmigt 28 April

174 92 / m

EM

130
Feing. 14/492, 122

Berlin d. 14 April 1892.

Sehr

hochw. Wohl. Ausstellungskommision

Bitte ich ergebenst, den Termin zur
Einsendung meiner für die diesjährige
Ausstellung bei Herrn Kunsthändler (Genre)
bis zum 30. April gütigst verlängern
zu wollen.

Achtungsvoll
ergebend

M. Eberle, Maler
Berlin W. Nollendorfstr. 10.

T 928.

14.
Frei 1. Mai

14/4

K. Ak. d. Künste
Eing. 14 APR 92 Berlin
Anlage

123

An die Ausstellungs-Commission¹³¹
des Reichs
des Königl. Akademie d. Künste
Berlin.

Ich habe zwei Bilder, eines Marine
und ein Terrainbild, für die
kommende Ausstellung beifügt,
deren Vorkommung sich als
ganz gut, und welche hoffentlich
die verehrte Ausstellungskommission
angekauft mit zu ge-
gebenen Stellen bis zum 1. Mai
in Berlin abliefern zu können.
Fürs geringste Ansehen ant-
worten pfand, zufrucht mit
hochzuheben Befestigung
angekauft

Eugene Rieker.

Prof. des Königl. Kunstakad.

Düsseldorf d. 13. April 1892.

EN-BAUVEREIN

PASSAGE."

den Linden 22/23.

Berlin W. den 14 April 1892.

Kaiser-Gallerie.

132
124
T 939. Feing. 14/4 92. 1/2

Sei gefolgt von Präsident!

ausgesagt

Bestig ab 14/4 92.

ich habe für die Eingangs-
Ausstellung eine Lebensgröße Eigen-

4. Gestaltlich kann Bestigstellung
mir jedoch bis 20 April nicht möglich,
hief ich, und erlaube ich mir daher
die Bitte, den Ausstellungstermin
für diese Eigen bis zum 27. d. M.
hinant zu verschieben.

Mit vorzüglicher Verzeihung

H. Humann.

Aug- 14/4 92.

14/IV 92.133
125

I 940.

Panvilling 28 April

15/4 9/2
1/1

Der Antipflanzung Kommission
s. allerd. Kommissionspflanzung.

Sein f. f. Comptoir
gefallt mir ganz, und ich
am Kleider für die f. f.
Lieferung zu bitten.

Die den glückseligen Feindesinn
 Quersinn die Mörser in die
 Feind des Lärm (Geg) so schnell
 dass es mir nicht gelungen ist
 einen selbst zu ernten

Finanzministerien entgegen

J. J. Springhill
Ch. Arnold H. Lutz.
Littell 29

T 941.

Aug. 16/4 92 126
Berlin. 15. April 1892¹³⁴

an den Vorsitzenden der Königl. Academie
in Berlin.

Über die Wichtigkeit einer gründlichen Unter-
suchung der in der in der in der Lage ver-
setzten, welche in der in der in der Lage
der in der in der Lage ver-
setzten, welche in der in der in der Lage
ver-
setzten, welche in der in der in der Lage
ver-

Mit vorzüglicher Gefügung

Gefügung 27 April Hans Mühl

1892
M

Malers
Berlin S.W. Großbeerenstr 56¹³

K. Ak. d. Künste

16 APR 92 Berlin

Anlage

T 942.

Berlin d. 15/4 92.

135

Du so wunderbar geistig! Ich
für großes Leid hier die demotische
Ausstellung kann ich leider nicht
ordentlich werden, wenn ich
nicht mehrere Tage um den 20^{ten}
einlaufen kann und mich
bei dir sehr freundlich bitten,
mir das zu gestatten.

Es würde mich sehr freuen die
Spate mein Glück, weil ich dann
so weniger Zeit zu verstreuen
glaube, mit freudiger
Stark in Danks.

grüßend

Rud Souday.

11/11

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Spulen Gross S.
Kreistling hat zum 28. Apr
Endsp. v. 1922

15. 16. 4. 92

T 943.

K. Ak. d. Künste
Eingl. 16 APR 92 Berlin
Anlage

128
136

Professors des Kunstschaffens!

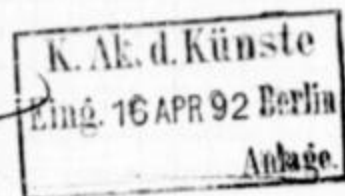
Bei der diesjährigen Kunstausstellung
würde ich eine gewisse Freude
haben. Vielleicht wird jetzt
einige Tage früher fertig als
der für die Ausstellung - Termin ist.
Wären Sie gütigst zu geben, daß
ich die Signis auf am 28^{ten} April
erwarten darf?

In der Hoffnung, daß man sich
nicht zu beschaffen ist, bin ich
mit vorzüglicher Aufmerksamkeit, für
sich selbst.

Respektvollst
Brückenthal J. E. 1. 15 April 92 Hans von Kalle

beurteilt
174 92/94
16
92

I 944



¹³⁷
129
Berlin, den 15. April 1892.

An den Präsidium der Königl.
Akademie der Künste in Berlin,
Ihren Professor Dr. Becker.

Berlin - W.
Mangrovestr. Nr. 4.

Unterschiedet sich ganz wesentlich
von dem Briefe des Herrn v. S. in
Anhang - für einen kleinen Kreis - ist
von dem W. des Herrn - ist es
bedeutend mit Stellung für die
den die Briefe liegen im Brief die
Erklärung ist sehr einfach.

am 28 April.

B. 16. 4. 92

[Signature]

Am 28. April 1892,
ganz wesentlich

Ernst Weirich
Bildhauer.

Berlin - W. Am der Engel-Strasse
Nr. 3.

1946,
7.

zur Sammlung
7. 20.

fact.

No 107/108.

16/4 92 L.

K. Ak. d. Künste

Eing. 16 APR 92 Berlin

Alexandra 14 April 1879

130 138

Lusthaus der Aufstellung-Königlichen
Akademie der Künste.

Berlin

Photographien von der

Typendruckerei für den allseitigen

Katalog

Schüler Prof.

Bruno von Schmiede

I 947.

zur Sammlung
7. 10.

fact.
Nr 99.
1/4. 92. L.

Dy

K. Ak. d. Künste
Bing. 16 APR 92 Berlin
Anlage 2

140
131
139

An die hochw. Commission
der gr. Städt. Kunstausstellung
Berlin.

Der Unterzeichnete über-
sendet hiemit eine photog.
Aufnahme eines noch ma-
nells u. zurückgekehrt (den
verlorenen Sohn) u. bitte
insellie in den illust. Katalog
gütigst mit aufnehmen
zu wollen.

Respektvoll

Ad. Hammer.

Halle i. 14/14.
1892. Halle S. Wilhelm 80/13

aus Leiffen.

Düsseldorf, den 12. April 1892.
Duisburgerstrasse 129.

K. M. d. K. M.

16 APR 92

92.

T 948.

132.

140

Einem verehrlichen Senate
der Königl. Akademie der bildenden
Künste in Berlin, erlaubt sich der
gezeichnete Unterzeichnete anbei zwei
Photographien neben seinen Gemälden
(Schiffs Aufnahmen in den Fließorten)
Katalog in überreichen. Das Gemälde
„Aufbruch der Jagd“ hat die hiesige
Fürst. Hofkammer, das von Hannover
kommende Bild, auf dem Kriegsschiff
hat noch die Berliner Fürst. in passieren.

z. f. Schupp. & Co. Kunsthandlung
für Sammlung
J. 92.

fact.
Nr. 97/98.
14. 92. L.

Mit der Bitte um gütigste Aufnahme
der Bilder im Illust. Katalog, verbleibt
meines verehrlichen Senate dankbar
gezeichnet
Jacobus Leiffen

1949.

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin
Anlage

133
Berlin d. 14. 4. 92.
141

zur Sammlung

J. 90.

fact.

No. 94/96.

16/4. 92. Z.

J. 90.

fr. Hochschützern!

Hiermit sende ich mir die
Photographien meiner beiden für
den illustrierten Katalog eing.
geworfenen Bilder:

- 1./ Portrait
- 2./ Portrait des Herrn Dr. E. Engel
- 3./ Römmer

Nollendorfplatz 6.

By

" Kellerauftrag für Fr. Hapfeldt
Kaiser Hofbibliothek. II. in
Anspruch zu bringen von
Hr. Sommer.!"

J.

Ans. 2
The den

hohen steht der Akademie der Künste

Stenelbst.

Gefestdruckt Mehrgängiges Buchs
bist, die gebrachte Litteratur
Bücherei 2 Photographien und
Kino- und Appellanten. Grunds
den Mitarbeiter des Estley gemindert
in vertrieben zu wollen.
In mehrgängiges Buchs
und sehr selten

+ Mit Anmerkungen:
"u. Gruppierung d. Photos.
Guttenhoff!"

Respiratorium 142
J. 13/IV 92. *g. profunde*
P. Beckert

1952.

Zur Sammlung

g 20.

fact.

No 110.

16/4. 92. 3.

Chandraburg Tasmanstr. 11. 14. 92

Eing. 16 APF 92 Berlin

Per

Anlage

Im Senat der Königl. Akademie
der Künste,

überhaupt ist beifolgend
eine Photographie für den
illustrierten Katalog nun
meiner zur Aufstellung
angewandten Grasse, "Gras
mit den Farnen".

freebank

Hans Latt.

T 953.

zur Sammlung

J. 22

fact.

No 109.

14/4 92 Z.

137
145
An Senat des Königl. Museums des Tierparks
zu Berlin

Herrn Prof. Carl Becker.

Post 16. 4. 92

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin
Anlage.

Herrn Prof. Carl Becker schreibt

ist die Druckung in feinerer Schrift
für die illustrierten Tabellen
beifolgend ganz geeignet. -
zu senden.

In vorzüglicher Veranlassung

Max Wislizenus

Düsseldorf, den 14. April
1892

1962.

Zur Sammlung
J. 20.

fact
No. 68.
14/4 92. Z.

1892

138
München 9 April 1892
An die Königl. Akademie
der Künste in
Berlin
Akademische Kunst-
Ausstellung im Landes-
Ausstellungspalast.

Beifolgend erlaube ich
mir Ihnen die Photographie
meines Bildes: „April-
morgen“ zu übersenden,
zur gest. Vornahme
im Katalog.

Geyger
Otto Winkler
Gallusstr. 11.

Leipzig d. 11. 4. 92. post 13 4. 92
T 165.
Liebes Freund Berthold

Zunächst Dank für die Gutsfindung
meiner Bitte, wegen der vier Aquar-
ells, welche ich auf meine Kosten also
franco per Eilpost nach Berlin senden
mochte. In dem nun hier unterpfunden
bienen Brief vom 5 April ist gefragt
daß zur Befriedigung des 4^{ten} Bildes
erst am 25 April ein Bedruckter nicht
vorliegt, und so schreibe ich nun die
erzogensten Aufträge, ob es nicht eben
so unbedingt wäre, die ganze An-
ding von dem genannten Datum
vorzunehmen, was mir sehr angenehm
war wäre, da Briefe nun hier nach
Berlin

27 April
11. 4. 92.

ist ja so kurz daß die Wandlung
gütlich am 27 April dort von
langem müde, bitte laß mir
wissen ob das angesehener kann?
Ich sende dir Jacob, eine La-
gebung des Caravaggio vom 1 Mai
1844. wo ich als Präsident, das Fest
zu loben berufen war, so
ist daß der Auszug mit meinem
Tagbuch von jener Zeit und wird
ich natürlich interessieren.
Mit besten Grüßen für dich
in die Dürer grüßen ich in aller
Freundschaft.

Dein aufrichtiger ergebener
Carl Werners

Leipzig d. 3. April 92.

148
140

Lieber Freund Gustav

von Einladung mit Programm von der
Ausstellungs Commission habe ich erhalten
und danke dir herzlich dafür. In diesem
Programm steht ja allerdings daß jeder
Aussteller nur drei Bilder mit zu stellen
berechtigt sein soll, daß aber Ausnahmen
gestattet werden. Mein Schüler L. Passini
z. B. stellt eine ganze Collection ab, und
wenn andere ^{ausstellen} die Commission muß
zu begreifen sein auf dem Altmeister
der Aquarelle eine solche Vergünstigung
zu gewähren? besonders da ich mich ein
Bildnis ab da dort, ausstellen müßte.
also eine, weshalb dem Einzug des Segen
Andrea Contarini 1580 auf der Piassetta
einige Bild als Pendant zum Bravo
gemalt ist, in dieselbe Größe hat

Das fünfte Bild, Chi non ama il vino
la donna ed il canto un passo egli sarà
non mai un santo, meade if gürnt be
halten, und in Dresden zum Markt aus-
stellen. Ich würde dir sehr dankbar
sein wenn du mir das Vergnügen
verpassen könntest; ich will mich selbst in
meinem Geheimratte Dohne geschnitten,
glaube aber daß eine Befürwortung
Dänemarks nicht schwer sein wird.

Nach mögl. ich hinzufügen, daß ich
das große Carrarofeld noch nicht vollendet
habe, und bitten müßte mich zu erlauben
daß ich dasselbe noch am 25 April zum
ersten mal auf meine Kosten auf
hundert Tausend; was noch keine Klein-
igkeit sein wird, da ich das Maß
von 1000 Quadrat-Fuß, also 1 Meter 36 Centi-
meter 2. 76 Centimeter hoch, oben 100 Centi-
meter circa 20 Centimeter unter der
Basis 2 abwärts gleich und der Länge.

144
ich dir alle diese Details mitzuteilen und
wenn du mir die Gängigkeit meines
Littes mitteilen müßt so sprichst ich
selbst an die Commission, und werde dann
alle Details neigen.

Ich habe heute das erübrigende
Früheres mit persönlichem Vorne-
hmen, und fräuen mich des Lebens.

Mir geht es gesünder als je zuvor
trauernd, insofern ich sehr dankbar
bin, soviel ich dir, alles dieses
Freunde so wie den Dänischen allen
nach gut, und zu Anfang der Ausstellung
also in der gesunden ersten des Wome-
monats kommen ich nach Berlin, 2. soße
dich beim besten Hoffen zu finden.
Apropos, das Bild des Tardins ist
ich in Amsterd & Penthart geschnitten, da

es in Ihrer April Ausstellung pla-
ciren werden, es möd also ganz
aufgestellt sein. Sollte nicht das Con-
servatorium der Musik in Berlin
das Bild zum Tournay Jahr Saales
in zum Andenken an den großen
Meister Tardini ansetzen?

Bitte nicht die der Tardini als Musik
verständiger, großer Geiger abzu-
en, es verbleibe nicht unan-

Verein

zufrieden als

Carl Wernitz

20. 5. 18. 92

Antony Heller & Compagnie sind, daß es ihm für sich selbst die
"eingeleitete" 3 Jahre, den 4. Juni, die sich dem der
nicht die Jung zu gewinnen.

Gegen die feierliche der Cervoara Tardini auf am 25. IV. 1892
Liedern mit m. 2. 4. 8.

CM

T. 972.

K. Ak. d. Kunst
16 APR 92 Berlin
Anlage.150
142.

An Königlichem Senat der
Academia der Künste
Bittet der Unterzeichnete ganz
ergeblich um die Unterstützung
seiner Arbeit zur Aufstellung
des Monumentes des 23. Jan. 1871
zu geben.

Berlin den 15. April. 1892.

Aufsichtsrath

Alex. Rheinmann
König. August 51. 2.

An
den Königlichem Senat der
Academia der Künste

Kunstak.
1894. 2.

K. Ak. d. Künste
Eing. 16. APR 92 Berlin
2. Auflage

N. 14. x. 92.
zur Sammlung
#43 7. 2. 151

fact.
No. 115.
1899. 92. 2.

Die große Gasse!

Einmal wieder ist mir
durch die Photographie
das Leben, welches
ich auf der Erde fühle
sofort so zu mir gekommen
mit der Luft zu mir.
Denn in der Illusion

152
 144
 April der Cataloges
 gültigst auf unsern
 zu wollen. Auf Kommt zu ruck zu finden.

4. Lieder auf 1. Preis
 pfücken der 1. Preisan
 auf der Thesaurierung
 bekannt. 2. Preis
 gleich Adressen und
 Convert bei, und bitte
 in Koller das Hefen

Gesprächungstext
 sind
 ausgebracht

Klarworte
 Leipzig. Tchersteinweg 10
 10

8. 14 Apr. 92

L. Z. Schloß Jellmer bei Hordel ¹⁵³
 Ak. d. Künste ¹⁴⁶
 16/182 Berlin
 1983.
 West Pr. 18. 4. 92.
 zur Sammlung
 7. 2. 92.
 fact. 116.
 18/92.3.
 Da Sie auch die Königl. Akademie der Künste!

Unterzeichnete haben sich für die
 beizugebende Entlohnung (Hoff
 Theod. Körner aus meinem Bild:
 Theod. Körner nach dem Abfall bei Kitz
 in Groß-Zschadow für den illustrierten
 Nachtrag der hier jährigen. Akademie
 Kunstausstellung einen Jahres
 Leue

Senat einzusenden. Sollte jedoch
jüngste anzusehen zu wollen, daß
die Zeichnung nach dem dasgegebene
Datum einleuchtet.
Nach Hervorhebung der Zeichnung
ist ergebene mit derselben nach
Entwurf Sterns 48. senden zu
wollen. Etwa mit dem
jetzt zu bemerken, daß bei dem Bild
des Bildes, Thut. Kömer auf dem Weg,
sollte letzter in große Leuchter der
Worte. Mit falls in dem im
eigenen Geringfügig. Wäre

147
154
nicht zum ein, bewirkt mit mir
Gut!
Dann erst, bewirkt, die Längst erge-
lungen, das ist der Längst der Längst
Längst erlangen. "mit dem Bild (Wort)
des Bildes in der Längst, aufzuheben.
Dann sollen Senat der Längst der
Längst der Längst der Längst
Zeichnung, in Längst
angeben
P. M. M. M. M.

T 984

19. 4. 92.

zur Sammlung.

J. 20.

J.

fact.

No. III/113.

8/4 92.2.

No. 43
3

Roma 11. 4. 92. 149
Villa Strohl-Tern 155
fuori Porta del Popolo

dem Herrn Dr. Heinrichsen
in Berlin

Ich habe mir die Photographen der
Maus, die zur Untersuchung unter
den Augen mit der Linse, in
den Augen des Bistabes aufzufassen
zu wollen.

Josephine
Koch

Fritz Kleinmann

T 985

A. 19. x. 92.

zur Sammlung v.
für K. 20.

fact.

No. 124/127.

18/4. 92. L.

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin

Berlin d. 14. 4. 92. 149
Bismarckstr. 29.
156

Der Herr Direktor
Z. Auf. Temp. - Messung

Sehr geehrter Herr
Ich habe Ihnen nach einem
Hilfswort, welche für die Temp.-
Messung am besten geeignet
sind. Ich habe Ihnen für
die Messung der Temperatur
meine eigene Zeit: 10. 10. 92.
Eing. in das Messungsbuch
mit einer kleinen Karte.
Ich habe Ihnen eine kleine
Karte für die Messung.

Gef. Herr Direktor
H. 14. 4. 92.
H. 14. 4. 92.

I 986.

M. 19. 4. 92.

Zur Sammlung
J. 10.

fact.

No. 12.
18/4. 92. L.

Boy

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin
Anlage

157
Charlottenburg. 14. 4. 92.
Prenzlauerstr. 99/150

Dem Herrn Senats der Kgl. Akademie
der Künste

wende ich eine pfeifengruppe und
Licht "Wasserkunst" - Leuchte beifüge
Requisiten zu den illustrierten
der Kaiserin's Ausstellung 1892 zu über-
reichen

Augustenpark & my shop.

Max Schlichting.
Maler.

I 987.

Al. 19. x. 92.
zur Sammlung
J. 20.

fact.

No 118/119

14/9. 92. 2.

K. Ak. d. Künste
Eing. 17 APR 92 Berlin
Anlage.

An
den Senat der Kgl. Akademie
der bild. Künste zu
Berlin
zu Händen des Herrn
Büchsenr. Leut. O. J. J. J.

158/157
Berlin J. 16. April 1892
H. G. L. Wilmanns d. S.

Unterschiedsbescheid ist findend
beiliegend 2 Proben für den
Bildungs- und Lehrplan der
Kunst "eingetragen".

Nr. 1. Portraitrelief in Gips
des verstorbenen Professors Dr. Theob. G. G.
Gammelsdorf.

Nr. 2. Portraitbüste des
Herrn Grafen v. d. Schulenburg.

Gefundenes Relief
Herrn Gammelsdorf
Büchsenr.

M. 19/4. 82.
zur Sammlung
J. W.

fact.
No 117.
18/4 92. L.

By.

K. Ak. d. Künste Berlin 214 April 1892.
Eing. 16 APR 92 Berlin
Aus Ant. d. s.

des kais. Senat der kgl. Akademie
der Wissenschaften
Section für die bild. Wissenschaften.

Unterzeichnetes erlaubt, auf eine
Leihung auf seinem Bild, b.
Licht, in der Bibliothek für
den illustrierten Katalog zu
geben einzuweisen.

Lebenskings willk

Adolf Bork
W. Virchbaur St. 15 III

Nüßelborf 2. 15. April 92
 Eing. 1144 92/1
 An H. Ausstellungs-Commission
 der Akademischen Kunstausstellung
 in Berlin 92 I 920

hieser successfulen Commission
laube ich mir auch die Anmuth.
von für unsern Belohnung zu de. d. d.
hieser Akademischen Kunstausstellung
zu sprechen.

Die Lill' des Rühstörers' sind,
Bremen und bahn auf Kaumern.

beauftragte und erwünschte ich meine die Auftrags-
 die geschäftliche Commission, ob
 mich geschäftlich von den Umständen, die
 abhandelt und in den nächsten Tagen

Mary ¹⁴ mizej ¹⁴ puchin, mit der
wird ¹⁴ puchin ¹⁴ d. d. ¹⁴ puchin

*fins byfalla livet i. Högskolan
nått berömdt ställe varit.*

On der Zaffendey h/5 P: mit d: 3m
Stückchen gütigst gegeben, d: 1/2
eigentlich, n: 1/2 n: 1/2 n: 1/2
bawerfist: 1/2 n: 1/2 n: 1/2
j: 1/2 n: 1/2 n: 1/2 n: 1/2
Anfassen n: 1/2 n: 1/2

Größe d. Bildes 160-140 B. H.

Gump

Mitglied der Akademie

King. 17/4 92,
1975

Charakterisierung 169
44. Joachimsthaler
15. April 92.

Grundmüßl April.

Die 154
pertholite Kommission der
Akademischen Kunst- Aus-
stellung 1892

Berlin N.W.
am Leibes Fahrenhof.

am 27 April

1975
1975
1975

erwarte ich hiermit ganz er-
gebene, mir den Entlohnungs-
termin für ein Portrait, welches
ich gern zur Ausstellung bringen
möchte, aber voraussichtlich zum
20. April noch nicht vollständig
haben werde, um acht Tage
gütigst verlängern zu wollen.

Herunterkunft

Willi Döring

Berlin, den 16^{ten} April 1892. 155¹⁶²
I 969

An den preussischen Comité der Kunstschenkung.
Eingegangen
1892.
Hj

Laurellingl.
angefangen 1892
Hj

Es. Gussstücken, welche ich mir zu leisten,
die Abkürzungsgabe, meine für die dortige,
neige Kunstschenkung, beizubringen, habe ich
zum 28^{ten} d. M. größte Freude zu
stellen.

Esse, welche ich für mich zu leisten,
sind, welche ich für mich zu leisten,
Gussstücke, welche ich für mich zu leisten,

W. Leo Ande.

1967

163
 Aug. 1892.
 156

Gefertigter Brief des Malers
 E. Ostendorff an eine Westinghouse
 für die Lieferung eines Gemäldes
 zur diesjährigen Kunstausstellung.

Berlin, den 16 April 1892.
 S.W. Willenstraße 10.

Freitag 27 April.

Empfangen am 1. 1892


Hochw. Herr!

Zur bevorstehenden Kunst-Ausstellung
 habe ich eine, die Ihnen mir gemalte
 Portrait des Herrn Director Professor
 Dr. Henck, welcher für die Arbeit
 des hiesigen Friedrichs-Gymnasiums
 bestreut ist, eingesandt.

Da der Professor erst in zwei Tagen
 fertig sein kann und ich mich
 unbedeutend entschuldigen muss, meine
 Stelle des Bildes nachgemacht durch
 arbeiten zu können, so bitte ich einen
 kleinen Teil der königlichen Akademie
 der Künste ganz gefälligst,
 mir zur Ablieferung des Portraits
 eine Skizze bis zum 27. d. M.
 gütigst zu übersenden zu
 wollen.

Mit herzlichster Begrüßung
 und Hochachtung

Euerer hohen Kunst
 der königlichen Akademie
 der Künste

V.
 Berlin.

E. Ostendorff, Maler
 Willenstraße 10.

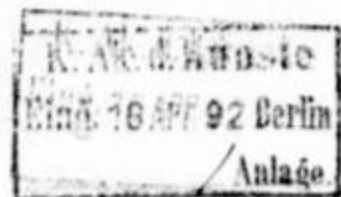
I 968

Aug. 17/4 92 1/2

Berlin, den 16^{ten} April 1864.
15792.

Larna Professor C. Becker
President San Diego C. Machine
San Diego

[illegible]



1989.

In Punkt der Königl. Akad. der Künste zu Berlin, zu Händen des Präsid. Herrn Professor Becker, Hochverehrte.

Herrn Hofen Punkt der Königl. Akad. der Künste, gestatte ich mir, Sie ganz ergeben bitten zu unterbreiten, mir gütigst so lange ein ungünstig Aussehen hinsichtlich für die Einlieferung meiner zwei Gemälde, da, wie mir der beigesetzte Karte mitgeteilt ist, das Modell, auf welchem ich arbeite, erkrankt ist.

Mit einem gütigen Bessern bitte

ganz ergebenst

William Jape.

Berlin W. Königin-Augustastrasse.
am 15. April 1892.

am 27. April

fact in ab.
19.4.92.24

i Anlage.

I 990.

K. Ak. d. Künste
 Eing. 17 APR 92 Berlin
 Anlage

Berlin W. Linden 23
 den 16ten April 92.
 167

Die Ausschüttungs-Kommission des Senats
 der Kgl. Akademie d. Künste.

Ving die Verhandlung des Abkommens
 des Herrn Prof. Albert Wolff an der Hochschule
 f. d. Künste und wegen anderer Umstände
 war meine Zeit in den letzten Wochen so in
 Anspruch genommen, daß ich nicht mehr, für die
 Ausschüttung erforderliche Briefe nicht bis zum
 20ten April ganz fertig bekommen konnte.
 Ich bitte daher, mich gütigst gefallen zu lassen,
 meine Arbeiten für die bevorstehende Ausschüttung
 noch in der ersten Woche des Mai abliefern
 zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ernst Hertel

Genehmigt
 fest. d. ab
 n. 19/4. 92
 JH

Deutsche Reichspost
 Postkarte



An

Herrn
 Wm. Pape. Muldau

Hier



Wohnung Koenigsplatz No. 41. II

T 991.

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin
Anlage

Berlin d. 16 April 1892
168
161.

Seiner Majestätlichen Durchl.
der Königl. Akademie der Künste

Es ist mir mit dem ganz w.
gekauften Bilde, da ich wack.
früher versichert war mein
Bild rechtzeitig zur Ausstellung
fertig zu stellen, mir zu gestatten,
dasselbe erst am 1sten Mai ein-
liefern zu dürfen.

Vielleicht mein Gefähr einer
wünschenswerten Sonderausstellung
unmöglich, woraus ich mit

Mit angedeuteter Freystellung
ganz ergeht.

Antonie Mante
Portrait in Gouache maler

C. Am Königsgraben 7

bis 30 Apr
M

Post in ab.
19/4 92.

Berlin d. 11. 4. 92.

Sehr geehrter Herr!

Meine Tochter Hedwig ist bei der
Krankheit, und wird einige Tage nicht
kommen können, und ich möchte
nicht, daß sie die Billa, so bald als möglich
mit sich bringen kann.

Respektvollst J. Hann

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin
Anlage.

169
162.

I 992.
H. Hermann Japan Senats
an Königl. Akademie der
bildenden Künste.

Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit ganz ergebenst meine
Bewerbung des Termins zur
Erlangung eines Stipendiums für die
jährliche akademische Kunst-
ausstellung zu stellen.

In der angenehmen Hoffnung
mein ganz ergebenst
erfüllen zu bekommen, bin ich,
im Voraus mein ergebenstes
und herzlichstes Dank

Gefährdung
Hermann Japan Senats

Ganz ergebenst

Hermann Clemenz
Maler
Lützow str. 56.

Am 26 Apr
gest. d. 1. 1892
H. Clemenz

Berlin W.
3 15 April 1892.

[illegible]

1994.

K. Ak. d. Künste
Eing. 17 APR 92 Berlin
Anlage.

Berlin 16. 4. 92.
171
164.

Sehr geehrte Herren

Es ist mir sehr
gefallen, dass Sie
für ein Bild bis
zum 30. April mit-
teilen, dass Sie
zu sehen, wie Sie
auf eine mögliche
andere Weise.

Mit Gruss

Rob. Warthmüller
W. Buchenstr. 3.

Handwritten signature

Handwritten text

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 APR 92 Berlin
Anlage.
Postkarte
An
Hochverehrten Kunst-
Berlin
Wohnung
171
164.

K. Ak. d. Künste
Eing. 18 APR 92 Berlin
Anlage.

1995.

172
Juli 15 April 1892.
165.

Al. 19. 4. 92.

mit Genehmigung

fact.
No 136.
14. 92. Z.

g. d. O. O. empfinden Senat der
Dr. Schulz Albrecht der Kaiser
zu Jülich

Albrecht ist die Photographie
meiner Giltigkeit. Handhaus die Schenken
besitzt eigentliches Eigentum in der
illustrierten Katalog der Dichtungen
Angelegenheit.

der geistlichen Leitung
Johann Godenstein
Landesrat.
Metier Schiffbauern 20.

Engl. Edmundo
Kgl. K. Akademie
vorte.

Vollte die eingepackte Pflanze
 große viel mehr wissen, so
 untersuchen ist die nicht möglich
 aufpassen müssen zu lassen.

K. Ak. d. Künste
 Einl. 19 APR 92 Berlin
 Anlage

Berlin v. 19/4 92 ¹⁶⁷ 174

I 1004

Carl Grotthe - Karlsruhe, Kunstschule

A. 19. 1. 92.

zur Erinnerung
 J. 92.

fact.
 No. 140.
 19/4 92. L.

Soj

H. Grotthe überreicht an
 Grotthe eine Zeichnung mit
 dem Bemerkung, daß er
 ganz auf photographische
 Aufnahme seines Original
 bildes Rücksicht zu nehmen
 habe, in diesem Falle
 aber bitte, mir das
 ganzsame Original
 zu photographieren.

Grotthe

T 1005.
H.

Berlin, den 17^{te} April 1892
Siegung. 19/4 92 175
N^o 168.

Oh

Die Gesellschaften
der großen Akademien Europa
in Berlin

Zur Fertigstellung eines
neuen Katalogs würde es sehr
wünschenswert sein, wenn
Sie Zeit haben würden zu einem
Besuch des Instituts der
Akademien in Berlin, für die
Lieferung des Katalogs
möglichst nachgefragten werden zu
können.

angenehm

Lieber Herr

L. W. Engelbarger Straße 32.

am 26 April
1892
an

T 1008. Berlin 17 Apr. 1877
4. Sitzung. 19/4 1877
Die im Aufstellung 6. "Karte"
mission S. W. Kumpf.
Aufstellung find.

Da meine Welt und
if angenommen, fahn,
behalten ("Japanische
Taschenrechner")
in München stunden
für den von der
Photographischen
Union abgepflegt
werden, und in der

Benjamin

fact. d. ab
1914. 9.
ek

OK

17/178

nicht nur 22 pyrisches
23^{tes} sind an Kanten,
so müßte ich mir
vorstellen das Bild
schalt ab anzukommen
nachträglich doch im
Vorstadium gebildet
in den Goldtrümmern
zu liegen. Werden
späterlich nur 20^{tes}
mit den anderen
Bildern der Gold-
trümmern des oben
angewandten Stoffes.

I 1007.

W. Lipowski. 63¹⁷⁶
d. 15/4. 92.
An
das Comité der Großen
Akadem. Kunstausstellung
Leipz.

Da ich mit einem klein
nen Gold nicht ganz
bis zum 23ten fertig
wurde, bitte ich, mir
gütigst 3 Tage frist
bis zum 23ten gemessen
zu wollen.

Verantwortlicher
C. Seebach

Am 15/4. 92.
@K

Mit der höflichen Bitte
Ihre Verehrung zum
Ausstellungsgelände
zu überreichen

Ausfertigungsbill
N. Lischke.

Leipzigerstr 10

11010,
H.

K. Ak. d. Künste
Eingl. 16 APR 92 Berlin
Anlage

179
Berlin 16.4.92
172

Ant 25 Apr

Ch
Kart. 19.4.92
EK

An meine verehrlichen Senatoren
der Academie der Künste zu Berlin

Unterschiedlicher Bittat einen
verehrlichen Senat der Academie
der Künste um gefällige
Verlängerung der Abfertigung
terminer für die Arbeiten der
jährlichen Kunst-Ausstellung.

Ergebenst

Benno Hirschfeldt
Malers
32 Dorothienstrasse

Post. 4. 92
M.

am 30. Apr.
Jed. d. ab. 19. 4. 92
M.

I. W. H. B. 2. 17 1/4 22 180
Jaggschne Schne 173

Wenn I möglic ist nur
die Fische zur Fischefischung
einmal die Welt bei zum 1. Mai
zu verlangen, so bitte ich
Sie nur diese Marginalisierung
zu genehmigen

Jaggschne Schne
M.

Frau Kause
Louise Platz 4

I 1012.
4.

18. April 1892
Eing. 18 APR 92 Berlin
Anlage

Hôtel Flory
Schadow-Strasse 2.

Telephon:
Amt I, No. 1165.
Telegramm-Adresse:
Hôtel Flory-Berlin.

Berlin N.W., den 17 April 1892.

unserm mündel
bis 30 April

fact. ab. 92
i. d. H. 92
ek

Die Aufstellungskommission des Reichs
Königl. Akademie der Künste

Bitte in ganz genaue, der Form der
Einlieferung eines 3,5 m hohen Bronze Reliefs.
Mundbild Kaiser Wilhelm I. und ein kleines
Bronzeplasten Modell gütigst bis 1 Mai
einstellen zu wollen.

Beide Gegenstände werden aus der Firma
Schäffer & Halber persönlich eingeleitet.

Gleichzeitig möchte ich bitten, das erste
abgebildete Reliefbild Reliefsmodell
nicht in den Guss, sondern in einem
der Gussstücke, wenn möglich auf ein
2 m hohe Formmodell aufstellen zu
wollen.

Bestenfalls

Fr. Reusch
Königsberg i. Pr.
3.3. Berlin.

K. Ak. d. Künste
Eing. 31 APR 92 Berlin
10. J. d. M. 1892

I 758.

An Das

Herrn der Königl. Akademie der Künste,

Berlin.

4. 5. IV. 92

Sehr Ehrenwerter Herr Präsident, am 4. IV. ist dem Ausschuss
mitgeteilt worden, dass Sie zur Ausfertigung der
Prüfungsfragen 94. unter Glas in Rahmen gebracht sein wollen.

Uy

J. 4
Dy

Bezugnehmend auf S. 114 des Programms für
die akademische Kunstausstellung 1892 liess ich
Hochzuverehrter Herr Präsident die Ausführung nachstehender
Angelegenheiten.

1. Können Federzeichnungen
und schwarze Pappen geschnitten und in Rahmen
gefasst (ohne Holzrahmen und Glas) sowie in gleicher
Weise gefasste Photographien, in schwarzen Rahmen zur
Ausstellung eingereicht werden?

2. Können eine Pappe mehrere gelb einem
farblos gefärbte Zeichnungen oder Photographien
in gleicher Größe aufsetzen?

Georg Meisinger

Königlicher Sekretär,
Berlin - T. Baumgartenstrasse
11.

Berlin, d. 2. 5. 1892.

13. 7. 4. 92

I 795.

183

176

My

Waisen. lieber
Callego und Freund!

Ist mir mein letztes
großes Bild, Landung des
großen Kämpfers auf Rügen,
auf die die Gasse, und damit
Kämpfers Ballung zu bringen,
dann aber mit dem Fall
erst Ende April fertig werden.
Ich bitte Sie deshalb, wenn
Callego, mit Güte die
Lohnung, mein Bild noch
in den ersten Tagen dieses
Monats zu den Dörfern,
überreichen zu wollen.
Von der Direction der

National-Gallerie habe ich
 die schönsten erhalten, auch
 mein vorletztes Bild, "Haupt
 am Mont Valerien", ausgestellt.
 Mein letztes Bild ist 360 C.
 breit und 248 Cent. hoch.
 Mir, lieber Freund, geht es
 sehr schlecht, aber ich nehme
 mich den Mühen und Arbeit
 nicht an, als ich noch weiter.
 Ich bin mir selbst ein Rätsel.
 geworden, denn seit meinem
 unheimlichen Krankheits, das
 nach Kopf, Brust und Lungen,
 hatte ich mich abzuheilen
 und sogar noch allen raten
 mich bei den Befehlen, mein
 letztes Bild "Rügen", sei

ganz unzufrieden mit dem
 Resultat, das mir da alles, ich
 selbst noch arbeitend zu stehen.
 Mit kollegialen Grüßen
 in freundlicher Erwartung

Ihr
 Georg Schickel.

Charlottenburg
 d. 6. April 1892.

Mit ganzem Herzen
 zu grüßen Sie

Ihr
 7. IV. 92
 M. S. 4. 92
 E. M.

178.
Praes. codem. 185

I. N. 107.

Acta: Ausstellung

pro

1892

spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.

Des Landgraphen
Gustaf. Ramin, Vize,
Vize von Prof. Hans Jule

hat für den illustrierten Katalog eingewandt ^{Erhalt.}

Miss erbeten,
mehr als drei Werke zur Aus-
stellung bringen zu dürfen.

Des Comitees
zu demselben

Berlin, den 8^{ten} April 1892.

Antw. Antw. von Prof. Jule.

Antw. als 1892
Jule 14/4

M. M. M.

179

Bei der Aussteuerung kam mit
 hin Ten um empfangen
 von 5 Oelgemeden -
 der alte Gau große 4-3 meter
 Gailändischer Strand 3-3 meter
 Peltors Kalmar, Fischer
 Mathias Steth moden,
 Gailändische Küste 3-3 meter

wen möglich 3 anreden
 Mit gräven
 Hochachtung

Gustaf Romm

Lebte in April 92

Playwrights' festival
for 1990

Herrn Jan Bränders!
 Erzeugt uns und unser
 geliebtes Gelingen gelatte
 ist uns die erhabene Mutter
 Lady, dass sie uns den uns
 in der Götze der Welt
 der Welt die feindliche uns
 uns der Welt für die Welt. Ent
 stehend Götze unser ist.
 uns der Welt Götze
 28. August 1848
 Ihr ganz ergebener
 Albrecht Heintze.

K. u. d. Künste
10. APR 92 Berlin
1. Auflage

Düsseldorf 181 488

M. 194. v. D. D. 44

981.

zur Sammlung 14^{ten} April

J. 20.

1892

fact. No. 114.

1894 92.

Supplement des

Leitung und erhalten von

der Photographie nicht nur

zur dingförmigen Ausstellung sondern

Silber zur gefälligen Anfertigung

in Ihren Katalog. Sollten Sie das

Andere für geeigneter wissen oder

gar beide zubringen genügt sein

so bitte ich, Ihnen freundlichst An

erkenntnis zu übersenden, das Nötige zu

Museum lassen da ich leider im Aufzug

182¹⁸⁹

meiner Pflanzengröße zu passen bin.
Für Ihre Lammjungen im Winter
dankend zu sein

Sehr ergebener
L. H. W. Klingender

K. Ak. d. Künste
Sitzg. 19. April 92 Berlin
Anlage.

I 1000.

Berlin 18 April. 1892.

183

190

W. 62. Wilmannsstr. 5.

An

an Kunst der Hgl. Akademie der bild. Künste
zu Berlin.

5. Gönner der
Herrn Präsident Professor C. Becker

Vorhergehender erlaubt sich ganz zuversichtlich von
Ihnen mitgeteilt zu werden, für einen kleinen Auftrags-
Arbeit "Figure eines Archimedes" eine Arbeitsformel
zur Verfügung zu stellen. Auftragsstellung ist nicht
möglich zu werden.

Einige zu sagenen Ausdrucke

Freundlicher Gruß

gezeichnet
Friedr. Gausmann
Biedemann.

11. 19. 10. 92

Am 25. April 92

Handwritten note
1914

Handwritten note
1914

I 1001

K. Ak. d. Kunst
19. April 92
Berl.

19. IV. 92

Sehr geehrte Herr v. Bülau

Prüfung ab 1914

Prüfung
gelesen
1914

I 1001

K. Ak. d. Kunst
19. April 92
Berl.

Sehr verehrte
Ausstellungskommission
wünscht es sehr mich
gütigst den Einlieferungs-
termin für die Akademie-
die Ausstellung bis
zum 26 April verlängern
zu lassen.
In der Hoffnung

meinen letzten gewiss
 sein, bin ich mit großer
 Aufmerksamkeit
 Julius R.
 Berlinerstr.
 Charlottenburg, den 19. IV. 92

K. Ak. d. Künste
 und 70 Art 92 Berlin
 Anlage

I 1006

den 19. IV. 92

den 30. April 92
 Berlin.

Empfangen
 19. IV. 92

Museumsdirektor
 in Berlin

den 19. IV. 92
 Berlin

an
 den Herrn von der
 Kommission.

Die Kommission hat
 ich sehr dankbar, mit der
 für die Unterstützung meiner
 bei dem Herrn von der
 Kommission zu sein.
 Ich bin sehr dankbar, dass
 Sie bei meiner Unterstützung
 so gütig, mit der
 hat in der Sache zu sein.

ganz
 Max Konec

mein Lieber Herr

T 1014.

24. 11. 18. 92

Herrn 28. April 92

hiesigen

Platz 1014

Platz 1014
gekauft für 1900.

K. A. d. Künste
Eing. 10 APR 92 Berlin
Anlage.

Berlin 17 April 1892
Potsdamerstr. 125.

193

186

Herrn Ausstellungs-Commission des Lenats
des Königl. Museums der Künste
zu Berlin

Herrn meine Bitte ist mit Ihnen
Professor C. Becker, Präsident des Lenats
des Königl. Museums der Künste verbunden
auf mich Ihre Mittheilung zu machen
Ich bin sehr dankbar für Ihre
Einführungskommis für mein Bild bei
Ihrer 25. April 1892 vorgetragen worden
ist.
Hätte ich mich nicht bei Ihnen finden
müßte ich mich sehr dankbar für
Ihre so angenehme Hilfe finden.

mein Lieber Herr

Sehr geehrter Herr
 Ich habe die Ehre zu vernehmen
 dass Sie die Ehre haben
 in der Provinz von
 Berlin zu sein.

In der Hoffnung, dass Sie
 mir bald eine Antwort
 schreiben werden.

Respektvoll
 Ihr Diener

T 1015.

2. 19. 10. 82

Sehr geehrter Herr
 28. April

Respektvoll
 Ihr Diener

194
 187
 Leipzig, 19. 9. 92
 Meinetwegen 18. 9. 92

Sehr geehrter Herr
 Ich habe die Ehre zu vernehmen
 dass Sie die Ehre haben
 in der Provinz von
 Berlin zu sein.

Respektvoll
 Ihr Diener

Berlin W. 19. März
 1892
 Respektvoll
 Ihr Diener

Respektvoll
 Ihr Diener

meinem Leibe gesei

T 1018.
4.

4. 11. 10. 92

Liebe Frau 25. April

zu Anzeigen

Kopierens
1994

Kopierens
gekauft
1994

19. 4. 94. 195
188

Seiner gütigen Auffassung
Commission ersucht ich
höflich mit f. nicht
meinem Bilden einige
Ergänzung zu geben
von; dass es sich um
Kaufman Fabrikanten
d. Kaufman ausgesprochen ist
bisher d. meinem
Lip b. morgen als folgt
Seiner gütigen Auffassung
Kaufman Fabrikanten
wird

Seiner gütigen
L. 19. 4. 94.

M. Lobach
Landgrafendorf.

T 1027.

St. 20. 4. 92.

Zur Erinnerung
J. 20.

fact.
No. 144/42
20/4 92. Z.

K. Ak. d. Künste
Eing. 20 APR 92 Berlin

Berlin 19 April 1892. 196
189

Der Aufforderung des sehr geehrten
Ausstellungskommission des Saals
des St. Akademie der Künste nachkomme
munt. überprüfe ich hiermit die
ganzem, die ich zur Künste-Ausstellung
gepunkt habe.

Sollten diese, willkürlich meist zu klein,
zur Reproduktion für den Katalog
als ungenügend erachtet werden,
so ersuche ich hiermit die große
Kommission ausdrücklich, besser
gezeichnet, nach ihrem freiesse
verfügbaren zu lassen.

Ergebungsbevoll

Prof. Gedichte.

W. Berlin, den 17. 12. 1891
T. 1031, Hauptstraße 109.
H.

Hochzuverehrer Herr Präsident

Wäre für Sie gütigst,
Sich auf Sie mit einigen
Zeilen belästigen, ob ich
Sie schon jetzt, Sie zu
sprechen, Sie ich, dass meine
Körper in letzter Zeit
viel leidend gewesen sei
und ich so oft auch dem
Grunde aus nicht möglich
gewesen, Sie für Sie

unleserlich

Dieß Malchen mag ich auch
 Lieb ganz fertig zu haben
 man, wenn man das Malchen
 hat sie nicht arbeiten können
 und ich sie sehr lieblich
 habe für das Malchen das
 Malchen mag ich auch
 haben; Liebes mal Malchen
 zur Liebes Malchen gegeben
 werden, der Liebes mal
 werden gegeben sein,
 mag ich auch zeitig zu
 sein, trotzdem ich den
 den Malchen Liebes mal

H. W. gebatene Gottes. Ich ab
nicht möglich, Dir's mein Leben
lang meine Gedanke mein
Dir's bis zu dem 1. Mai
genügend. Denn sie
das Geld bis dahin nicht
haben. Ich für mich meine
Ansprüche auf die besten
Eigenschaften von sie in
Berlin sehr gelernt. Ich
Lieber meine zu haben.
Kannst Du mir
in June, September oder
Frühling sein, wenn Du
mir ein gutes Wort für die

Hochzuverehelichte Königin, in
Ihrer Hofkapelle zu Regensburg
am 28. April 1804.
Ihre Majestät die Königin
haben die Gnade, dass Sie
ihnen die Hofkapelle zu Regensburg
zu übergeben.

Am 28. April
Herrn
Herrn
Herrn

Berlin, den 19. April 1892¹⁹²₂₀₀

T 11032.

Herrn Professor C. Reiter,
Präsident des Senats der Königl.
Akademie der Künste!

Berlin, Margaretenstr. 4^{te}

Ihr Vortragsstoffe werden freundlichst
gestatten zu wollen, zwei glaskl. Werke,
die er für die akademische Ausstellung ange-
fertigt hat erst am 27. v. vordrucken zu
dürfen.

Korrespondenz soll mich ganz ergebenst
F. Frischler
Lindstrassen 38.

Genehmigt
Bz

fact. u. ab.
20/4 92. Z.

Sehr geehrter Herr Professor!

201

Da ich die morgige mit meinem Vorkurs
kaum fertig werde, so möchte ich Sie, ge-
eignetsten Herrn Professor, bitten, mich die
Abkürzungs-Formen - die die sehr interessante
Welt - zu veranlassen. Für Ihre freundliche
Zeit im Voraus dankend, verbleibe ich

sehr ergebend

Hochachtungsvoll
Eh. Bruns

zu nützlichem und mit bestem
Dank und Gruß

Hochachtungsvoll

Louis Spangenberg
132 Kurfürsten Str.

T 1035.

Land d. Künste
Bing. 20 APR 92 Berlin
Anlage.

203
195

Siehe Japan Postal der Königl.
Abteilung der Münze bildet.
Unterzeichnete ganz ergebenst für
eine Ausgestaltung der Briefmarken,
wenn es möglich, bis in den ersten
Tagen des Monats Mai.

10.40 Apr

My

Die Abteilungsstellen haben sich der
Landkarten von der Weltbildung
durch die Abteilungsstellen so stark
genossen, daß ein ganz erheblicher
Umsatz an der Karte eventuell
eine Änderung der Karten notwendig
erscheint.

fact in ab
20/4 92. Z.

3.3. Potsdam den 19^{ten} April 1892
Augusta-Strasse 3. Hotel.
H. Neitzke

T 1036.
4.

fact. in ab.
20/4. 92 Z.

K. Ak. d. Künste
Eing. 20 APR 92 Berlin
Antzke.

204 96
Berlin d. 19. April
1892

dem Secret der Kgl. Akademie
der Künste

der Unterzeichnete gestattet
sich die sehr angenehme Lese-
von Wertheim'schen der fin-
ferneht sehr für ein zu die-
jüngeren akademischen Institut.
Lernbestimmung Obbild. Litteratur
des Handbuchs der Klarerstein,
dessen Fortsetzung durch die Arbeit
unabhängig der angegebenen aus-
gezeichneten ist.

W. S. Argentaufers Gesandter

am 26. April 1892
L. H. Lindenstr. 29.

E. Ak. d. Künste
Eing. 20 APR 92 Berlin
Aufg.

205
197

T 1037.

Am

Am

Joseph v. Löttinger Kunst

der

Königl. Academie der Künste

in

Berlin

Am 25 Apr

B

fact in ab.
20/4 92. Z.

Stelle ist für mich die ganz
angelegene Aufgabe, ob eine
von mir angefertigte Portrait-
Litho auf noch einige Tage
nach dem festgestellten Abdruck
für den Termin zur feierlichen
Kunst- und Ausstellung angenommen
wird? —

Es wird möglichst bald
beantwortet und gegebenenfalls
geantwortet.

Sehr verehrungsvoll und ergebene

Max Meißner

Lithograph

Berlin, W. Metzstr. 2.

Berlin, den 19^{ten} April 92.

ROBERT TOBERENTZ.

Berlin, d. 19ten April 1892.

Lützowstrasse 82.

198²⁰⁶
Nr. 1034.
am 20. 4. 92. Mit dem 28. April zu annehmen

Hochgeachteter Herr Professor!

Mit Bezugnahme auf unsere heutige Unterredung, gestatte ich mir die ergebenste Bitte auszusprechen, zwei Arbeiten für die diesjährige Kunstausstellung nach dem Willen v. einliefern zu dürfen.

Die eine dieser Arbeiten ist eine lebensgroße Figur, betitelt „Schlafendes Mädchen“, welche derzeit noch einiger Reparaturen u. Montierungen im Gips bedarf. Die andere Arbeit ist ein Portraitbüste des Prof. Schöckhausen, welche in Thon beendet ist u. noch geformt werden muss.

Ich würde diese Gegenstände vor Schluss dieses Monats einliefern und hoffe, dass Sie, hochverehrter Herr Professor, die Bitte haben, den von mir erbetenen Aufschub gewähren zu wollen.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Empfiehlt sich Ihnen
Ihr ergebender

Robert Toberentz.

T 1040,
4,

2. 10. 10. 93

fr. Gussung

3. 11

507

ab.
20/4 91 Z.

ding. 274 92 1/2.

207

199

An den Bureau der
Ausstellungs-Kommission.

Mit dem 20 April ist
der Termin für die Einlie-
ferung der Ausstellungen aller
Hgt. Abstände verstrichen.
Es ist mir nicht möglich
bis zu diesem Tage einzu-
fern und richte ich deshalb
an die verehrliche Ausstellungs-
Kommission der jungen ergebene
Versuchen, mir noch 2 Tage
oder bis zum 22 den April
noch Zeit zur Einlieferung
zu geben.

Bezug: Bild. Anhang zu Tabelle
ich mir 1 Marke blieben liegen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Philipp Petter
Porträtmaler

W. W. Berlin
Rosshofstrasse Nr 101.

T. 1041. Charlottenburg, 19. April 1892.
Kantstraße 14. *Aug. 20/4 92.*

An den Präsidenten, der Kommt des Königl. Akademien
des Königs mit der Aufstellungskommission der
akademischen Künstlerausstellung, Herrn
Professor C. Becker
Sachverwalter
Berlin.

Gefährdeter Herr Präsident!

Ich bin zur Vollendung meiner bei der städt.
jährigen Ausstellung beabsichtigten Arbeit
„Madonna“ verpflichtet. Es ist mir sehr
bedauerlich, daß ich mich nicht zur Ausstellung
begeben kann, da ich mich zu Hause befinden
muss, um die Abfertigung der von mir
am 25. April vorgelegten Gutachten zu
stellen.

Mit vorzüglicher Verzeihung

Ernst Hausmann

21. 20. 10. 21
2. 7.
fact. w. ab. 20/4 92.

K. A. d. Künste
Eing. 20 APR 92 Berlin
Anlage

T 1043.

4.

fact. 2 ab.
20/4 92 Z.

20/209
Berlin, d. 20 April 92.
20.11.92
An 26 April 92

7.4
57
Kunze, infanterie, Litten
sinner, fester, Pauer, für
Dönig, Ligen, Aestemien
der, Linke, ganz, zupor,
fampf, für, die, Künste,
sinn, für, für, die, Künste,
felling, n. 20 April, 92.
Lige, vor, Ligen, zu
mollen.

Angenehm!
Paul Nacker
Maler
Schinkelplatz 6.

210
Bremen d. 22. Dec. 1899.
Lumboldstr. 10. 202

Sehr geehrter Herr!

Lehrer! Ich, so wie ein
Maler, der seine Zeit seinen eigenen An-
stellungen von Menschen und zu be-
stehen pflegt, seine Zeit etwas in
Anspruch nimmt. Das meiste Zeit für
in Leben, bis ich eine Verbindung
mit den verschiedenen Anstellungen in
nach der Zeit, so wie die Anstellung
beginnt, so wie die Leistung zu
geht. Ich auf mich in der Zeit
Anstellung. In der Zeit
mit jeder der Anstellung
begeben, so ist eine Anstellung
mit der Anstellung verbunden.

16. Oktober ist mir, auf Veranlassung
 zu werden mit der Bitte um einen
 Anmerkungen in was sehr notwendig
 18. Oktober ist mir, auf Veranlassung
 zu werden. Ich habe in 14 Tagen nicht
 auf Veranlassung zu werden; aber das ist die
 ganze Sache, die ich Ihnen senden möchte
 hat in London u. könnte sie Ihnen
 von hier aus mit der Post schicken.

Mit der Bitte um Ihr ganzes
 Interesse möge ich bald zuhause sein
 lassen. Beste ich mit besten Grüßen
 Ihr ergebener

Kunz Meyer.

Dresden

Kunst-
 92 Berlin
 Anlage

T 104
 Hamburg, den 22. IV. 1893.
 PERMANENTE
 GEMÄLDE- AUSSTELLUNG.
 LOUIS BOCK & SOHN.

211
203

21.13.18.93

Indem
 löbl. Senat der Königl.
 Akademie der Künste Berlin

In der Akad. d. Künste
 hat in Berlin
 2. 4

Auf ein Bausplan ist ein Bild
 von Kasper, welches für Herrn
 Kasperling bestimmt worden
 ist, übergeben worden. Es ist
 bei Kasperling, und wird das
 selbe heute von der Akad. mit
 Herrn Kasperling. Wir empfehlen
 den Herrn Kasperling das Bild
 nicht als Kasperling zu
 Kasperling sondern Kasperling
 nach mit der Akad. zu
 dem Kasperling.

2. 4
 1893

Louis Bock & Sohn

I 1048.

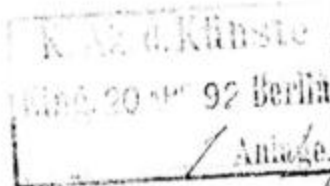
Al. 21. 4. 92.

Zur Erinnerung.

fact.

No. 149.

21/4. 92. L.



212
204

Erfolte die Auf-
fassung zu Folge
santa in anbei die
Hochachtung der
von mir zu der
müssen die Stellung
eingesetzten Litter
zu werden sollen
Grossen Tug für

Wm. Gutz.
Tenn. p. 6.
Franklin
18. April, 1892.

T 1055, 205 ²¹³

Am 24. April 1892
Im Auftrag der Königl. Akademie
der Wissenschaften
Herrn Professor Becker

Feb. 24/10

Leipzigerischer Juno:

Ich bitte freundlichst und herzlich
zu verzeihen, wenn sich meine
für die folgende Ausstellung
bestimmten Bilder nicht zeigen oder
zwei auf dem Festplatz
finden werden können nach
mehrerer Zeit. Ich bitte
um Verständnis, auf Grund
meiner Umstände.

206²¹⁴

Sie im Freischütz und ist
oben als Pilot in Phalanx.
Dietrich Lehmann.

Mit herzlichster Begrüßung

Conrad Fehrer

Berlin den 20 April 1892.

28

Dr. C. C. C. C.

10/1/42

204-215

Wollte hiemit einen Nachschub an
Satzbütten mir nach Zürich zum
Einsenden des Buches bis zum 28. d. Mts.
zugeben da ich noch mit der Arbeit
beschäftigt bin.
In der Hoffnung, mir diese meine Bitte
zu gewähren

Zeichne

Achtung vollst
w
sehr ergebnst

A. Hellmuth.

Bilin v. 21. 4. 92.

Waldemarstr. 65.
T.

7

J. Russell

Chas. W. Smith

208

bildet Kirschnidmaler
aufzupumpen im Aufsteig
des Germens der Abklopfung
bis zum 28 April.

Die freundliche, stets
mir meine Lilla gewidmet
wird, habe ich Ihnen zu
seinem sehr angenehmen

Paul Fackmann

Berlin, S. Sebastiansstr. 71 III.

217
Grafen Juv.: Laufs Windget
den alten Pricken Katalog
in jähigen Kunst. Aus. Felleung
mit in. glühend mit hien
in Photographen unim. Bild.
Ein Kimmert, 3

in Lpa. Chraft ab.

22. K 92.

Kunstling.

No 156.

22/2.

München d. 21/IV 92.

Grafen Juv. Katalog

J. Kimmert.

Schellingstr. 114.



I 1061.

22. v. 92.

für Kommunikation.

fact.

No 155.

22/4. 92. Z.

J. D.

K. Ak. d. Wiss.

22 APR 92 Berlin

Karlshöhe 20 April 92. 210

Anbei erlaube ich mir
 befolgende Zeichnung
 von meinem Bilde
 „Fischerhäuser in den
 Dünen“ Ihnen zur
 Reproduktion in allen
 hiesigen Katalog zuge-
 senden.

Ergebenst
A. Deubredes
 Biemarckstr. 75.

Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

I 1062.

Am 22. 4. 92.

Zur Erinnerung.

g.H.
Sg.

fact.
No 154.
22/4 92. Z.

K. Ak. d. Künste
Eing. 22 APR 92 Berlin
Anlage.

Dresden 21 April 1892.

An die Ausstellungscommission des
Senats.

Beifolgend übersende Ich Ihnen einen Zeit-
ung für den illustrierten Katalog, welche
einen Teil, der von uns unter der Aufschrift
"Eichbaum mit Randzeichnung"
eingefandenen Zeichnungen darstellt.

Respektvoll
P. Jacoby
Kriemhilde Str.

219
211

T 1063

22.10.92

A. de la Cour

Cher monsieur, j'ai l'honneur de vous adresser ci-joint le rapport que vous m'avez demandé. Je vous prie d'agréer, monsieur, l'assurance de ma haute considération.

Le Directeur
G. L.

reçu le 23.10.92

Al. d. Künste
22.10.92 Berlin
Anlage

220
212
Berlin - den
21. April
92.

Seu die Künste
der Dürer.

Wenn ich mir die Geschichte
anschaue, so sehe ich, dass
man sie nicht nur als
Kunstwerk, sondern auch
als ein Dokument der
Zeit betrachten muss.

H. Miguel bis heute aus
 i. Mai noch für die jungen
 apokalyptischen Disziplin
 umringen kann?

In kind spirit and love
Yours affectionately

Harry Lampe

Drinking water 128.

[illegible]

T 10/14
Deutsche Reichspost
Postkarte

An Herrn Professor C. Becker

Präsident d. Kgl. Akademie d. Künste



Berlin, W.

Wohnung
Straße und Hausnummer

Margarethen-Str. 4



Blatt Nr. 47.

Erteilung Nr. 34

Telegramm Nr.

Art und Art bezahlt

= rp = royal academy arts

6 universitat strasse berlin =

T 1068.

Entnommen von

um 6 Uhr 20 Min. mitt.

Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Berlin W. Haupt-Telegraphenamt.

Ausgefertigt den

um Uhr Min. mitt.

durch

Telegramm bl london 6920 19 4/40 rp W. 189 den ten um Uhr Min. mitt.

te telegraphiren letzte tag bilder erhalten antwort bezahlt =

lefevre london +

eing. 21/4 92. Lefevre.

1. April.

Antworte: bis 30 April.

2. 2.

26. 2.

26. 2.

214
222

T. 10.69.

11. 13. 4. 92.

zur Sammlung

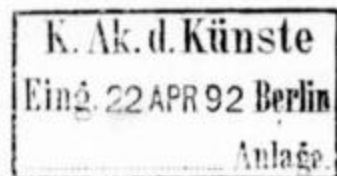
J. 10.

fact.

No 157.

23/4. 92. Z.

207



215
Charlottenburg 223
J. 22. April 1892.

Herr Senck

der Königl. Academie der Künste

Es ist mir ein Vergnügen, einen
Belegzug für den Illustrierten
Katalog der diesjährigen Kunstausstellung
zu überreichen.

Mit herzlichem Gruß

angenehm

Herrn Günther Hammetz.

Archiv 21. 4. 92. 6. 10. N

T 1075.

A. 23. v. 92.
zur Sammlung.
J. 22
fact.
No 159.
23/4. 92. L.

Kodex Nr. 4. 2. April 1892.
216
294
Sehr geehrter Herr!
Ist die
offene Namen eingebaut
bestehende Photographie für
den Katalog.

Wunderkammer
Franz Hein.
Alte Kunstwerke.

Alte Photographie: Der verbleibende Teil.

T 1076

Ar. v. 22.
zur Sammlung

z. 20

fact. 160.

23/4. 22. Z.

507

Bild d. Kunst
Kling. 23. 21 92 Berlin
Anlage

Berlin W. 1. 21/4. 22. 225

217

Herrn. Baron
der kgl. Akademie der bild. Künste
zu Berlin.

Malergemälden, welche
sich nachträglich eine
Photographie, mittels der neuesten
Verfahren eingebildeten Bildern,
eingelassen, mit der Bitte,
diese Photographie bei Ausstellung
des Cataloges aufzunehmen.
In der Hoffnung, es. Berücksichtigung
zu finden, zeichnet
hochachtungsvoll

H. Lachetisch

Berlin, Potsdamerstr. 1346

Fach d. Bildes:
Motiv am Rheindorf of Rhein.

T 1082.

4. 25. IV. 92

Mittheilung, daß die Annahme
am 1. d. M. 5. Mai
beendet

2. n
G.

Post. u. ab.
25. IV. 92.

Budapest 21/4 1892

K. Ak. d. Künste
11. APR 92 Berlin
Anf. 92

218
226
Kontaklyigass, 22.

Sehr geehrter Herr!

Wegen der mir in der
letzten Zeit zu werden
beigefügten der dringenden
abermessigen Überzeugung,
daß die letzten Wünsche
jenseits der Erde zu erfüllen
wird. Da mir in der
Verantwortung, was die mir
geboten wird, zu erfüllen
ob ich die Überzeugung habe,
diese mich jetzt zu einem
Porträt zu geben.

Wen die goldene Stadt
Marseille (von Wien) zu mir
gegründet, und ich von der
Verantwortung, da die mir
beigefügt der dringenden
Überzeugung der Überzeugung
wird. Da mir in der
Verantwortung, was die mir
geboten wird, zu erfüllen
ob ich die Überzeugung habe,
diese mich jetzt zu einem
Porträt zu geben.

1892

12. VII. 1892

an die Kommission der Reichsaussstellung
in Berlin

1892

1892

Nr. 221
 Eing. 24/7 92 g. 227 Hbf. 125 Sp
 T1083. 221
 Ich dank für die empfangenen
 Papiere, welche ich in der
 letzten mir blühenden Zeit die
 Rosenzeit (2. März bis zum Rosen) hoch
 mit der Erde, Mischkultur, und
 für die Pflanzung der in der
 Rosenzeit am besten geeignet
 sind.
 In der Hoffnung auf die
 Bestätigung der Kommission
 in Berlin
 Altona 12. VII. 1892

München XXIII. 22. April 1892
 Leopold Kappeler 51

Rec. K. Ak. d. Künste
 Eing. 23 APR 92 Berlin
 T1084.
 die Kommission der Reichsaussstellung
 in Berlin

Ihre gütige Zusendung der
 Kataloge sowie die Einladung
 zur Ausstellung der Reichsaussstellung
 in Berlin, welche ich
 mit großer Freude
 annehmen, daß ich
 mich für die
 Ausstellung in Berlin
 annehmen werde.
 In der Hoffnung auf die
 Bestätigung der Kommission
 in Berlin
 Altona 12. VII. 1892

Stuttgart den 29^{ten} April 1892

230
222
Nr. 257492
Mj

An die Ausstellung commission
der Academischen Kunstausstellung

Lehrer Bahnhof
Berlin

Hochgeehrte Herren

Wir erlauben uns die Frage an Sie
zu richten, ob es uns noch gestattet
wäre für die Ausstellung 5 Platten
mit Zeichnungen (Entwurf zu einem
National Museum in Bern) einzu-
senden

Mit vorzüglichster Hochachtung
Ihrer ergebener
Lambert & Rahl
Rothebüchelstr. 77 Stuttgart

T 1088.

an 30: Que
fines - bi - re
v. v
dy.

part 2 ab.
25/4. 92. 2.

K. Ak. d. Künste
Eing. 25 APR 92 Berlin
Anlage

223
231

München 25 April 92.
Mozart Straße 1/3
An eine verehrliche Geschäfts-
führung der
Akademischen Kunstausstellung.

Ich frage hiermit an, ob wir
gestattet werden kann, noch ein
Bildchen für die Ausstellung vor-
zuliegen.

Hochachtungsvoll:

Kornst de Beerth.

Bremen. 2. 25^{ten} Apr. 91. ²³²
224

Sehr geehrter Herr!

Auf meine Bitte um Zusendung der
Lernabschneidungen für die Ratgeber
Anfertigung, welche ich deshalb aber ge-
schickt, wobei der Passus, daß die Lektu-
re zum 20. April eingeleitet sein
müsse, hier unterschrieben ist. Es
laute mir das die eingeleitete Anfertigung,
da die meine letzten auch angeordnet.
Nun Lektu, die in diesem Jahr auf
meine Lektur und Fertigung und gefallt waren,
angenehm gewesen waren, da es
mir sehr lieb ist, da Sie auch die Lektu-
rellen aufgeführt. Im letzten Falle
müßte ich mir unter die das Jahr nach
Lektu sparen. Im ersten Falle wäre ich

habe ich Ihnen kleineren Leibes Raum
 zur Verfügung gestellt. Als mir die An-
 malformen bekannt gemacht worden,
 habe ich das Bedürfnis als absolute Ab-
 lösung empfunden.

Ihre protegierte Antwort entge-
 genkam mir mit besonderer
 Befriedigung. Dr. Hoffmann

Lieber Herr

Franz Meyer

An den Senat der
 Kgl. Academie der Künste

25. IV. 92

Lieber Herr

2. 7

87

fact. in ab.
 25/4. 92. Z.

K. Ak. d. Künste
 Eintr. 24 APR 92 Berlin
 Anlage

T 1090

richte ich die ergebene
 Bitte, mir gütigst zu
 erlauben am Mittwoch
 den 27. d. zwei Bilder
 zur Jury einliefern zu
 dürfen, da ich durch Akkus.
 Wechsel verhindert worden
 bin, eine Arbeit rechtzeitig
 fertig zu stellen.

Hochachtungsvoll

Ergebenst

George Mosson

Königin Augusta str 41.

I 1091.
4.

K. M. Kunstle
Bau 24 April 92 Berlin
Anlage

234
226

Ihr Hochwohlgeborenen
erlaube mir nachstehenden
Gegenstand gehorsamst zu
unterbreiten.

Ich beabsichtige zur
Architekturabtheilung
der Kunstausstellung
ein Projekt: „Historisches
Museum für Christiania“
einzusenden und bitte
ergebenst Euch Hochwohl-
geborenen mir dazu Ausstaus
bis zum 2. April d. M.
gütigst genehmigen zu
wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Berlin d. 23. April 92.

Hakon Adler
Architekt.

W. Potsdamerstr. 32.

An
den Präsidenten des Senats
Herrn
Professor Becker
Hochwohlgeboren.

20. 25. 10. 92

Linien 2 4
Jd.

Kach. u. ab.
25. 4. 92. D.

K. d. Künste
Kong. 25 APR 92 Berlin
Volge

1892.

25. IV. 92

mit Genehmigung des 30. April, Königl. Akademie
denkmal denkwürdig 2. 9

abg.
H. 92.

An den Senat der Königl. Akademie
der Künste.

Section für die bildenden Künste.

Herr Präsident Prof. C. Becker.

Als Vorsitzender bitte ich Sie mich zu beehren
und die Genehmigung des Königl. Akademie
in Sachen der Einbringung für die jährlichen
Akademischen Preisvertheilung; und wollen
mir daher durch folgende Gründe dafür
erhöhen in der Angelegenheit zu helfen.
Um die diesjährige Preisvertheilung zu beschleunigen

gab ich ein Fortschreibens an die
 Bildhauerin Frau von Erdensbach in Lohr
 mit dem Sie danken und rasch zurück
 bis zum 20ten in dem Aufstellung
 gelassen ob es Ihnen nun nicht die
 Bestimmung zu bestimmen ob sollte
 geschehen. Ich wünsche mit der
 Bestimmung nicht zu spät sein zu lassen die
 Hauptsache dass der Bräutigam nicht
 sehr spätig geschehen werden können.
 Zur Zeit im Sommer ist es für mich nicht
 möglich die Angelegenheit zu ordnen und
 bitte ich dasselbe wenn schon bald möglich
 wünschen zu können wenn ich ganz vergess
 bitte die Bestimmung geben zu können, dass
 unsern Anteil dem Anteil der Frau vorgelegt
 werden darf.
 Zuversichtlich
 Ihr ergebener
 Hans von Günter
 Bildhauer.

am berg. Rumberger Hof.

1. 10. 97
 229
 237
 27. 4. 92
 2. 11. 97
 Bureau der Ausstellungs-Kommission
 Berlin, N.W.

Sehr geehrte Ausstellungs-
 Kommission, erlaubt mir ich zu
 schreiben, dass ich
 sehr gerne an der
 Ausstellung teilnehmen möchte.
 Ich habe einige
 interessante
 Gegenstände
 mitgebracht, die
 ich gerne
 ausstellen möchte.
 Ich bitte Sie,
 mir zu
 sagen, ob
 ich an der
 Ausstellung
 teilnehmen
 darf.
 Mit
 freundlichen
 Grüßen
 Caesar Philipp.
 N.W. Luisenplatz 8.

K. Ak. d. Künste
Eing. 27 APR 92 Berlin
Anlage

T.M.

die hochwohlwollende
Ausstellungskommission
zu Berlin Fundausstellung 1892,
zu Händen des Herrn Präsidenten
Professor Carl Mecker.

27. IV 92

Lie 20: April d. Ausstellung
1. 29

als Aufg.

87

Eine hochwohlwollende Ausstellungskommission habe ich ganz ergebenst in Anbetracht meines Künzger nach aufserhalb, sowie des Umstandes, das mir das Modell erkrankte, mir für mein zweites Bild, „Palmsonntag in Paris“ einen Aufschub bis zum 30ten April oder 1. Mai geneigtest bewilligen zu wollen, wofür ich in der Lage wäre, auch dieses Bild zu beenden.

Einem geneigten Bescheid entgegenstehend, zeichne ich

Achtungsvoll und ganz ergebenst

William Rapp.

J. J. Alt-Geltow bei Potsdam.
den 25. April 1892.

Meydenbauer,
römer Baurath.
BERLIN, W.
Königsplatz 6.

K. Ak. d. Künste
K. 92 Berlin
Anlage

Berlin, den 9ten Novr 239
1892.
231

An

dem Vauert der Königl. Akademie der Künste
Fuktion für die bildenden Künste.

Anfangend davon ist mir, die von der Vauert bild. Aufsicht des
Ministeriums der geistlichen gg. Angelegenheiten vorgef. all.
Am drei Formulare sind mir so. im Katalog vorgef. all.
mündes Vorzeichen der vorgef. all. Gegenstände zu
überweisen.

Die Aufstellung derselben in dem zugewiesenen Raum, den
es von anderen Aufstellungsgegenständen frei zu halten
ganz ungenügend ist, wird von der geistlichen Aufsicht befragt
werden.

Meydenbauer.

2. 10 v. 92

Im Auftrag der Akademie
mit dem Vorzeichen.

2. 7
H. P. P.

H. P. P.

Alindor goviskargaltne 15/592.

Received
Jan 28/15.

Boone will be
pleased to hear.

Unterzeichnete erlaubt sich an einen
Ihren hohen Commissionen zu sehr werthen
Lichte zu richten, ob es wohl möglich wäre
sein Bild (Bischofsporträt) welches auf der
des Jahres 1800 Schenkung ausgeht ist (Bord. 12.)
etwas niedriger zu setzen. Das Porträt ist ein
etwas kleines Gemälde und ist in der Höhe
wenig in der Höhe fallen dürfte.

Vielmehr ist die Unterzeichnung im
Zusammenhang, das ist mit seiner Erklärung
so weit kommt, jeder weiß es, jeder versteht
und kommt in der Erklärung ist das ein ganz
neues Kapitel.

Indem ich mich der Zustimmung für
geben, diesen meinen Wunsch, falls es irgend
möglich, in Erfüllung setzen zu lassen, freundlich
normale mit Theilnahme abzuwenden mich erbeten
bitte.

Everything well

Alvin Leggett.

Berlin N. Lückert-Str. 19.

An mich
Sehr geehrte Damen - Commisſion
des Königl. Kunst - und Genußungsrath
des Jahr 1844
zu
Berlin.

Dem Senat der kgl. Akademie der Wissenschaften 242

Erlauben mir die Anfrage, ob Sie für den Catalog
der Ausstellung der eingeleiteten Photographien zur
Vertheilung der selben, die Einsendungen selbst
behalten werden. Da ich bis jetzt nicht in den
Stand der Photographie meiner Beabsichtigungen, Erblichkeit
hängt bin, so nehme ich Lehrer an und bitte
den Senat um gef. Mittheilung, was und wann
die Zurücksendung geschieht.

Ergebenst
H. W. Pflanzhof

22. V. 92.

Vorrichtungsvoll
H. W. Pflanzhof
S. W. Pflanzhof, 5. III.

Supp 5. Juni 1892

243
233



1865.

J. v. Helmer.

L. H. 92.

My Dr.

Supp

für die freundlichst übermittelte
Mittheilung des künftigen Aus-
stellungsortes und der künftigen
Ausstellungstermine, ist mir
sehr dankbar.

In der Hoffnung, dass ich
Supp 5. d. künftigen
Ausstellungstermine

mitnehmen

Gf

Im R. A. 7. 1.

Der
Vorstand der künftigen
Ausstellung
für Prof. C. Becker
Supp

I. 1303.
Deutsche Reichspost
Postkarte

An
Den Senat d. kgl. Akademie der Künste
Abtheilung für bildende Künste
Berlin W.
Herrn Dr. Linder.

Bestellt
Postkarte 64
235. 92
7. 11. 92

235. 92
7. 11. 92

Wohnung
Herrn Dr. Linder.

244
Kgl. Hof-Kunst-Institut (Otto Troitzsch)
Berlin SW., Teltower Str. 47/48. den 7 Juni 1892

Sehr hoch. Bureau der
Kunstausstellung der Kgl. Academie
der Künste

Sehr geehrte, sehr verehrte Herren,
Ich habe die Auffassung der Placate in
Ihre Aufzeichnungen nicht eingesehen
und, entgegen meinem Sinne, die
Ihre formale Zeichnung nicht gezeichnet,
sonst für die Küniginz-Ausstellung
denfalls Doppelformel angenommen
werden und diese auf demselben abzu-
drucken mit kleineren Aufschriften begnügen
sich.

Respektvoll!
Otto Troitzsch

(Stempel und Poststempel)



Zu
den Herren der Kunstausstellung in
Berlin NW
Herrn Professor Dr. Meier
in
der Kaiserlichen Bibliothek
Berlin NW

24

Deutsche Reichspost
Postkarte



Rom, 7. Juni 1892
Ging. 237

Herrn Professor Dr. Meier

Sehr geehrter Herr,

gütigst übersende Ihnen mein
Musterkatalog der Kaiserl.
Kunstausstellung zu senden
zu wollen.

Ihr Vorant sehr dankend
Friedrich

Sehr geehrter Herr

Ihr Vorant

Sehr

Dr. Meier, Prof.

M. Meier, Prof.

I. Präsidium.

An den Präsidenten

der Akademischen

Kunstausstellung

Berlin NW.

Landes-Ausstellungs-Palast

I 1376

8/6 22

238

Lyon i. B. 7 Juni 1892.

Herrn Hofrath Herrn

bitte ich meinen besondern Dank für die freundliche
Überantwortung des Katalogs und die
gute abtheilungsmässige Eintheilung
wundersam zuvorkommend.

Mit dem besten wünschlichen
Respekt

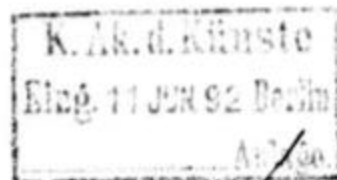
sehr ergebend

J. v. Scharf
h. 9/6 22

Karl Cz. J. 4

Hofmarschall-Amt
Seiner Königlichen Hoheit
des Prinzen Heinrich
von Preußen.

Stiel, den 10^{ten} Juni 1892



1889

Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz
und die Frau Prinzessin Heinrich von Preu-
ßen lassen der Königlichen Akademie der
Künste für die unter dem 28. Mai erfolgte
freundliche Zuspandung des Katalogs der
vierteljährigen Kunstausstellung zu Berlin
Herzlichen Dank zu erkennen geben.

Der Hofmarschall.

Seckendorff

Die Königliche Akademie
der Künste zu
Berlin.

4.
J. v. Beren
L. M. 12

OB

Telephon Amt 9, No. 1054.

248
240

1/1542 Mittheilung von Hermann Scherk jr. 4/8
Herrn Dr. Joseph Schenk in Königl. Akademie der Wissenschaften
Aufg. 1. 1892

Berlin S.O., den 8. 7. 1892
Mariannen-Strasse 31/32.

Beim bei Fortschritt der Natur der Wissenschaften
in der Natur von (P) fängt sich an zu ändern, und
wird der Natur der Natur, und wird, und
wird der Natur der Natur, und wird, und
wird der Natur der Natur, und wird, und

11. VII. 92

J. Schenk
J. Schenk

Joseph Schenk
Hermann Scherk

igliches Hof-



Kunst-Institut

OTTO TROITZSCH

BERLIN, S.W.

TELTOWER-STR. 47 & 48.

BERLIN S.W., den 10. Juni

1892

Telegr.-Adresse:
Troitzsch, Berlin Teiltowerstrasse.

Fernsprecher: Amt VIII Nr. 960.

249
241

Fr. 14/6 92 1/2

Ihre hohen Räte der
Königlichen Academie der Künste
für.

Bestenfalls ist für die in der vorliegenden
Ankündigung des Kunst-Instituts, die mir gütigst beigesteuert
sind, 3000 Placate à 40 Pf., wovon
100 auf posten Tages für die in der vorliegenden
Liste wurde ich billige beifügen. Wir ersuchen
für die in der Liste auf die Jahreszahl 1892 an.
Mit dem Kunst-Institut vorgelassener
Zusendung - zeichne ich, mich für die Räte

A. 13. 6. 92
Für den Aktuar
Jd.

ganz ergebenst!

Otto Troitzsch

Königl. Hof-Kunst-Institut (Otto Troitzsch)²⁵⁰
 Berlin SW., Teltower Str. 47/48. den 16. Juni 1892

Sehr geehrte Herr
 Königl. Akademie der Künste.
 Gernsch!

Gerade ich habe die angenehme
 Nachricht, daß der Herr Dr. Placental
 auch heute noch nicht abgereist ist und
 sich heute noch in der Stadt befindet.
 Ich hoffe, daß er sich heute noch
 in der Stadt befindet und ich
 ihn heute noch zu sehen bekomme.
 Mit vorzüglicher
 Hochachtung.

Otto Troitzsch

Karlshagen, 4. 1. Aug. 1892.²⁵¹
 Verh. Commission erlaube
 höflich um baldige Retournierung
 der für den Katalog eingesandten
 Photographie meines Bildes: Der
 verlebte Mann, da es die einzige für
 den Notwendigkeit ist.

Respektvoll
 Franz Hein.
 Atelierhaus 13.

Karlshagen, 4. 13. Aug. 1892.²⁵²
 Verh. Commission erlaube höflich
 nochmals um baldige Retournierung
 der Photographie meines Bildes: Der
 verlebte Mann, da es die einzige
 dringend ist.

Respektvoll
 Franz Hein.
 Atelierhaus 13.

Empf. 11. 8. 92. z.

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE.

No	Datum in No	Name	Stand	Wohnung	Zeit grün ung	Photo grün ung	Rücksendung in Bemerkungen
1-6	24.3.92	Stephan Linding	Lit.	Kopenhagen	6.	ret. am 3/12. 92	Z.
7-9	" "	Safonich, g.	Malen	Berlin W. 62	3	ret. am 4. 10. 92	
10	" "	Alex. Chevalier	"	Düsseldorf	1.	ret. am. x 29. 9. 92	
11	" "	Wm. Syrtzschick	"	Karlsruhe 1/2	1	ret. am x 29. 9. 92	
12	25 "	A. Debus	"	München Münchener Str. 6	1	ret. am. x 29. 9. 92	
13-14	27 "	Carl Petrich	"	München Ludwigstr. 36	2	ret. am x 29. 9. 92	
15-16	29 "	W. v. Seckendorff	Lit.	Florenz Viale Petrasca 16	2		
17	31 "	J. Kleinschmidt	Malen	Cassel	1.	ret. am. x 29. 9. 92	
18	2. 4	Schaefer Hfil. Otto	"	Darmstadt	1.		
19	1. 4	Max Schulte	Snahler	München Gabelsberger Str. 32	1.		
20	5. 4	Manuel Wieland	"	Karlsruhe	1.	ret. am x 29. 9. 92	
21-22	6. 4	A. Lutteroth	"	Hamburg	2	ret. am. x 29. 9. 92	
23	" "	Jul. Bretz	"	Düsseldorf Lützowstr. 61	1	ret. am. x 29. 9. 92	
24	7 "	Margarete Wedel	Malen	Königsberg Seyditzstr. 47/48	1	ret. am. x 29. 9. 92	
25	7 "	L. Brunow	Lit.	Berlin Seyditzstr. 3	1.		
26	9 "	Carl Timmermann	Malen	München Zwanzgasse 36	1	ret. am x 29. 9. 92	
27	9 "	P. Müller-Haenig	"	Berlin	1.	ret. am 4. 10. 92	
28	10 "	Max Wiese	"	Dresden a. Mühlendamm 57	1.	ret. am. x 29. 9. 92	

Deutsche Reichspost
PostkarteAn
die Katalog-Kommission der
Akad. Kunstausstellungin Berlin
Wohnung
(Straße und Hausnummer)Deutsche Reichspost
PostkarteAn
die Katalog-Kommission der
Akad. Kunstausstellungin Berlin
Wohnung
(Straße und Hausnummer)

No.	latium ii No.	Namen	Hand	Wohnung	Zeich- nung	Photo- gramm	Rücksendung ii Bemerkungen
29	u. 4. 92	Melton B. Hirsley	Malen	Harlsruhe	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
30	" "	Raschdorff Hof	Malen	Lehrte	1	ret. am.	} 4. 10. 92
31	" "	Paul Bunde	Malen	"	1	ret. am.	
32	10. "	Müller Ischoppach	Malen	Magdeburg	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
33	" "	David Bles	Malen	"	1	ret. am. 3/12. 92.	
34	" "	Wilk. Pegode	Malen	Düsseldorf	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
35	" "	J. Petersen, Angelst	Malen	do	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
36	" "	G. Karlosius	Malen	Charlottenburg	1		
37	12. "	H. Händler	Malen	Lehrte	1	am 25. 5. 92 zurück- gefordert. Z.	
38	" "	Joh. Paulke	Malen	"	1		
39	" "	Gust. Naujok	Malen	Hainigsberg	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
40/41	" "	Otto Rohloff	Malen	Lehrte	2	ret. am. 4. 10. 92	
42	" "	Richard Scholz	Malen	Frankfurt 4/m	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
43	" "	Walter Petersen	Malen	Düsseldorf	1		
44	" "	Aug. Hoepfel	Malen	Lehrte	1	ret. am. 4. 10. 92.	
45/46	" "	Hugo Nübelig	Malen	Düsseldorf	2	ret. am. + 29. 9. 92.	
47	13. "	Emil Fuchs	Malen	Rom	1		
48	" "	Vinc. A. Lerche	Malen	Düsseldorf	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
49	" "	E. Schwabe	Malen	do	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
50	" "	H. Daiters	Malen	do	1		
51/53	" "	Ed. Fischer	Malen	Friedenau	3	ret. am. + 29. 9. 92.	
54/56	" "	A. Wenzelich	Malen	Lehrte	3	ret. am. 4. 10. 92	
57	" "	E. v. Eschwege	Malen	Weimar	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
58/60	" "	Sigfr. v. Lehnsteijn	Malen	Berlin	3	ret. am. 4. 10. 92	
61	14. "	Norbert Wietasch	Malen	Charlottenburg	1	ret. am. + 29. 9. 92.	

254

No.	latium ii No.	Namen	Hand	Wohnung	Zeich- nung	Photo- gramm	Rücksendung ii Bemerkungen
62	14. 4. 92	Th. Hutschmann	Malen	Charlottenburg	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
63/65	" "	Th. Benike	Malen	Lehrte	3	ret. am.	} 4. 10. 92
66	" "	Frang. Hermann	Malen	"	1	ret. am.	
67	" "	Hof. Kesse	Malen	Dresden	1		
68	" "	O. Ahroster	Malen	München	1	an 17. 5. 92 zurück- gefordert. Z.	
69/70	" "	Lucie Lyon	Malen	Berlin	2		
71	" "	H. Harder	Malen	Lehrte	2	ret. am. 4. 10. 92.	
72	" "	O. H. Fährbach	Malen	"	1		
73	" "	Carl Hoering	Malen	Berlin	1	ret. am.	
74	16. "	Gerhard Nachreut	Malen	do	2	ret. am.	
75	" "	Richard Becker	Malen	do	1	ret. am.	} 4. 10. 92
76	" "	Wilk. Geisler	Malen	do	4	ret. am.	
77	" "	Alfred Schwarz	Malen	do	1	ret. am.	
78	" "	Kudr. Matthei	Malen	München	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
79	" "	G. Pierrmann	Malen	Lehrte	1	ret. am.	
80	" "	Ernst Hörner	Malen	do	1	ret. am.	} 4. 10. 92
81/87	" "	H. Louis	Malen	do	2	ret. am.	
82	" "	H. Hermann	Malen	do	1		
83/90	" "	J. Radermacher	Malen	do	2	ret. am.	
84	" "	O. B. Sommer	Malen	do	1	ret. am.	
85/93	" "	P. Beckert	Malen	do	2	ret. am.	} 4. 10. 92
86	" "	M. E. Pinoff	Malen	do	3	ret. am.	
87-98	" "	Jacobs Leisten	Malen	Düsseldorf	2	ret. am. + 29. 9. 92.	
99	" "	Ad. Mannchen	Malen	Halle 4/S	1	ret. am. + 29. 9. 92.	
100	" "	Ernst Otto	Malen	Berlin	3	2 erhalten Eben 11/11.	

No.	Latium ii. No.	Namen	Stand	Wohnung	zeitl. Photo. müng grün ff	Rücksendung ii. Bemerkungen
103/4	16. 4. 92	Karl Escheidel	Malen	Berlin	2	ret. am 4. 10. 92
105/106	" "	M. Wiese, Prof. Bildh.		Hannau	2	ret. am 7. 11. 92
107/108	" "	Fernando Brusaglio	"	Alexandria	2	ret. am 7. 11. 92
109	" "	Hae Wölicenus	Malen	Düsseldorf	1	ret. am 7. 11. 92
110	" "	Hans Latt	Bildh.	Charlottenburg	1	
111-113	15.	Fritz Hinemann	"	Rom	3	ret. am 7. 11. 92
114	" "	L. H. Klingender	malen	Düsseldorf	1	ret. am 7. 11. 92
115	" "	Anton Hammoth	"	Leipzig	1	ret. am 7. 11. 92
116	" "	Otto Reichert	"	Düsseldorf	1	ret. am 7. 11. 92
117	" "	Adolf Brock	"	Berlin	1	ret. am 7. 11. 92
118/119	" "	Fr. Hausschmidt	Bildh.	Berlin	2	ret. am 7. 11. 92
120	" "	Hae Schlichting	malen	Charlottenburg	1	
121/127	" "	Habes	"	Berlin	7	ret. am 4. 10. 92
128	" "	Carl Kappstein	"	Berlin	1	ret. am 4. 10. 92
129/130	" "	Conrad Fehr	"	Berlin	2	ret. am 4. 10. 92
131/132	" "	Paul Soborg	"	Berlin	2	ret. am 7. 11. 92
133/134	" "	Jos. Soborg-Hatz	malen	"	2	ret. am
135	19.	Ernst Eckhardt	Malen	Düsseldorf	1	
136	" "	J. Rodenstein	"	Berlin	1	
137	" "	Fritz Behrendt	"	Hamburg	1	
138/39	" "	W. Bröcker	"	Berlin	2	ret. am 4. 10. 92
140	" "	Carlos Grethe	"	Hamburg	1	
141/42	20.	H. Eschke	Prof.	Berlin	2	ret. am 4. 10. 92
143/44	" "	Frida Horck	malen	Hamburg	2	ret. am 7. 11. 92
145	" "	Hubert Götz	Malen	Berlin	1	ret. am 4. 10. 92

No.	Latium ii. No.	Namen	Stand	Wohnung	zeitl. Photo. müng grün ff	Rücksendung ii. Bemerkungen
146	20. 4. 92	Hans Nordberg		Düsseldorf	1	ret. am 7. 11. 92
		Die rot umstrichenen Zeichnungen von Schuster gezogen.				
		Muppeli				
147	21. 4. 92	F. Ebel	Malen	Düsseldorf	1	ret. am 7. 11. 92
148	" "	Hans Hoffmeister	Bildh.	Berlin	1	ret. am 4. 10. 92
149	" "	Marie Gratz	Malen	Hamburg	1	ret. am 7. 11. 92
150/51	" "	J. Bröcker	Malen	Düsseldorf	2	ret. am 7. 11. 92
152/53	22.	A. Schlabitz	"	Berlin	2	ret. am 4. 10. 92
154	" "	P. Jacoby	"	Dresden	1	ret. am 7. 11. 92
155	" "	A. Deslondres	"	Hamburg	1	ret. am 7. 11. 92
156	" "	J. Kleinmichel	"	München	1	
157	23.	Günther Naumbach	"	Charlottenb.	1	ret. am 7. 11. 92
158	" "	August Ludwig	malen	Berlin	1	ret. am 4. 10. 92
159	" "	Franz Hein	malen	Hamburg	1	
160	" "	H. Kucharschel	"	Berlin	1	ret. am 4. 10. 92
161/62	" "	Lud. Maunzel	Bildh.	"	1	
163	" "	Lazar & Vahl	Prof.	"	1	ret. am 4. 10. 92
164	" "	Fritz Brandt	"	Rom	1	ret. am 3. 12. 92
165	" "	J. Benedicto	"	Paris	1	
166	—	J. Heynrich	Mal.	Berlin	1	ret. 7. 10. 92
167	—	R. Friese	"	"	1	
168	—	H. Henseler	"	"	1	

No.	datum in Mo	Namen	Hand Mofung	zweif. Photo. ung grün ff	Rückführung in Gewandungen
-----	-------------------	-------	----------------	---------------------------------	----------------------------------

- 31 -
mit Lüpfen: Ein und Meißig
Luttl. Zureichungen und Photogramme zur
Bewertung bei Festlegung für das illustrierte
Rücklage, nebst den grüthick.
Berlin, den 21. April 1892.



N. 1. 3. 13. 14. 20. 24. 30. 37. 45. 46. 48. 50. 52. 53. 74. 73. 82
85. 88. 89. 92. 97. 98. 117. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 146.

No.

Hauffstunde

No. 69. 61. 15. 105. 161. 162. 106. 113. 47. 118.
 „ 112. 40. 41. 103. 31. 34. 59. 149. 54. 115.
 „ 96. 100. 101. 93. 74. 148. 78. 29. 42. 151.
 „ 124. 99. 87. 39. 144. 160. 49. 22. 65. 150.
 „ 33. 68. 67. 43. 26. 156. 25. 36. 152. 153.
 „ 34. 35. 11. 109. 132. 116. 141. 142. 157. 128.
 „ 60. 86. 58. 63. 10. 84. 145. 114. 23. 9.
 „ 12. 110. 163. 164. 165.

15. Stück Photographien und Zeichnungen
 zur Ausstattung bei Herausstellung für den
 illustrierten Katalog aufzulegen zu haben,
 besichtigt und genehmigt

Leipzig, den 23. April 1892.

J. Roschkat.

12 } 1160
 1088 }
 388 Ag. 388
 110.
 20
 1668

No

258

No.	Namen	Stand	Wohnung	Zeichn.	Abt.	Rückführung
No.				ung	grün	u
					gg	Lehrstücken

K. Ak. d. Künste
Eing. 15 APR 92 Berlin
Anlage

Löthen i. d. d. 14. 4. 92
Herk

1928.

Georg Meier für
Erbschaft und Pro-
p. oth

M. 25. IV. 92

Die Genehmigung für die Ack. Lark
am 25. IV. beifügt.

der
J. d. Ack. J. v.
80.

Alles ist so richtig ge-
t. worden, dass ich alle
meine Wünsche vom meinsten
Anspruch an ge-
hen lassen, was ich für mich
sich in dem Ansehen
schreiben der Lark
habe. Ich habe gegeben
das ich nicht mehr
mit Licht, meine Lark
Arbeit in der Lark
Sie ist gegeben im
Ansehen und gegeben
an der Lark in der Lark
Lark in der Lark, dass
Sie an der Lark in der Lark
nicht, aber in der Lark

With all my love and friendship

Paul Hartzdorf

K. Ak. d. Künste
Eing. 23/430 Berlin

I 1089.

29. IV. 92

Je mehr ich liebe, desto mehr ich leide

27: unity of authors.

2. ~

7

must in ab.
26. 4 92 L.

Unterzeichneter empfiehlt
den Ansat der Königl.

Abrahami d. Königs ganz
erzählt uns die Infanterie,
wof, sein Olgamir. Vater
Rhein noch nachträglich für
Angelegenheit bringen zu
kürzen; Doppelte gläubte
es Geld an den Kaiser
überlassen zu müssen und
kaumte Doppelte sehr
nicht zureichend einfinden.

Ganz ergebend.

Der Senat der Königl.
Akademie d. Künste
(Hoch
Universitäts- u. L.
Bibliothek)

Gustav Mader
N. W. Altonaerstr. 24.

With your very truly

Maximilian
Dellmann.

267
Lagelsbergstr. 10.
10. April 92.

T 1095.

Der Herr Lamm hat
Anspruchskennung

Wants if miss Lin Little
you in your miss of something to
make the day in your, for you
miss Lin Little will be in
ten Little will be in
your.

Ich dankt dir nur ein klein
es Löwenfinger, die hinter
im Gips versteinert sind.
Ein Mannesfingerung Ich

Wende!

Ministerium
der
öffentlichen Arbeiten.

Berlin, den 29. April 1892.²⁶²

T 1076.

5.5.92
G
Ihre Befehle sind mir einverleibt, für
mich für die Angelegenheit über die von meinem
Ministerium für die diesjährige akademische Kunst-
ausstellung festgestellten Leitlinien mit dem Aufsatze
stellen vorgeschrieben zu übermitteln, dieses Vorzeigens
für die Abfassung des Kataloges gefälligst be-
nutzen zu lassen. Die Vorführung der Leitlinien
in das Ausstellungsbüro wird erfolgen, so-
bald die bezüglich der Wandflächen mitgearbeitet
vorgestellt sind, wobei die übrigen drei Formu-
lare mit vorgelegt werden sollen.

Ihre Minister der öffentlichen Arbeiten.

Im Auftrage.

Paul. v. Humpel

[Signature]

An
den Vorsitzenden der Akademie
der Künste
Herrn Professor C. Becker
Hofmarschall

III. 8769.

fin.

Leid!

[Signature]

28.10.92

Die Ministerial-Beauftragte am 23. IV. d. J. d.
Antrag zu untersuchen, für welche
der Güterbesitzer untersuchen und die
Antrag stellen gegen die festsitzende
Antrag stellen

nicht in ab.
26/4 92. J.

Gipsabguss ist bereits
eingetragen.
Humpel
27/4.

MÜNCHEN, den

31. August

1892.

I 1708.

MÜNCHENER KÜNSTLER-GENOSSENSCHAFT.

K. Ak. d. Künste
Eing. 7. SEP 92 Berlin
Anlage.

Der Königl. Akademie der Künste beehren wir uns, für die
gütige Übersendung eines illustrierten Kataloges der fünfzigjährigen
Kunstausstellung, verbundenen Dank abzusenden und zu sagen

mit vorzüglicher Hochachtung

Münchener Künstlergenossenschaft

DER GESCHÄFTSFÜHRER

G. Johann

J. v. H. H. H.
L. 1/9 92.

L. 4

Sy.

K. Ak. d. Künste
Eing. 5t SEF 92 Berlin
Anlage

Heimar, den 3. September 1891.

Ohn

Von Senat der Akademie der bildenden
Künste

Berlin.

für die freundliche Übersendung des
illustrierten Katalogs der diesjährigen
Kunstausstellung sagen
wir Ihnen besten Dank.

Via Hofpfugplatz Brief. Kunstfilla:

i. H. Hofpfugmann Arnold

Berlin.

J. v. H. H. H.
L. 57 m

2.4

Ch J.

K. Württ. Kunstschule.

Stuttgart, den 28 September 1892.

T. 1842

K. Ak. d. Künste
Lind. 30/9 32 Berlin
Anlage 2Der Königl. Akademie der
Künste
Berlin

gesuchen wir für die sorgfältige Über-
sichtung, das
„Illustrirten Katalogs der 63. Anstellung
der Königl. Akademie“
unsern verbindlichen Dank aus.

Mit vorzüglicher Gefälligkeit
Direktor

Schraudolph.

4. 30. 18 92

Zi in Ak.

D. 4

D.

Ziffer 332.

H. 1892.

Oimur Nov. 20²⁶⁵
 92.

Am

Sar' Bureau der Academie der
Künste Ausstellung Berlin

Mit bestem Dank für die mein
Zitatgelegenheit; Die Neue Wirklichkeits-
schere wird aber kommen; es laßt sich
aber zu bemerken, daß die erste Jahr-
reife, die jetzt alle, ein Beispiel
in Zitate bekommen haben - mei-
ne lange Zitatzeit ist die letzte.
Es ist eine neue große Zeit ge-
messen, ist die, wenn es ge-
hen mag, um zeitig zu
sein.

Frederick A. Leland
Alexandria, Va.

K. Ak. d. Künste
Eing. 22 NOV. 92 Berlin
Anlage.

I 2169.

4. 22. XI. 98

for delivery of our Country, please
yourself.

Aut. 1. 25/11. 9^{me} ~~OK~~ 2. 2. ~~OK~~

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE.

Bescheinigung: *Reisen*
über

zurück gesendete Photographien, Zeichnungen, welche
für den Katalog der Kunstausstellung 1892 eingesandt
waren.

Nr.	Art	Name	Befugung	Paket, Brig	Salon und Führung
1.	Malen	Koppstein	Pfinktelgatz 5	1 Lief. +	3/12 nat. Post. gr.
2	Zeichnen	Piermann	Pohlmannstr. 103a	1 , +	3/12 nat. dto
3	Malen	Ruckteschel	" 134b	1 , +	3/12 nat. dto
4	Zeichnen	Meyerheim	Mallatinsstr. 3	1 , +	3/12 nat. dto
5	Malen	Rabes	Leutnerstr. 29	1 ,	3/12 " dto
6	"	Herrno	Pörsch. 14	1 ,	3/12 nat. Post. gr.
7	Malen	Mackrodt	Mufmannstr. 48	1 , +	3/12 nat. dto
8	Malen	Johleitz	Sorowannstr. 32	1 , +	3/12 nat. Post. gr.
9	"	Postenstein	Pfiffenortstr. 20	1 P. +	3/12 92 Post. gr.
10	Zeichnen	Wiemering	Stöperstr.	1 , +	3/12 " - dto
11	Mal.	Gretz	Lüpfersstr. 61	1 L. +	3/12 92 dto
12	"	Fehr	" 82	1 P. +	3/12 92 Post. gr.
13	"	Gotheid	" 91 ²	1 , +	3/12 92 Post. gr.
14	"	Müller-Kämpf	Blümannstr. 8 ²	1 L. +	3/12 " dto
15	"	Hoerring	Früh. Blüf. St. 17	1 P. +	3/12 92 Post. gr.
16	"	Herrmann	Leipzigerstr. 89	1 , +	3/12 92 Post. gr.
17	"	Friese	Mittelbachstr. 5	1 ,	3/12 92 Post. gr. auf dem Postgüter

Post-Einlieferungsschein.

Post am heutigen Tage folgende Gegenstände

Nr.	Beschriftung, bei Postanweisungen auch Nr.	Empfänger.	Bestimmungsort.	Wertangabe in Mark		Gewicht in g
				Mark	Stk.	
1	Alt	L. Meyer	Frankfurt	Post	2	
2		J. Eckardt	Frankfurt		1	
3		C. Meier	Frankfurt		2	
4		H. O. Schaper	Frankfurt		1	
5		J. Latt	Frankfurt		2	
6		H. Schilling			1	
7		M. Meyer	Frankfurt		1	
8		M. Meyer	Frankfurt		1/2	
Zusammen		8	Stück Sendungen über			

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, wird bescheinigt.

Berlin, den 8. April 1872

Post-Annahme.

Kajian

Post-Einlieferungsschein.

Post am heutigen Tage folgende Gegenstände

Nr.	Absender Name und Adresse	Empfänger	Bestimmungsort	Wertangabe in Mark		Gewicht in kg
				fl.	sch.	
1.	H. G. Fuchs	Karlruhe	Post	2.		
2.	J. Fuchs	Lübeck		1.		
3.	G. von Bismarck			1.		
4.	R. Fuchs	Hamburg		1.		
5.	J. A. Bismarck	Frankfurt		1.		
6.	A. L. Fuchs	Lübeck				
7.	F. Fuchs	Karlruhe		1.		
8.	B. L. Fuchs	Lübeck		1.		
Zusammen		8	Stück Sendungen über			

in Worten: Mark

zur Beförderung der Post eingeliefert worden, wird bescheinigt.

Berlin, den 1. Oktober 1872



Post-Aannahme.

F. Fuchs

Post-Einlieferungschein.

Dass am heutigen Tage folgende Gegenstände

Brise

Nr.	Gegenstand, bei Postanwei- sungen auch Nr.	Empfänger.	Bestimmungsort.	Wertangabe bz. Betrag			Gewicht
				Mark	Sh.	g.	
1	<i>Post r. Lerkunoff</i>	<i>Stavrog</i>	<i>Griff</i>				
2	<i>—</i>	<i>Lager</i>	<i>Chudskoy</i>				
3							
4							
5							
6							
7							
8							

Zusammen *2* Stück Sendungen über

in Worten

Mark

17.

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, wird bescheinigt.

Berlin

den

*8**10**18**92**7*

Post-Annahme.



Post-Einlieferungsschein.

271

Daß am heutigen Tage folgende Gegenstände

Bestimmung, bei Postanweisung und Nr.	Empfänger.	Bestimmungsort.	Wertbestimmung, in Mark	Summe
1	Hr. H. H. H. H. H.	München	Post	2.
2	H. H. H. H. H.	"	"	4.
3	H. H. H. H. H.	Berlin	"	1/2.
4	H. H. H. H. H.	München	"	2.
5	H. H. H. H. H.	"	"	1/2.
6	H. H. H. H. H.	Charlottenburg	"	1/2.
7	H. H. H. H. H.	Berlin	"	1/2.
8	H. H. H. H. H.	München	"	1/2.
Zusammen		Stück Sendungen über		

in Worten _____ Mark _____ Pf.

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, wird bescheinigt.

Berlin, den 1. Oktober 18. 72



Post-Annahme.

Berlin

C. 62a.

Post-Einlieferungsschein.

272

Dass am heutigen Tage

Gegen-
stand

Hand

Werb-
angabe

Eingekaufte

Gewicht

—

Em-
pänger

Emil Kuhn

Beim-
nangs-
ort

Bam

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden,
wird bescheinigt.

Berlin, den

17. Oktober

189

Post-Annahme Nr.

1000000

Stempel

C. 62. Stadtpost

Bachmann

Der Absender ist zur Beförderung mit der Post verpflichtet, und jede Annahme von Gegenständen, die nicht zur Beförderung geeignet sind, ist untersagt.

KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK.



1332.

K. Ak. d. Künste
Bing. 22 FEB 93 Bsp.

Der Unterzeichnete hat die Ehre den ergebensten Dank
der Königlichen Bibliothek auszusprechen für die ihr unter dem
geneigtest übersendeten Druckwerke

LXIII. Ausstellung der K. Akademie der
Künste.

Illustrirter Katalog, 2. Aufl. Berlin 1892.
Katalog, 5. Aufl. Berlin 1892.

Berlin, den 21. Februar 1893.

Der General-Direktor

V. S. S. S.

1. 23. II 93.

Dr. S. S. S.

S. S. S.

An
den Senat der Königlichen Akademie
der Künste

hier

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 370

ENDE